Findbuch

Archiv der Grafen von Schaesberg
Bestand Pflegamt Tannheim
des Klosters Ochsenhausen

Laufzeit 1307 bis 1862

Bearbeitet von
Dr. Kurt Diemer

Findbuch erstellt von
Johanna Schauer-Henrich

2019 und 2020

Kreisarchiv Biberach

Inhaltsverzeichnis

(1) Vorwort 3

(2) Akten 5

(3) Bände 130

(4) Urkunden 165

(5) Karten 204

(1) Vorwort

Das Archiv des Amtes Tannheim des ehemaligen Klosters Ochsenhausen gelangte, anders als die übrigen Ämter der Reichsabtei, nicht ins Hauptstaatsarchiv Stuttgart, sondern fiel an die Grafen von Schaesberg. Diese sind bis heute auf dem Ochsenhauser Pfleghof, dem sogn. Alten Schloss in Tannheim ansässig. Aufbewahrt wurde das Archiv auf Basis eines Depositalvertrags von 1976 im Rathaus der Gemeinde Tannheim. Im Februar 2019 gelangte es als Depositum ins Kreisarchiv Biberach. Die geplante Renovierung des Tannheimer Rathauses hatte eine anderweitige Unterbringung erforderlich gemacht. Infolgedessen entschied der Gemeinderat, in Anbetracht der historischen Bedeutung des Bestandes dauerhaft nach einem neuen Aufbewahrungsort zu suchen. Das Kreisarchiv war in diesen Entscheidungsprozess von Beginn an beratend eingebunden und bot sich an, das Archiv mit Zustimmung des Grafen von Schaesberg in Verwahrung zu nehmen. Das Ergebnis war ein Depositalvertrag sowie der Transport des Bestandes ins Kreisarchiv, beides im Februar 2019. Der Bestand umfasst Akten, Bände, Urkunden und Karten des Pflegamtes Tannheim des ehemaligen Klosters Ochsenhausen. Lediglich eine großformatige Karte von Tannheim von 1724 verblieb zunächst im Rathaus und wurde dann von der Gemeinde ins gräfliche Schloss Tannheim gebracht. Die Karte misst etwa 300 x 215 cm. In den 1990er Jahren wurde sie restauriert und gerahmt. Perspektivisch soll auch sie im Kreisarchiv aufbewahrt werden.

Das Archiv der Grafen von Schaesberg, Bestand Pflegamt Tannheim des Klosters Ochsenhausen umfasst die Aktenüberlieferung des Pflegamtes bis zur Auflösung der Reichsabtei durch Säkularisierung im Jahr 1803, 154 Urkunden, 157 Bände (Urbare, Protokolle, Miscellania, Rechnungen des Klosters Ochsenhausen und des Pflegamts Tannheim) sowie ein Konvolut gerollter Kartenblätter zu den Rodeln der Jahre 1726 bis 1794, sieben größere gerollte Karten der Jahre 1726 bis 1727 und eine große Karte der „Präfektura Thanheim geometrice expensa Anno Domini 1726“. Die Karten gehören zu einem größeren Kartenwerk, das der Kartograph Pater Hermann Hörmann im Auftrag des Abts Coelestin Frener von Ochsenhausen fertigte und das mit den Urbaren bzw. Lagerbüchern und den dortigen Güterbeschreibungen verzahnt ist. Die genaue Lage der in den Büchern und Urkunden beschriebenen Güter erschließt sich erst über die dazugehörigen Karten.
Der Bestand wurde vom ehemaligen Kreisarchivar Dr. Kurt Diemer im Frühling und Sommer 2019 erschlossen. Der Schwerpunkt der Erschließung lag dabei auf den Orts- und Sachakten. Zu dem bestehenden Urkundenbestand, der nicht neu verzeichnet wurde, wurden zehn Urkunden hinzugefügt, die Dr. Diemer bei der Erschließung des Aktenbestandes darin vorgefunden hatte. Diese Urkunden wurden chronologisch in den bestehenden Urkundenbestand eingefügt und tragen deshalb die Signaturergänzung „a“. Es handelt sich um die Urkunden 1105a, 1107a, 1113a, 1151a, 1171a, 1186a, 1193a, 1219a, 1220a und 1243a. Darunter fallen auch die beiden Anniversarien, also Jahrtagsstiftungen (1193a). Die Grundlage für die Urkundenverzeichnung war ein vorliegendes, maschinenschriftliches Findmittel. Die

Urkunden sind dort mit den laufenden Nummern 1099 bis 1243 erfasst. Die Nummerierung wurde in der vorliegenden Verzeichnung als Signatur übernommen. Hervorzuheben ist, dass dabei drei von vier zuvor als fehlend erfasste Urkunden identifiziert und ergänzt werden konnten. Es handelt sich um die Nummern 1156, 1165, 1171. Lediglich die Urkunde Nr. 1197 bleibt als Leernummer bestehen.
Die Karten wurden teilweise digitalisiert. Ein Findbuch des Gesamtbestandes wurde im Sommer 2020 erstellt.

Teilbestände:
(Angabe des Umfangs in laufenden Metern (lfm.) und Anzahl der Verzeichnungseinheiten (VE)

Akten	Laufzeit 1307 bis 1856	218 VE	5 lfm.
Bände	Laufzeit 1349 bis 1862	157 VE	8 lfm.
Urkunden	Laufzeit 1307 bis 1775	155 VE (eine Leernummer)	5 lfm.
Karten	Laufzeit 1709 bis 1848	118 VE	1 lfm.

Der Bestand „Pflegamt Tannheim“ steht allen Interessierten im Rahmen der geltenden Archivordnung zur Nutzung im Kreisarchiv Biberach zur Verfügung. Ergänzt sei an dieser Stelle der Hinweis, dass sich das eigentliche Familienarchiv der Grafen von Schaesberg als Depositum im Kreisarchiv Viersen befindet (Bestandssignatur A III 9 d).

Biberach an der Riß, im August 2020
Johanna Schauer-Henrich

(2) Akten

Inhaltsverzeichnis

1. Ortsakten 7
1.01 Arlach 7
1.02 Auchthalde und Kirchdorf 9
1.03 Babenhausen 10
1.04 Bechtenrot 11
1.05 Berkheim 12
1.06 Binnrot 22
1.07 Bläss (Pleß) 23
1.08 Bonlanden 24
1.09 Bronnen 36
1.10 Buxheim 37
1.11 Creuzmühle 39
1.12 Cronwinkel 40
1.13 Edenbachen 42
1.14 Egelsee 43
1.15 Eichenberg 48
1.16 Graben 49
1.17 Haldau 50
1.18 Hammerts 52
1.19 Haslach 53
1.20 Hummertsried 54
1.21 Illerbachen 55
1.22 Kirchdorf 57
1.23 Memmingen 64
1.24 Oberopfingen 71
1.25 Oberzell (Zellrot) 77
1.26 Oy 79

1.27 Rohrmühle 81
1.28 Seybranzhofen 82
1.29 Tannheim 83
1.30 Unteropfingen 92
1.31 Waltenhofen 94
1.32 Winterrieden 95
1.33 Zeil-Wurzach 98
2. Sachakten 99
2.01 Anniversaria 99
2.02 Fischenz 99
2.03 Forstakten 101
2.04 Jagdwesen 106
2.05 Markenbeschreibungen 107
2.06 Reichsritterschaft 112
2.07 Verträge und Urkunden 113
2.08 Zehnturkunden und -beschreibungen 116
3. Anhang 117
Ortsindex 121
Personenindex 122
Sachindex 127

1. Ortsakten

1.01 Arlach

ARL 1 1553, 1697

Das Untere Gericht zu Ochsenhausen bestätigt im Streit wegen eines Wassers zu Zellrot die bisherige Übung, dass die Kläger Caspar Dräer und Michel Verg von Arlach das Wasser acht Tage und acht Nächte zur Wässerung ihrer Mähder gebrauchen sollen, die Beklagten Martin Kössler, Caspar Paur, Peter Mang und Konrad Serwürckhers Erben dagegen sechs Tage und sechs Nächte
Siegelankündigung: Hans Konrad von Bodman zu Bodman zu Merkingen, derzeit Vogt zu Ochsenhausen.
Notariell beglaubigte Abschrift 1697

Umfang: 1 Schriftstück

ARL 2 1673 - 1674; 1727

Überfuhr über die Iller bei Arlach
Ausfertigung der Urkunden von 1397 und 1567 U1117 und U1215
Enthält:
Erklärung des Erbtruchsessen Froben von Waldburg als Herr von Marstetten wegen des Zolls zu Arlach vom 17.09.1603; Klagepunkte der rotischen Untertanen zu Haslach gegen die Arlacher Fergen (mit undatierter Fahrordnung der Arlacher Fergen und Zolltarif 1727)

Umfang: 1 Faszikel

ARL 3 1781 - 1782

Neubau der Kapelle in Arlach

Enthält: Korrespondenz mit Konstanz wegen des Abrisses und Neubaus der Kapellen in Arlach und Oy

- Bericht des Dietenheimer Dekans Josef Xaver Dietle über die beiden Kapellen
- Erlaubnis des Konstanzer Generalvikars zu den Baumaßnahmen
- Kostenüberschläge und Baukostenzusammenstellungen 1781-1782
- Markungsriss mit Abbildung der Ortschaften und Kapelle Arlach, Egelsee und Oy ohne Datum

Umfang: 1 Faszikel

Vgl. Kurt Diemer, schon 1904 als "eine der ansprechendsten Landkirchen in Württemberg" bezeichnet, in: Heimatkundliche Blätter für den Kreis Biberach 2. Jahrgang 1979 Heft 2 S. 4-5 und 7.

1.02 Auchthalde und Kirchdorf

AUC 1 1495; 1604

Verhandlungen mit der Herrschaft Erolzheim wegen der Obrigkeit im Kirchdorfer Pfarrhof und Widdumhof, der Rechtsverhältnisse der Kirchdorfer Heiligengüter, der Benennung der Kirchenpfleger wie die Ablegung der Heiligenrechnungen und der Obrigkeit über die Hölzer Auchthalde, Reuteln und Raudenbühl

Enthält:

- Probation der Ochsenhausischen Beschwerden
- Zusammenstellungen und Zeugenverhöre über die ochsenhausischen Rechte an den drei Hölzern
- Schreiben von Abt Christoph an den Herzog von Württemberg wegen Kirchdorf
- Skizze der drei Hölzer mit den umliegenden Dörfern und Höfen
- Besiegelter Vertrag vom 15.11.1604 zwischen Erolzheim und Ochsenhausen

Umfang: 9 Schriftstücke

1.03 Babenhausen

BAB 1 1643 - 1674

Lehensachen

Enthält:

- 05.06.1643 Erblehenbrief und Erblehenrevers des Hans Mezger um drei Tagwerk zu Winterrieden
- 19.10.1673 Mandat an die Mezger'schen Erben wegen unterlassener rechtzeitiger Belehnung
- 15.03.1674 Lehenreverse (schriftliche Bestätigung des Lehensempfangs) des Martin Schlamp und des Andreas Lecheler über jeweils die Hälfte der drei Tagwerk zu Winterrieden

Umfang: 7 Schriftstücke

1.04 Bechtenrot

BEC 1 1662

Streitigkeiten der Gemeinde Bechtenrot wegen Trieb und Tratt

Enthält:

Abgesandte der beiden Klöster Ochsenhausen und Rot wie der Herrschaft Erolzheim vergleichen am 05.04.1662 die Gemeinden Bechtenrot, Erolzheim und Waltenhofen mit der Gemeinde Bonlanden wegen Trieb und Tratt (Weiderecht)

Umfang: 1 Schriftstück (Kopie)

BEC 2 1667

Beschwerden des Freiherrn von Bemmelberg zu Erolzheim gegen die Müller von Bechtenrot und Graben

Umfang: 1 Schriftstück

Vgl. BON 1

BEC 3 1667

Gült- und Zinsverkauf

Enthält:

Verkauf einer Gült von 2 Malter Roggen und drei Pfund fünfeinhalb Schilling Heller Heugeld aus der Bechtenroter Mühle und einen Zins von achteinhalb Schilling aus der Sölde (= Hof eines Kleinbauern/Häuslers = Söldners) des Hans Kolb durch den Memminger Bürger Heinrich Besserer am 07.06.1498 um 100 Gulden an das Kloster Ochsenhausen

Umfang: 1 Schriftstück

1.05 Berkheim

BER 1 1609 - 1785

Auszüge aus den ochsenhausischen Ratsprotokollen

Enthält u.a.

I. Eicheneinschlag 1597, 1598, Erlaubnis zum Branntweinbrennen 1597, Holzverkauf 1598, Teichelholz für Brunnen 1607, Beschwerden gegen den Bau zweier neuer Häuser durch Rot 1609, Bau der ochsenhausischen Taverne 1615 und eines Bräuhauses 1657, Erlaubnis zum Holzeinschlag der Eichenberger für das Berkheimer Kirchengerüst 1703, Schulhausbau 1737, Verhaltensregeln bei einer Viehseuche 1752, Holzboden des Pfarrers 1759, Holzabteilung 1763, Tischtitel für Niclas Simmler 1780, Frondienste zum Kirchenbau 1785

II. Austausch einer Mahd 1595, Bierausschank 1596, Weinausschank 1598, Tauschverbot 1598, Heirat mit einer Rotischen 1602, 1622, Branntweinbrennen 1602, 1603, 1685, 1725, 1727, Schweinemast 1607, Holzverkauf an Ulm 1608, Bewilligung eines Bräuhauses 1608, Protest gegen rotischen Hausbau 1609, 1611, Erlaubnis zur Bebauung einer Hofstatt 1609, Wässerung 1609, Freistellung des Schmiedebesuchs 1610, Strafe für Holzverkauf 1612, Abzug 1613, Merzlereierlaubnis 1616, Mesmerlohn 1640, Brunnenteichel 1644, kein Pfarrer in Berkheim 1645, Wegreparationskosten 1658, Holzeinwurf in die Iller 1659, Protest wegen der Schubochsen 1659, Bestrafung wegen Tanz 1670, Haltung des Gemeindestiers 1675, Nachlass von Anlagen 1690, Gestattung einer Schlosserwerkstatt 1693, Beisitzeraufnahme 1695, 1751, Klage des Wirts wegen der Akzise (Verbrauchssteuer) 1699, Ackertausch 1699, Ansuchen um Hausierverbot 1707, unerlaubter Handel 1709, Befehl wegen Ausschlags 1711, Fund einer Leiche 1716, Wasserleitung zur Schmiede 1724, 1734, Beschwerde gegen den Bader 1725, 1737, 1738, Streit zwischen Bauern und Söldnern 1728, 1731, 1732, neuer Feldweg 1729, Klage gegen den Zapfenwirt 1732, Ansuchen um Abschaffung der Wirte zu Graben und Illerbachen 1732, Hofholz 1735, Streit wegen eines Pferdes 1745, Erweiterung der Krautäcker 1747, Kiesgrube 1749, 1765, Verkauf eines Stübles an einen Auswärtigen 1752, Abteilung der Gemeindemahd im Grumbach 1752, Erlaubnis zum Metzgen 1760, Feuerspritze 1763, Beschwerden der Halbbauern 1772, Hufnägelhandel 1783

BER 2 1495 - 1731

Gemeindewaldungen

Enthält:

- Korrespondenz mit der Landvogtei 1495 und 1698
- Verkauf von Holz aus den Berkheimer Gemeindewaldungen an die Stadt Ulm und Verteilung des Erlöses unter den beiden Dorfherrschaften 1603-1604
- Schreiben des Roter Abtes wegen Streitpunkten 1713-1714
- Klage gegen den rotischen Ammann Lorenz Hörmann wegen freventlicher Reden 1728-1729
- Vergleichung der gegenseitigen Beschwerden der ganzen und halben Bauern, Einrössler und Söldner wegen des Holzgenusses und des Ackers; Nutzung des Wassers der Leymühle, Bezahlung der Feldvermessungskosten, Verteilung der Gemeindelasten und Einstandskosten Neuzugezogener 16.04.1731

Umfang: 1 Faszikel

BER 3 1694 - 1776

Tafernwirtschaften

Enthält:

- Tafern-Gerechtsame (Gaststättenberechtigung) und Gebrauch in den permiszierten (vermischten) ochsenhausischen und rotischen Orten (Schriftstücke A-S 1694-1729 mit ausführlichem Repertorium) Vgl. VER 1
- Klage gegen den Hausbau des ochsenhausischen Wirtes Böppel 1739
- Abwerbung durchreisender Fremder und Fuhrleute 1755-1756
- Beschwerden wegen unbefugten Wirtens 1774, 1776

Umfang: 1 Faszikel

BER 4 1698; 1714

Forstwesen

Enthält:

- Unerlaubte Fällung von Eichen in ochsenhausischer Obrigkeit 1698
- Eigenmächtiger Einschlag im Gemeindewald zum Bau des Pfarrstadels 1714
- Unabgesprochene Belegung des Gemeindehauses durch Rot 1714

Umfang: 1 Faszikel

BER 5 ohne Datum

Trieb und Tratt

Enthält:

Klage der ochsenhausischen Gemeinde vor dem Landgericht wegen eigenmächtiger Sperrung des Triebs durch Rot in den Hölzern und Wäldern (Weiderecht)

Umfang: 3 Schriftstücke

BER 6 1501; 1751

Gerichtsbarkeit

Enthält:

Zuständigkeit für die Bestrafung in Berkheim und Illerbachen straffällig gewordener Dienstboten (Schwängerung der Waldburga Reiser von Illerbachen durch den aus Niederrieden stammenden Josef Madlener) 1751

Darin: Schreiben aus Ochsenhausen an Rot wegen der Hochgerichtsbarkeit in Berkheim 1501

Umfang: 4 Schriftstücke

BER 7 1669 - 1769

Miscellania / Verschiedenes

Enthält:

- Gefangennahme des Mettenberger Ammanns durch Ochsenhausen 1669
- Klage der Eichenberger wegen Wildschadens 1695
- Pfändung von Vieh durch den Eichenberger Georg Rauch 1712
- Klage der Oberzeller wegen des Unterzeller Wegs
- Species Facti (Tatbericht) wegen des Bauschillings der Pfarrei Kirchdorf 1760
- Reparatur des Wegs von Bonlanden nach Berkheim (Fragment) ohne Datum
- Lieferung von Brennholz in das neuerbaute Mesmerhaus (mit Oberzeller Betreffen) ohne Datum

Umfang: 9 Schriftstücke

BER 8 1398 - 1609

Berkheimer Urkunden

Enthält:

- 25.05.1398 (Pfingstabend)

Das Kloster Rot verkauft Ochsenhausen die benannten Leute und Güter zu Berkheim, Illerbachen, Tannheim und Schelleneigen um 2000 Pfund Heller.
1 Schriftstück. Unbeglaubigte Abschrift eines Biberacher Vidimus vom 28.11.1430

- Memmingen 29.04.1430 (Samstag vor Walburg)

Truchsess Jakob von Waldburg entscheidet im Streit zwischen den Klöstern Ochsenhausen und Rot, dass Rot seine 1398 verkauften Güter zu Berkheim, Illerbachen, Tannheim und Schelleneigen gegen Erstattung der Kaufsumme wieder auslösen könne und die Eichenberger Gült nicht weiterbezahlen müsse; dagegen sollen bis auf einen Gegenbeweis Oy, Kronwinkel, Manzenweiler und Haldau Ochsenhausen verbleiben.
1 Schriftstück. Unbeglaubigte Abschrift

- 29.05.1435 (Montag vor Pfingsten)

Der Memminger Bürger Hans Rupp und der Biberacher Bürgermeister Heinrich von Pflummern vergleichen die Klöster Ochsenhausen und Rot wegen Trieb und Tratt (Weiderecht) in Manzenweiler und über die Bestrafung von Unzucht und Frevel ihrer Untertanen in Berkheim und Illerbachen durch die jeweilige Herrschaft.
1 Schriftstück. Notariell beglaubigte Abschrift 1697

- 1443 September 9 (Montag nach Mariä Geburt)

Die Klöster Ochsenhausen und Rot schwören sich gegenseitig einen Eid wegen der Wässerung einer Wiese zu Graben und der Bestrafung Fremder wegen Unzucht und Frevel auf der Allmende zu Berkheim und Illerbachen.
1 Schriftstück. Notariell beglaubigte Abschrift 1697

- 13.04.1453 (Freitag nach Misericordia Domini)

Ochsenhausen und Rot vergleichen die fünf ochsenhausischen und sechs rotischen Lehenleute zu Berkheim wegen der neuen Mähder und ihrer Wässerung, der Entrichtung des Heuzehnten, einer Entschädigung wegen des Wegfalls von Trieb und Tratt (Weiderecht) und der Einsetzung von vier Amtmännern als Entscheidungs- und Schiedsgremium.
1 Schriftstück. Gleichzeitige unbeglaubigte Abschrift. Ausfertigung (Kerbzettel) im Urkundenselekt

- 19.10.1537 (Freitag nach Gallus)

Der Biberacher Bürger Thoman Bruder entscheidet einen Streit zwischen den Klöstern Ochsenhausen und Rot wegen der Bestrafung von nicht in Berkheim und Illerbachen eingesessenen Fremden, der gemeinsamen Baulast beider Gemeinden an der Schmiede und die Bezahlung von Ackergeldgeld durch die Eichenberger bei übermäßigem Eintrieb in die ochsenhausischen Hölzer.
1Schriftstück. Notariell beglaubigte Abschrift 1697

- 23.02.1609

Die Klöster Ochsenhausen und Rot entscheiden einen Streit zwischen dem Berkheimer Pfarrer und den beiden Berkheimer Gemeinden wie den zu Bonlanden, Eichenberg und Illerbachen wegen des Kleinzehnten aus den Fretzgärten und von wilden Obstbäumen in Gärten wie Derreten-Birnen und wegen des Öhmdzehnten.
1 Schriftstück. Notariell beglaubigte Abschrift 1697

Umfang: 8 Schriftstücke

BER 9 1720 - 1782

Forstsachen

Enthält:

- 31.12.1720

Das Kloster Rot und Erbtruchsess Ernst Jakob von Waldburg tauschen den beschriebenen wurzachischen reichslehenbaren Forst gegen genannte rotische Höfe und Güter.
1 Schriftstück. Unbeglaubigte Abschrift.

- Wien 26.02.1733

Kaiser Karl VI. setzt dem Kloster Ochsenhausen eine Frist von zwei Monaten, um sich gegen die Klage des Klosters Rot wegen des von Ochsenhausen behaupteten Recht des Vogelfangs in dem reichslehenbaren Forst zu verantworten.
1 Schriftstück. Ausfertigung mit Unterschrift des Kaisers und Oblatensiegel.

- Auszug aus dem Forstvertrag von 1740 mit dem umstrittenen § 19.

1 Schriftstück. Unbeglaubigte Abschrift.

- Wien 19.05.1747

Kaiser Franz I. gebietet dem Kloster Ochsenhausen, das Kloster Rot bei der Ausübung seines reichslehenbaren Forstrechts nicht mehr zu behindern.
1 Schriftstück. Unbeglaubigte Abschrift.

- 08.04.1749

Umfassender Vertrag zwischen den beiden Klöstern Ochsenhausen wegen der Forstobrigkeit und der Bannung der Wälder mit Insertion des die Jagd betreffenden Maiengebots und des 1606 zwischen Zeil und Ochsenhausen geschlossenen Vertrags wegen Bestrafung der Wilderer.
1 Schriftstück. Unbeglaubigte Abschrift.

- Gemeinschaftliche Gehaubannung derer in dem ochsenhausischen Forestal-distrikt gelegenen rotischen Waldungen 1769, 1776, 1778, 1782

Umfang: 1 Faszikel

BER 10 1602 - 1785

Berkheimer Verträge

Enthält:

- 05.10.1602

Vergleich zwischen den Klöstern Ochsenhausen und Rot wegen des Edenbacher Triebs, der Bestrafung unerlaubten Fischens im rotischen Fischwasser wie der Wässerung aus ihm, der Fällung von Eichen in den Berkheimer Gemeindewaldungen, der Aufhebung des Mühlzwangs für die Untertanen, der Nutzung des Brunnenwassers in Zellrot durch den Müller, der Rechte Ochsenhausens auf seinem Unteropfinger Gut und der neuerbauten Schmiede zu Zellrot.
1 Schriftstück. Ausfertigung mit Siegel und Unterschrift der beiden Äbte

- 30.05.1607

Erklärung des Roter Abtes Balthasar Held wegen der Wegführung des im Januar 1604 auf ochsenhausischem Grund und Boden bei Bonlanden erfrorenen Jacob Reisch durch die Roter, die zu einem Prozess vor dem Landgericht geführt hatte, dass sie für Ochsenhausen keine Schmälerung ihrer Obrigkeit bedeuten solle.
1 Schriftstück. Ausfertigung mit Unterschrift und Siegel des Roter Abtes.

- 18.10.1608

Vergleich zwischen den Klöstern Ochsenhausen und Rot wegen 19 Streitpunkten zu Berkheim, Bonlanden, Edenbachen, Eichenberg, Haldau, Illerbachen, Mettenberg, Ober- und Unteropfingen, Schelleneigen, Tannheim und Zellrot betr. Acker, Holzeinschlag, Wässerung, Niedergerichtsbarkeit, Trieb und Tratt und Tafernen, Bau eines rotischen Siechenhauses in Eichenberg sowie eines Hauses und einer Schmiede in Oberopfingen.
1 Schriftstück. Unterschriebene und besiegelte Ausfertigung.

- 24.03.1621

Die Klöster Ochsenhausen und Rot schließen einen Vertrag wegen der Nachsteuer auf den rotischen Gütern in Bonlanden, der Zuständigkeit für Frevel und Bußen zu Berkheim und Illerbachen, des Holzeinschlags und der Nutzung der beiden Straßen von Memmingen nach Ochsenhausen.
1 Schriftstück. Notariell beglaubigte Abschrift 1697

- 16.03.1627

Die Klöster Ochsenhausen und Rot vertragen sich wegen der Obrigkeit zu Kirchdorf, der Bestrafung der von Rot belehnten Untertanen zu Oberopfingen und Bonlanden für auf ochsenhausischem Grund und Boden zu Berkheim und Illerbachen verübte Frevel, der Streitigkeiten zwischen dem Ochsenhauser Wirt zu Berkheim und dem Roter Wirt zu Illerbachen wegen der Fuhrleute und der Zehrung, der Entrichtung des Berkheimer Badkorns durch die ochsenhausischen Untertanen zu Berkheim und Illerbachen, der Verkündung der Gebote zu Berkheim, der Lockerung des Mühlzwangs und der Bannung der ochsenhausischen Hölzer zu Bonlanden.
1 Schriftstück. Ausfertigung mit Unterschrift und Siegel der beiden Äbte

- 22.02.1655

Vertrag zwischen den Klöstern Ochsenhausen und Rot wegen der Zehrungen in den Berkheimer Tafernen, der Aufstellung eines gemeinsamen Eschays in Berkheim, des Holzverkaufs aus den Berkheimer Gemeindewaldungen, der Entrichtung des Kleinzehnts in der Pfarrei Kirchdorf, des Triebs auf einem Berkheimer Hanfland, der Nutzung des Haldauer Härtlinholzes und der unbefugten Abhauung eines Schöpfleins zu Berkheim.
1 Schriftstück. Ausfertigung mit Unterschrift und Siegel der beiden Äbte

- 10.10.1729

Erteilung einer widerruflichen Genehmigung zur Aufführung eines neuen Feldwegs zum Berkheimer Trappenfeld.
1 Schriftstück. Von der rotischen Kanzlei beglaubigter Auszug aus dem Roter Amtsprotokoll.

- 06.04.1731

Gemeinsames Entscheidungsprotokoll wegen der von den ganzen und halben Bauern, Einrösslern und Söldnern mehrfältig gegeneinander geführten Beschwerden.
1 Schriftstück. Unbeglaubigte Abschrift.

- 1752

Korrespondenz und Beglaubigung des Vertrags vom 5. Dezember 1752 zwischen den Klöstern Ochsenhausen und Rot wegen der neuen Berkheimer Gemeindsmähder im Grumbach, Reduzierung der vier Ösche zu Oberopfingen, Anlage neuer Krautgärten zu Tannheim und Viehtrieb im Espach zwischen Mettenberg und Ergach.
10 Schriftstücke 1752

- 24.10.1756

Vertrag zwischen den Klöstern Ochsenhausen und Rot wegen des ochsenhausischen Zehnten aus dem Streitacker im Berkheimer Trappenfeld.
1 Schriftstück. Ausfertigung mit Unterschrift und Siegel der beiden Äbte

- 11.03.1772

Verlängerung des Vertrags zwischen Ochsenhausen und Rot über die Schaffung des Berkheimer zweimähdigen Brühls im Grumbach nach Ablauf der vereinbarten Frist von 20 Jahren auf ewige Zeiten, Verteilung unter die 42 genannten Gemeinder, Verzicht der Pfarrei auf den Öhmd- und Heuzehnten.
1 Schriftstück. Von der Roter Kanzlei beglaubigte Ausfertigung.

- 31.08.1785

Vertrag zwischen den Klöstern Ochsenhausen und Rot über die Form der Entrichtung des Heuzehnten in den Pfarreien Rot, Tannheim und Berkheim und in Hummertsried; Festlegung der Gebühr für Messfeiern und des Novalzehnten in Hummertsried; Talmahd des Oberzeller St. Fabricius-Gutes und ihre Nutzung für den Trieb der Gemeinden Ergach und Mettenberg.
1 Schriftstück. Unbeglaubigte Abschrift.

Umfang: 1 Faszikel

BER 11 1708 - 1771

Berkheimer Gemeindesachen

Enthält:

- Beschwerden Rots wegen der Baulast an der Schmiede und des Schmiedlohns, Verhandlungen zwischen den beiden Klöstern, Auszüge aus den ochsenhausischen Ratsprotokollen 1610, 1612, 1720-1721
- Festlegung des Vieh-Ausschlags (mit Namen der Gemeinder und Anzahl der erlaubten Tiere) 1708
- Vertragswidriges Schauflen und Beschwerde Ochsenhausens gegen den Pfarrer 1711
- Klage der Berkheimer wegen der Leitung des Laimbaches und der eigenmächtigen Einsetzung eines Haushubers in das Hirtenhaus durch Rot 1712
- Beschlagnahme von Pferden durch den Roter Jäger 1722
- Korrespondenz der beiden Herrschaften wegen des Baus eines Hauses für Georg Küener 1739
- Ansuchen der Berkheimer um Vergrößerung der Krautländer 1747
- Differenzen zwischen den kleinen und großen Bauern, Haslacher Weg, Jagd an den rotischen Weihern 1762
- Unterhalt der Bonlander Straße und des Kirchwegs, Wässerung, Holzanweisung, Beschwerde gegen den Bonlander Kornhändler Benedikt Huber 1771
- Ansuchen um Weideabteilung, Bannung der Wiesen, Furt bei dem Engenbrunnen zu Illerbachen ohne Datum

Umfang: 1 Faszikel

BER 12 1757

Stiftung einer Frühmesse zu Berkheim durch den Illerbacher Müller David Nassal

Enthält:

Die von Abt und Prior zu Rot wie den beiden Stiftern David Nassal und seiner Gattin Anna Kienlin und im Namen der Pfarrkinder von Michael Peppel am 06.09.1757 unterschriebene und besiegelte Stiftungsurkunde und die von Generalvikar Deuring am 27.10.1757 unterschriebene und besiegelte Bestätigung (beschädigt).

Umfang: 3 Schriftstücke

BER 13 1759 - 1760

Nachlass der zu Berkheim in einer Kiesgrube verschütteten Magd Anna Barbara Rueschin

Umfang: 7 Schriftstücke

BER 14 1727 - 1732

Landgerichtsprozess der berkheimischen Söldner, Einrössler und halben Bauern

Enthält:

- Beschwerden der berkheimischen Söldner an den Ochsenhauser Abt wegen des Holzgenusses aus den Gemeindewaldungen, des Ackers, der Wässerung, der Feldmesskosten, der Hirtenzeche und des sog. Einstands 1727, 1729-1732
- Auszüge aus den Verhörsprotokollen 1727 und 1728 und dem Ratsprotokoll 1728- 1731
- Korrespondenz mit Rot 1730-1732
- Decretum extra Senatum 1731
- Altdorfer Landgerichtsprozess 07.05.1731-01.04.1732, 1738; Constituta Ochsenhausen und Rot 12. und 04.06.1731
- Gemeinsames herrschaftliches Poenalverbot 21.07.1731
- Protokoll mit Endsbescheid über die ungehorsamen halben Bauern wegen der Prozesskostentragung und einer Strafzahlung 07.01.1732; Vorgehen gegen Anton Schiller und Conrad Pfalzer, Korrespondenz mit dem Zuchthaus Buchloe, Urteil gegen Schiller und Pfalzer wegen hochsträflichen Ungehorsams und Widerspenstigkeit und Revers der Verurteilten 08.05.1732, Einlieferung in das Zuchthaus Buchloe
- Kostenrechnungen 1732
- Untertänig gehorsamste Bitten der gesamten Söldner zu Bonlanden und Verantwortung der Bauern zu Bonlanden wider die Söldner daselbst 1731

1 Band 1727 - 1732

Vgl. BER 2

BER 15 1838

Klage Rots vor dem Altdorfer Landgericht gegen den ochsenhausischen Bürgermeister Matthäus Mayer und Konsorten wegen der rotischen Badstube zu Berkheim

Umfang: 1 Schriftstück

BER 16 1613 - 1792

Teilungen, Inventare, Schuldenwesen, Güterverkauf

Enthält:

- Teilung des Augustin Wirt 1613
- Teilung der Anna Schumacherin 1617
- Schuldenwesen des Joseph Miller und Hans Dorn 1668
- Verkauf des Erblehens des Michael Laucher 1672
- Inventar des Joseph Vogt und der Justina Röckhin 1756
- Inventar des Willebold Galster 1785
- Inventar des Matthäus Fekh 1789
- Beschrieb der beim St. Gallus-Gütle vorhandenen Gerätschaften 1792

Umfang: 8 Schriftstücke

BER 17 1640 - 1745

Bestallung und Besoldung des Berkheimer Mesmers

Enthält:

- Protest Rots gegen die Forderung auf Stellung des Mesmers wegen tödlicher Verletzung eines Pferdes und Ochsenhausens wegen der von Rot verlangten Hochzeit des Mesmers im Roter Wirtshaus 1745
- Auszüge aus den ochsenhausischen Ratsprotokollen 1640, 1673, 1740 und 1745
- Aufstellung der Accidentien (Nebeneinahmen) und des Schullohns des Mesmers und Schulmeisters zu Berkheim ohne Datum

Umfang: 10 Schriftstücke

1.06 Binnrot

BIN 1 1709; 1722

Binnroter Weg-, Trieb- und Weidestreitigkeiten

Enthält:

- Entscheidung der Streitigkeiten der Gemeinde Binnrot mit den Nachbargemeinden Bechtenrot, Bonlanden, Erolzheim und Waltenhofen wegen Trieb und Tratt, Weide und einer Weggerechtigkeit vom 26.04.1709
- Beschwerden der Binnroter wegen der Einhagung einer Wiese in ihrem Trieb und Tratt (Weiderecht) durch einen Ochsenhauser Untertanen 1722

Umfang: 2 Schriftstücke

Vgl. BON 3, 4

BIN 2 1617 - 1741

Auszüge aus den ochsenhausischen Ratsprotokollen

Enthält:

Bestrafung des Müllers wegen Holzfällung 1617, Abgabe von Brennholz 1726, 1728, 1729, Erlaubnis zum Mergeln aus der Illerbacher Mergelgrube 1729, Verweigerung der Aushebung eines Grabens 1741

Umfang: 6 Schriftstücke

1.07 Bläss (Pleß)

BLÄ 1 1703; 1756

Verweigerung eines Neubruchzehnten durch die Pfarrei Pleß

Enthält:

- Promemoria wegen des der Pfarrei Kirchdorf gehörenden Novalzehnten
- Klage vor dem Konstanzer Generalvikariat
- Entscheid des Konstanzer Offizials auf Rückerstattung des unrechtmäßig
- eingezogenen Zehnten durch die Pfarrei Pleß unter Androhung einer Klage in Augsburg

Umfang: 4 Schriftstücke

BLÄ 2 1757 - 1758

Forderung auf Bezahlung des Kirchdorfer Neubruchzehnten zu Pleß

Enthält:

Skizze der Örtlichkeiten

Umfang: 10 Schriftstücke

1.08 Bonlanden

BON 1 1608 - 1769

Bonlander Verträge und Gerichtsentscheidungen

Enthält:

- 1570

Fragment eines Vertrags über Trieb und Tratt mit Simprecht von Erolzheim zu Beuren

- 02.05.1592

Ochsenhauser Kaufbrief um die bisher in die Erblehengüter gehörenden bezeichneten Hofhölzer und Stockäcker um 1975 Gulden

- Innsbruck 11.02.1608

Ratifikation des Kaufs der Hälfte der von Österreich lehenbaren Niedergerichtsbarkeit und des Vogtrechts zu Bonlanden durch das Kloster Ochsenhausen von Wiguleis von Erolzheim und Übereignung an Ochsenhausen durch Erzherzog Maximilian von Österreich.
1 Schriftstück. Ausfertigung.

- 12.04.1616

Die Klöster Ochsenhausen und Rot entscheiden den Streit wegen Trieb und Tratt (Weiderecht) zwischen Bonlanden, dem rotischen Bauern zu Schelleneigen und dem ochsenhausischen Müller zu Graben.
1 Schriftstück. Notariell beglaubigter Vertrag 1697

- 16.04.1621

Vertrag zwischen den Klöstern Ochsenhausen und Rot wegen des Rohrmühler Wegs und des Boschachbrunnens; Zehrungen in den Tafernen durch rotische Untertanen, Aufstellung ihrer Tutoren und Ausstellung ihrer Heiratsbriefe zu Bonlanden und Oberopfingen.
1 Schriftstück. Ausfertigung mit Siegeln der beiden Äbte

- 30.03.1699

Ratifikation eines Grundstückstausches in Bonlanden zwischen dem rotischen Lehenhuber Michael Erman und dem ochsenhausischen Untertanen Hans Renzler durch die beiden Ortsherrschaften.
1 Schriftstück. Ausfertigung mit Siegeln der beiden Kanzleien

- Konstanz 06.06.1739

Der Konstanzer Offizial entscheidet den Streit zwischen Berkheim und Bonlanden wegen des Heuzehnten von den neuen Wiesen im Grumbach 1 Schriftstück. Ausfertigung lat. mit Siegel und Unterschrift des Offizials.

- Konstanz September 1749

Der Konstanzer Generalvikar Deuring entscheidet wegen der Schule und der Bestellung des Lehrers zugunsten von Ochsenhausen und regelt die Rechte des Berkheimer Pfarrers.
1 Schriftstück. Ausfertigung lat. mit Siegel und Unterschrift des Generalvikars

- 31.05.1769

Ratifikation eines Grundstückstausches in Bonlanden zwischen dem Bonlander Schmied Anton Waibel und dem Binnroter Müller Hans Michel Seißele durch die beiden Ortsherrschaften.
1 Schriftstück. Ausfertigung mit Siegel der Roter Kanzlei

Umfang: 7 Schriftstücke
Vgl. BON 16 (Vertrag 1535)

BON 2 1595 - 1784

Auszüge aus den ochsenhausischen Ratsprotokollen

Enthält u.a.

I. Bewilligung von Krautteilen 1597, Schmiedstatt-Verleihung 1606, Wiedererbauung des abgebrannten Hirtenhauses 1611, Aufstellung eines neuen Schmieds 1674, Aushauen eines Birkenwäldchens 1674, Öhmdrecht 1713, Holzbezug 1714, 1730, Erlaubnis zur Bestellung eines Schulmeisters 1718, Begnadigung des Eremiten 1723, Wässerung 1700, 1725, 1729, Streit zwischen Bauern und Söldnern 1730 - 1731, Fahnentragen bei Kreuzgängen 1748, Bonlander Wirtschaft 1755, Verleihung des Eremitenhauses 1760, Genehmigung von Kartoffelländern 1772.

II. Wässerung 1600, 1603, Wasserableitung 1600, Hüten der dreijährigen Stiere 1603, Ochsenhaltung 1603, Streit mit Rot wegen Holzeinschlag 1605, Abzug 1607, Besteuerung 1610, 1620, Heirat mit einer Rotischen 1611, Pfändung 1613, Büchsenschützen 1613, Aufstellung des Schmieds 1615, Aufstellung eines rotischen Ammanns 1670, Schankerlaubnis 1682, Eremitorium 1697, Aufstockung eines Holzbodens 1699

III. Entfernung von Grenzpfählen 1595, Büttel 1597, Gemeindeplätze 1598, Holzanweisung 1599, Mesmergarbe 1599, Wucherstier 1599, Trieb und Tratt (Weiderecht) 1599, 1601, 1614, 1709, 1712, Schafhaltung 1599, Bregenzer Bauern 1600, Fratzerlaubnis 1604, Streit mit Unteropfingen 1607, 1609, Schmiedmiete 1609, 1635, 1674, Hochzeitsfeier in Berkheim 1608, 1648, 1650, Scharfrichtergebühr 1611, Steuerpraetension der Ritterschaft 1612, Ausschuss 1615, 1623, Rotische Heirat 1652, Kapellenbau 1661, Auchtweide 1661, Manumission und Abzug 1695, Ziegelbrennen 1697, Ausfüllen von Löchern an der Rot 1714, Abzug rotischer Untertanen 1724, 1735, 1754, 1769, 1770, 1771, Manumission 1733, Reparatur der Binnroter Furt 1750, Gemeindeholz 1756, Ehevertrag 1777

BON 3 1570; 1590; 1608; 1683; 1712, 1718 - 1719

Streitigkeiten wegen Trieb und Tratt zwischen Bonlanden und Binnrot

Enthält:

neben Schriftwechseln unbeglaubigte Abschrift des Vertrags vom 18. Oktober 1608 und den von beiden Äbten unterschriebenen und besiegelten Vertrag vom 30. August 1719 sowie Verträge Bonlandens mit Eichenberg 1590, Schelleneigen 1608 und Waltershofen 1719 und zwischen Illerbachen und Binnrot

Umfang: 1 Faszikel

Vgl. BIN 1

BON 4 1709; 1712; 1730; 1748

Reparatur der Furt durch die Rot und des Wuhrs bei Binnrot und Herstellung des Weges nach Bonlanden

Umfang: 1 Faszikel

BON 5 1696 - 1751

Kapelle Bonlanden

Enthält:

- Erlaubnis des Konstanzer Generalvikars zum Bau einer Kapelle 1696
- Berechnung der Baukosten 1742
- Weihe der Bonlander Kapelle durch den Konstanzer Weihbischof Graf Fugger und ihres Altars zu Ehren des Heiligen Kreuzes und der Hll. Willebold, Benedikt, Norbert, Konrad und Ulrich 27.09.1742. Ausfertigung mit Unterschrift und Siegel des Weihbischofs.
- Obligation des Beurener Ochsenwirts Johann Michael Schmid 1751

Umfang: 4 Schriftstücke

Vgl. BON 20 - 26

BON 6 1693 - 1722

Eremitorium Bonlanden

Enthält:

- Stiftung des Franziskanertertiaren German Maier zum Bau einer Kapelle mit Eremitorium 1693
- Bewilligung des Baus durch Rot und Revers Ochsenhausens 1696
- Prozess vor der Luzerner Nuntiatur durch Rot wegen der Niederlassung des emeritierten Achstetter Pfarrers Georg Gedeon Recheis im Eremitorium und Ausweisung durch Ochsenhausen 1707-1708. Ausfertigung des Urteils mit Nuntiatursiegel.
- Attest für den Eremiten Remigius Maurus 1709 und Revers des Maurus 1722

Umfang: 1 Faszikel

Vgl. BON 2

BON 7 1597; 1612; 1614; 1642; 1664; 1697 - 1698

Korrespondenz mit der Reichsritterschaft in Schwaben

Enthält:

Wegen deren Forderung auf Besteuerung und Quartiergerechtigkeit in dem von ihr als der Ritterschaft inkorporiertes Dorf betrachtete Bonlanden

Umfang: 1 Faszikel

BON 8 1673 - 1674

Beschwerde Ochsenhausens gegen Rot wegen des praejudizierlichen Leiblehenbriefes für Jakob Schiller und die Huldigung der Bonlander in Rot

Umfang: 7 Schriftstücke

BON 9 1567 - 1603

Gerichtswesen

Enthält:

- Verzeichnis der Gerichtsbesetzungen in Bonlanden 1547-1603
- Satzung über Frevel und Bußen 1600
- Eidformeln der Gemeindebeamten 1600

Umfang: 1 Faszikel

BON 10 1493; 1530; 1583; 1601 - 1604, 1607

Dorfherrschaft

Enthält:

- Beglaubigte Kopie des Vertrags zwischen dem Kloster Ochsenhausen und den Brüdern Ital, Caspar und Wigulais von Erolzheim wegen der Vogtei über die ochsenhausischen Leute und Güter zu Erolzheim, Bonlanden und Bechtenrot vom 12.12.1493
- Besiegelte Abmachung zwischen Ochsenhausen und Eitelhans von Erolzheim, Ochsenhausen solle im Falle des Kaufs der Biberacher Spitalgüter das Mutgeld bezahlen und das Kloster dafür in Bonlanden von ihm alles Einkommen, das Gericht wie die Obrigkeit und Vogtei über die rotischen Güter erhalten, vom 23.11.1530
- Schreiben der Grafen Philipp und Oktavian Fugger wegen der bonlandischen Lehenschaft 1583
- Briefwechsel des Ochsenhauser Obervogts Georg Sigmund Reichlin von Meldegg mit Abundus von Edlinstett zu Beuren und Wigulaus von Erolzheim wegen der zwischen ihnen und Ochsenhausen geteilten Vogtei 1601-1604
- Probationes zu bevorstehender gütlichen Traktation mit Erolzheim und Edlinstetten wegen Bonlanden ohne Datum
- Unterschriebene und besiegelte Ausfertigung des Vertrags über den Kauf der Wigulaus von Erolzheim und Abundus von Edlinstett gehörenden Hälfte der Vogtei durch Ochsenhausen um 1100 Gulden vom 26.03.1607

Umfang: 1 Faszikel

Bon 11 1597; 1600; 1635; 1649; 1656; 1670; 1684; 1713

Roter Lehenleute

Enthält:

Korrespondenz mit Rot wegen Besteuerung 1597 und 1649, Verglübdung 1600, Kauf eines Gutes durch Hans Paur 1635, Ergebung des Martin Schiller in die rotische Leibeigenschaft und Lehensbrief 1656, Bestrafung des Roter Ammanns Martin Schiller durch Ochsenhausen 1670, Ausschuss zur Sicherung des Vaterlandes 1684 und restierende alte Anlagen 1713.

Umfang: 1 Faszikel

BON 12 1612; 1615-1616; 1674; 1699; 1720; 1756

Bonlander Gemeindesachen

Enthält:

- Ansuchen um Aufschub der Besteuerung der rotischen Lehenleute 1612
- Gründlicher Bericht und rechtliche Bedenken der Nachsteuer halber 1615-1616
- Vergleich mit dem Hufschmied Hans Barensteiner 1674
- Gütertausch 1699
- Streit wegen eines Gießbetts 1720
- Bestellung des Kaminfegers 1756
- Information über die von Mehrerau und Adligen erkauften Güter ohne Datum
- Aufstellung der Bonlander Lehensleute ohne Datum

Umfang: 10 Schriftstücke

BON 13 1650; 1660; 1711; 1753

Markungsbeschreibungen zwischen Ochsenhausen und Bonlanden

Umfang: 4 Schriftstücke

BON 14 1732

Vertragswidrige Roter Turmstrafe für den ochsenhausischen Untertanen Johannes Kisel wegen Raufhandels in Berkheim

Umfang: 2 Schriftstücke

BON 15 1749

Vermeidung von Gebäudeschäden und Schadloshaltung beim Salpetergraben

Umfang: 2 Schriftstücke

BON 16 1530 - 1535

Prozesse Ochsenhausens mit Eitelhans von Erolzheim wegen ihrer Rechte in Bonlanden

Enthält:

Klage des Eitelhans von Erolzheim und Antwort Ochsenhausens; Klage Ochsenhausens mit Instruktion und Klagstücken, Antwort Erolzheims, Replik Ochsenhausens, erolzheimische Exception gegen Ochsenhausen und dessen Zeugen; Vertrag vom 03.09.01535

Umfang: 1 Faszikel

BON 17 1530

Mühle zu Bechtenrot

Enthält:

- Urteil in der Klage der Brüder Ital, Caspar und Wiguleis von Erolzheim gegen Ochsenhausen wegen der Lehenschaft der Mühle 1493
- Klage Ochsenhausens gegen Eitelhans von Erolzheim wegen der Lehenschaft der Mühle und Trieb und Tratt (Weiderecht) ohne Datum (um 1530)

Umfang: 3 Schriftstücke

BON 18 1716

Erolzheimer Trieb und Tratt

Enthält:

Klage der Gemeinde Erolzheim vor dem Altdorfer Landgericht wegen Einquartierung der Ochsenhauser Kontingentssoldaten in Bonlanden zur Verhinderung des Austriebs der Erolzheimer Viehherde

Umfang: 2 Schriftstücke

BON 19 1660; 1689 - 1698; 1701; 1729; 1730; 1732

Bonlander Gemeinderechnungen 1660 - 1732

Umfang: 1 Faszikel

BON 20 1717; 1719-1721; 1724 - 1744
Bonlander Heiligenrechnungen 1717 - 1744
Enthält:
besondere Rechnung über die neuerbaute Kapelle 1742

BON 21 1744 - 1796
Bonlander Heiligenrechnungen 1744 - 1796

Umfang: 1 Band

BON 22 1773; 1777: 1805-1806
Bonlander Heiligrechnungen 1773 - 1806

Umfang: 3 Schriftstücke

BON 23 1727 - 1731
Rapulare der Bonlander Heiligenrechnungen 1727 - 1731

Umfang: 5 Schriftstücke

BON 24 1756 - 1770
Rapulare der Heiligenrechnungen Winterrieden und Bonlanden 1756 - 1770

Umfang: 1 Band

BON 25 1792 - 1803

Rapulare über die Bonlander Heiligenrechnungen 1792 - 1803

Umfang: 1 Band

BON 26 1802 - 1806

Rapulare über die Bonlander Heiligenrechnungen 1802 - 1806

Umfang: 1 Band

BON 27 1766

Holzrechnung Bonlanden, Berkheim, Kirchdorf, Unter- und Oberopfingen

Umfang: 1 Schriftstück

BON 28 1604 - 1608; 1657

Landgerichtsprozess mit Rot wegen der Verbringung des auf ochsenhausischem Grund und Boden gefundenen stummen rotischen Dieners durch den Roter Sekretär nach Berkheim

Enthält:

- Species Facti (Tatbericht) 1604
- Korrespondenz mit Rot wegen Stellung und eines Reverses de non praejudicando, Verweigerung durch Rot wegen der Natterer'schen Aktion, schließlich Ausstellung eines Reverses 1608
- Akten des Roter Landgerichtsprozesses gegen Ochsenhausen wegen Verleumdung 1604-1606
- Briefwechsel mit dem Landgerichtsprokurator Martin Fauber, Dr. Ulrich Eberhardt und dem Biberacher Dr. Heinrich Hettinger

Darin: Ulmer Buchhandelsrechnung für den Ochsenhauser Prior 1657

Umfang: 1 Faszikel

BON 29 1736 - 1739; 1571

Prozess Rots namens der Pfarrei Berkheim gegen Bonlanden vor dem Konstanzer Offizial wegen des Heuzehnten aus der neuen Gemeindewiese auf den Krumbächen

Enthält:

Korrespondenz mit Rot 1737-1739

Gerichtliche Akten I: Korrespondenz mit Konstanz 1737-1739, Zeugenverhöre in Ochsenhausen und Konstanz 1738, Anlagen B-V m. L. (mit Tauschbrief über zwei Tagwerk Wiesen in den Winkelen 1571)

Gerichtliche Akten II: Rechtliches Gutachten 1736, Reflexiones 16.10.1737 (mit Anlagen D-J s.o.), Ochsenhausische Replik gegen die Aussagen dreier Bonlander Bauern in Konstanz (s.o.), Ochsenhausische Verantwortung gegen die Aussagen der drei Bonlander Bauern 7.1.1739 (mit Anlagen K-V s.o.), Eidlich erhobene Kundschaft Tannheim 10.07.1739

BON 30 1746 - 1750; 1612

Prozess vor dem Konstanzer Offizial wegen der Bestellung des Schulmeisters und Mesmers

Enthält:

- Rotische Species facti (Tatbericht), eidesstattlicher Bericht des Berkheimer Pfarrers und Synopsis ohne Datum sowie Bericht aus den Akten 01.11.1749
- Supplik Rots um völlige Aufhebung der Bonlander Schule und keine weiteren Eingriffe in seine Pfarrechte ohne Datum (mit Anlagen A-F 1696-1746)
- Ochsenhausische Species facti (Tatbericht) ohne Datum
- Ochsenhausische Exceptiones (mit Anlagen A-H 1696-1746)
- Rotische Replik (mit Anlagen G-Q 1627-1747)
- Ochsenhausische Duplik (mit Anlagen J-P 1724-1747 und Bonlander Verhörprotokoll 05.06.1747)
- Rotische Triplik (mit Anlagen R-CC 1612-1739)
- Ochsenhausische Quadruplik
- Ochsenhausische Konferenzprotokolle 1749
- Briefwechsel mit Konstanz 1746, 1749-1750
- Briefwechsel mit dem Konstanzer Prokurator Joseph Matth 1747-1750
- Briefwechsel mit dem Erolzheimer Dekan Elias Bruggberger 1745-1746
- Umfrage wegen der Schulen im Heggbacher und Waldburger Gebiet 1746-1747
- Aktenvermerke 1718-1747 und ohne Datum u. a. wegen der Messfeier in der Bonlander Kapelle (mit Entwurf eines Vergleichs mit Rot)

Umfang: 1 Faszikel

BON 31 1614 - 1799

Teilungen, Inventare, Gutsübergaben, Schuldenwesen

Enthält:

- Gutsübergabe der Anna Rüeffin 1614
- Teilung der Margarete Rieffin 1619
- Teilung der Anna Käplerin 1620
- Erbteilung des Hans Schmidt 1635
- Verlassenschaft des Hans Reisch 1659
- Teilung des Bartholomäus Merckh 1686
- Inventar des Hans Dentzel 1691
- Gutsübergabe des Niclas Schiller 1740
- Verlassenschaft des Eremiten Christian Keller 1757
- Schuldenwesen des Willibold Scherdler 1777
- Inventar des Hans Jerg Höffele 1783
- Inventar des Schmieds Anton Waibl und seines Eheweibs Anna Maria Mendlin (Mendlerin) mit Kleiderinventar der Mendlin 1786
- Inventar des Franz Joseph Hleth 1798
- Inventar des Ferdinand Hueber 1799

Umfang: 1 Faszikel

BON 32 1592 - 1770

Vertrag mit den sechs sog. Bregenzer Bauern wegen der Beholzung

Enthält:

- Schreiben Rots vom 16.11.1592 wegen des Kaufs der bisher in die Bonlander Erblehengüter gehörenden Hofhölzer (vom 02.05.1592, vgl. BON 1) durch Ochsenhausen
- Facti Species (Tatbericht) vom 11.04.1761
- Anmerkungen zur Facti Species (mit Beilagen C-E) ohne Datum
- Unterschriebener und besiegelter Vergleich zwischen Ochsenhausen und den sechs Bauern 04.01.1770

Umfang: 6 Schriftstücke

BON 33 1760; 1789

Forstakten

Enthält:

Ausfertigung der Ochsenhauser Wald- und Holzordnung vom 27.04.1760 für Bonlanden und Bestellung für den Holzwart 1789

Umfang: 2 Schriftstücke

1.09 Bronnen

BRO 1 1602; 1717; 1767 - 1768

Weidestreitigkeiten zwischen Bronnen und Oy

Enthält:

Vertrag vom 08.07.1602 zwischen den Gemeinden Bronnen und Oy über die Zahlung einer Entschädigung an Oy wegen der von der Iller mit Kies überschütteten und für die Weide unbrauchbar gewordenen Bronner Mähder

Umfang: 1 Faszikel

BRO 2 1771 - 1773; 1789; 1801

Austausch und Abteilung von Grundstücken zwischen Oy, Mooshausen und Bronnen auf 15 Jahre

Enthält:

unterschriebenen und besiegelten Vertrag vom 17./19.04.1773 zwischen Ochsenhausen, Zeil-Wurzach und dem Memminger Unterhospital

Umfang: 1 Faszikel

1.10 Buxheim

BUX 1 1416 - 1498

Verträge zwischen Ochsenhausen und Buxheim wegen der Au an der Iller

Enthält:

- Vertrag über die Auen an der Iller zwischen Egelsee und Rütin 1416
- Kundschaft über die Au 1467
- Zeugenverhör wegen der Verlagerung der Au durch die Iller 1482
- Verzeichnis der Verträge, Spruchbriefe und Urteile 1416-1498 und unbeglaubigte Abschriften des Vertrags mit Buxheim vom 16.10.1416 wie der Urkunden über die Prozesse vor dem Memminger Stadtgericht vom 05.10.1420 und 12.09.1422, dem Ulmer Pfarrer Jodok Klammer vom 07.12.1446, dem Ulmer Bürgermeister Wilhelm Besserer vom 28.05.1482 und dem Roter Abt Heinrich Hünlin vom 22.06.1438 wegen der Abmarkung und Nutzung des Illerauen und der Einbringung von Schlachten

Umfang: 6 Schriftstücke

BUX 2 1665 - 1667

Briefwechsel mit Buxheim wegen einer von Ochsenhausen und Memmingen gebauten Schlacht (Flussbauwerk aus Pfählen oder Faschinen) an der Iller

Enthält:

- Skizzen des Illerlaufs
- Relation der Streitigkeiten wegen des auf Ochsenhauser Grund und Boden mit Hilfe Memmingens gegen Buxheim geführten Wasserbaus (mit Beilagen 1- 40)
- Briefwechsel 1665-1667
- Reise- und Baukostenverzeichnisse

BUX 3 1416 - 1676; 1758

Verzeichnis der Verträge, Urteile und Spruchbriefe, auch andere Abhandlungen mit der Kartause Buxheim 1416 - 1676 und 1758

Umfang: 1 Heft

BUX 4 1629 - 1710

Buxheimer Schreiben an Ochsenhausen und Tannheim

Enthält:
Schreiben wegen ochsenhausischer Leibeigener, Gestattung von Holzeinschlag, Anzeige von Holzfreveln, Ansuchen um Stellung und Bestrafung, Weidestreitigkeiten und Nachlasssachen; Schuldforderung an Ochsenhausen und Zitierung nach Altdorf zur Urteilsverkündung

Umfang: 1 Faszikel

BUX 5 1739; 1754

Bewerbung des Clemens Lepscher von Schönebürg für seinen acht Jahre alten Sohn Anton um ein Stipendium aus der von dessen Urgroßmutter Maria Gesslerin zu Pleß errichteten Stiftung

Enthält:
Abschrift der Stiftungsurkunde vom 17.04.1735

Umfang: 3 Schriftstücke

1.11 Creuzmühle

CRE 1 1602 - 1603

Auszüge aus den ochsenhausischen Ratsprotokollen

Enthält:

Beschlüsse über Versagung des Viehtriebs auf ochsenhausischem Grund

Umfang: 2 Schriftstücke

1.12 Cronwinkel

CRO 1 1747

Anlegung von Öhmdwiesen am Haselbach

Enthält:
Kontrakt mit Rot auf 11 Jahre wegen der Öhmdwiesen des Michel Mayer von Kronwinkel und des Matthäus Kramer von Tannheim, Auszug aus dem Roter Amtsprotokoll und Revers Ochsenhausens

Umfang: 4 Schriftstücke

CRO 2 1770; 1772

Briefwechsel zwischen Ochsenhausen und Rot wegen des großen Wildschadens zu Tannheim, Kronwinkel und Haldau

Darin:
Gedrucktes Mandat Maria Theresias wegen Verhütung von Wildschäden 1770 Abweisung der Klage der Stand- und Landschaft Hohenzollern-Hechingen wegen der von ihnen beanspruchten Freien Pirsch ohne Datum

Umfang: 8 Schriftstücke

CRO 3 1758; 1773 - 1778

Klage Ochsenhausens vor dem Reichshofrat auf Rückgabe der den Tannheimer Holzhackern im Kronwinkler Heiligenhölzle durch den Wurzacher Jäger und den Hauerzer Heiligenpfleger abgenommenen Äxte und Gegenklage des Grafen Waldburg-Zeil

Umfang: 1 Faszikel

CRO 4 1773 - 1777; 1847

Klage der Pfarrei Hauerz vor dem geistlichen Gericht in Konstanz wegen Holzeinschlags im Kronwinkler Heiligenhölzle

Enthält:
Urteil des Konstanzer Offizials vom 07.06.1773

Umfang: 7 Schriftstücke

CRO 5 1593 - 1698

Lehenreverse und -briefe

Enthält:
29.10.1593 Erblehenrevers Georg Heim und seine künftige Hausfrau
23.03.1595 Leiblehenrevers Bartholomae Held und Maria Wagnerin
10.05.1601 Erblehenrevers Maria Böckhin und ihr künftiger Mann
17.02.1611 Erblehenrevers Hans Kellenmayer und Appolonia Frischin
16.05.1619 Erblehenrevers Conradt Geßler und Maria Röttelstein
18.01.1620 Leiblehenrevers Georg Hagg und Walpurg Streubin
12.01.1623 Leiblehenrevers Matthäus Kientzel und Verena Dornin
22.12.1628 Leiblehenrevers Jacob Kientzel und Anna Maria Küenlinin
11.01.1629 Erblehenrevers Hans Apprell und Gertraudt Pfrundtin
13.03.1631 Erblehenrevers Hans Röttelstain und Margretha Kellenmayerin
08.11.1640 Erblehenrevers Michael Musch und Ursula Widenmännin
04.07.1641 Erblehenrevers Hans Straub und Agatha Gropperin
19.03.1648 Erblehenrevers Georg Rötelstein und Anna Schuemacherin
20.03.1659 Erblehenbrief Hans Straub (mit Nachtrag Wunibald Straub und Anna Rappin 12.01.1668)
10.01.1668 Leiblehenrevers Peter Ronneyser und Agatha Nellin
12.01.1668 Erblehenbrief Wunibald Straub und Anna Rappin
09.02.1668 Leiblehenbrief Peter Haubtman und Maria Dornstöckhin
25.10.1668 Erblehenbrief Sebastian Reisch und Barbara Häfelin
06.06.1669 Erblehenbrief Sebastian Musch und seine zukünftige Hausfrau
29.05.1682 Erblehenrevers Lorenz Röttlstain und …….
11.07.1693 Erblehenrevers Michael Ruede und Rosina Osterbergerin
03.04.1698 Erblehenrevers Jacob Kirchmayer und Catharina Muschin

Umfang: 1 Faszikel

1.13 Edenbachen

EDE 1 1736

Abmarkung des von Matheis Widmann von Edenbachen an die Gemeinde Erlenmoos vertauschten Ackers vom 29.06.1736

Umfang: 1 Schriftstück

1.14 Egelsee

EGE 1 1460; 1602; 1612; 1641; 1789

Verträge mit Memmingen

Enthält:

- Egelseeische Streitigkeiten 1460-1612
- Aufstellung für die Jahre 1485-1709 wegen des Zolls, des Niedergerichts, der Schmiede, der Illerschlacht sowie des Sandgrabens und Steineführens
- Unterschriebene und besiegelte Ausfertigung des Vertrags vom 08.07.1602 wegen des Zolls, der Schmiede und der Hochzeitsmähler zu Egelsee
- Besiegelte Ausfertigung des Vergleichsrezesses zwischen Ochsenhausen und Memmingen vom 06.06.1612 wegen der zu Egelsee liegenden oberopfingischen Mähdern
- Extrakt aus der Landvogteibeschreibung Gotteshaus Ochsenhausen 1641 (mit Nachträgen bis 1696)
- Berichte wegen der Gerichtsbarkeit auf den ochsenhausischen Gütern ohne Datum

Umfang: 9 Schriftstücke

EGE 2 1397 - 1574

Klage der Stadt Memmingen vor dem Fürstabt von Kempten gegen Ochsenhausen wegen der Niedergerichtsbarkeit

Enthält:

- Vorakten 1397-1553 (mit Urteil wegen der Erhebung von Abgaben und Steuern zugunsten Ochsenhausens 1523)
- Prozessakten 1556
- Korrespondenzen 1556 - 1574 (mit Vertrag vom 28.05.1571)

EGE 3 1629; 1749; 1757 - 1752

Blutbann und Gemeindeverfassung

Enthält:

neben Korrespondenzen mit der Landvogtei und Memmingen

- Ermordung des Ochsenhauser Nachrichters durch Soldaten in Egelsee und Verbringung der Leiche nach Ochsenhausen 1629
- Egelseer Gemeindeverfassung (Beschreibung der Gemeinde) 1749
- Lehenbrief über den Blutbann im Ochsenhauser Gebiet 1749
- Reskript Maria Theresias an Memmingen u.a. wegen des Blutbanns zu Egelsee 1749

Umfang: 10 Schriftstücke

EGE 4 1713; 1737; 1783 - 1784; 1796

Auseinandersetzungen mit Memmingen wegen der Stellung von Straftätern und die Huldigung

Umfang: 1 Faszikel

EGE 5 1507 - 1788

Brückenzoll zu Egelsee

Enthält neben Korrespondenzen

- Vertrag zwischen Hans von Königsegg zu Aulendorf und Memmingen 25.06.1507
- Vertrag vom 06.07.1509
- Bestätigung durch Maximilian II. 13.04.1566
- Verkauf aller Rechte auf und an der Zollbrücke in Egelsee und dem Illerzoll von der Arlacher Furt bis zur Kellmünzer Brücke durch Jakob und Johann von Waldburg an Memmingen 02.11.1576
- Zoll- und Wasserrecht zu Egelsee 1691-1723
- Protokoll wegen des Memminger Zolls an der Iller zu Egelsee und des dem Franz Kisel von Tannheim abgenommenen Kornsacks 12.02.1692
- Vertrag zwischen den Klöstern und Herrschaften Buxheim, Ochsenhausen, Rot, Boos und Fellheim mit Memmingen wegen der Steinheimer Gnadenwässerung und des Auswurfholzes von Arlach bis zum Kellmünzer Wuhr auf zehn Jahre 08.06.1695
- Entscheidung des Reichshofrats 11.01.1751

Umfang: 10 Schriftstücke

EGE 6 1645 - 1789

Miscellania / Verschiedenes

Enthält:

Briefwechsel wegen

- Verkauf gemeindeeigener Wiesen 1645
- Beschlagnahme von Fleisch 1718
- Hausbau 1766
- Schulsachen 1776
- Einladung zu einer Konferenz 1786

Umfang: 7 Schriftstücke

EGE 7 1501; 1556; 1604; 1733; 1737; 1750; 1753

St. Urbans-Kapelle Egelsee

Enthält:

- Bericht über die Egelseer Heiligenpflege 1501
- Vertrag zwischen Ochsenhausen und Memmingen 1556
- Schreiben der Landvogtei 1604
- Zusammenstellung zur Geschichte der Kapelle nach 1733 (mit Anlagen 1501, 1605 (Weihe der Kapelle), 1731, 1733)
- Revers des Erolzheimer Dekans wegen der von Ochsenhausen bezahlten Renovierung 1737
- Befragung des Egelseer Ammans Lorenz Schweikart und des Bauern Bartholomäus Bischof wegen der Heiligenpflege und der Anzahl der Messen 1750
- Kostenvoranschläge ohne Datum
- Kapellenrenovation 1753: Korrespondenz, Baukostenverzeichnis

Umfang: 1 Faszikel

EGE 8 1594 - 1612

Reichskammergerichtsprozess Memmingens wegen Trieb und Tratts auf der ochsenhausischen Erblehenswiese des Melchior Erman zu Egelsee

Enthält:

- Schriftsätze Memmingens vom 20.06.1595, 03.09.1597 und 06.03.1602; Paritionsanzeige (Urteil und Exekutionsnachweis) 16.05.1609
- Ochsenhausische Eingaben 22.08.1606, 05.09.1608 und ohne Datum
- Mandat Rudolf II. 31.03.1606 auf Freilassung des Melchior Erman, Wiederherstellung des Zauns um die zwei Tagwerk Wiesen und Ladung Memmingens nach Speyer
- Ochsenhauser Vermerke 1604
- Korrespondenz mit dem Reichskammergerichtsagenten Philip Seyblin 1594, 1595, 1609
- Korrespondenz mit Memmingen 1601, 1604, 1608
- Auszug aus dem Vertrag von 1571 und Vergleichsrezess vom 06.06.1612
- Schreiben an Memmingen wegen der Oyer Mäder zu Bronnen 1600

Umfang: 1 Faszikel

EGE 9 1693 - 1694; 1696; 1724 - 1725; 1756

Oberopfinger Erblehenacker

Enthält:

Erblehenbriefe für die Egelseer Hans Unsinn 16.07.1693 und Lorenz Schweikart 13.12.1696

Umfang: 1 Faszikel

EGE 10 1616 - 1789

Teilungen, Inventare, Heiratsbrief, Testament

Enthält:

- Teilung zwischen Veit Schillers Erben 1616
- Verhandlung zwischen Michael Schiller und seiner Stiefmutter 1617
- Teilung der Walburga Rüeffin 1629
- Vergleich zwischen der Witwe des Jacob Bischof und ihrem Stiefsohn Martin Bischof 1634
- Heiratsbrief des Wirts Martin Erman und der Ursula Treherin 1660
- Inventar des Johannes Göppel 1781
- Inventar des Schmieds Anton Kullmuß 1782
- Testament der Anna Gantnerin 1782
- Vermögen des Andreas Steinbrecher 1785
- Inventar des Anton Gantner 1789

Umfang: 10 Schriftstücke

EGE 11 1530 - 1693

Erblehensreverse und -briefe

Enthält:

23.09.1530 Christian Degen und Magdalena Gröpperin
31.07.1534 Jacob Verg und Anna Vischerin
26.04.1548 Hans Bränlin und Agatha Schuchmacherin
26.05.1575 Theis Ruof und Anna Gepplerin
19.09.1585 Stoffel Ruof und Anna Halderin
25.12.1612 Jacob Bischof und seine künftige Hausfrau
08.01.1626 Georg Schaller und Maria Ermännin
18.02.1627 Bernhard Rueff und Catharina Rederin
25.01.1629 Georg Fackler und seine künftige Hausfrau
08.03.1629 Hans Anwander und Catharina Bragerin
14.02.1630 Georg Wuocherer und seine künftige Hausfrau
04.05.1645 Jacob Rueff und seine künftige Hausfrau
23.05.1653 Erblehenbrief Martin Bischof und seine künftige Hausfrau
06.01.1663 Erblehenbrief Erasmus Leichtlin um ein Jauchert Acker
21.03.1667 Hans Mayer und Anna Wuecherin
05.07.1668 Hans Binzer und Anna Fackhlerin
11.04.1669 Erasmus Leichtlin um ein Jauchert Acker
13.03.1670 Felix Bihler und Gertrud Werzin
18.10.1679 Caspar Ganter und ….. Millerin
08.02.1680 Christian Steinbrecher und Maria Bühlerin
01.12.1689 Melchior Stainbrecher und …….
26.02.1693 Erblehenbrief Hans Leichtlin um ein Jauchert Acker
16.07.1693 Hans Unsinn um ein Jauchert Acker zu Oberopfingen
02.11.1693 Hans Lang und Ursula Algewerin

Umfang: 1 Faszikel

1.15 Eichenberg

EIC 1 ohne Datum

Vertrag zwischen Ochsenhausen und Rot wegen Hölzer, Holzmarken und Gerechtigkeiten zu und bei Eichenberg vom 10. November 1509

Umfang: 1 Schriftstück

1.16 Graben

GRA 1 1760

Entscheidung von Streitpunkten zwischen dem rotischen Bauern von Schelleneigen und dem ochsenhauser Müller zu Graben vom 13. August 1760

Umfang: 1 Schriftstück

1.17 Haldau

HAL 1 1511 - 1710

Haldauer Akten

Enthält:

- Vergleich zwischen Ochsenhausen und dem Haldauer Bauern Jakob Könzel wegen verfallener Zinse und Gülten, der Holznutzung und der Rodung zugewachsener Wiesen vom 26.03.1511
- Auszug aus dem Vertrag zwischen Ochsenhausen und Rot wegen des Ackers 1608
- Entscheidung im Streit zweier Haldauer Bauern 1642
- Korrespondenzen und Vertrag vom 05.12.1644 zwischen Ochsenhausen und Rot wegen des Eichenwäldchens "im Härtlin" 1644
- Aufteilung des Erlöses aus dem Verkauf von Eichen aus dem Härtlin an Memmingen unter die Haldauer Bauern 1649
- Nutzung des Röhrbronnens 1695
- Ausmarkung des Triebs zwischen Haldau und Tannheim 1710
- Kleinzehnt zu Haldau ohne Datum
- Extrakt aus dem alten Tannheimer Urbar über den Besitz an Wald und Wiesen der beiden ochsenhausischen Bauern ohne Datum

Umfang: 1 Faszikel

HAL 2 1653 - 1779

Auszüge aus den ochsenhausischen Ratsprotokollen

Enthält:

Ordnung wegen der Eicheln 1653, Tannen für einen Gemeindetrog 1716, Anlegung einer Schlacht 1722, Holzwesen 1728, Aufbrechen eines Bodens im Härtle 1764, Anlegung von Öhmdwiesen 1779

Umfang: 6 Schriftstücke

HAL 3 1671 - 1688

Miscellanea / Verschiedenes

Enthält:

- Anspruch des rotischen Söldners auf ein Viertel des Gemeindeholzes 1671
- Klage des Georg Schiller auf Ausfolgung seines Anteils am Verkauf von Eichen aus dem Härtle 1676
- Streitigkeiten wegen der Wegführung eines auf rotischem Grund und Bodens gefundenen Leichnams nach Tannheim, Forderung Rots auf Stellung der Beteiligten, Schreiben der Landvogtei wegen Stellung und Ausstellung eines Reverses de non praejudicando durch Ochsenhausen 1688

Umfang: 5 Schriftstücke

1.18 Hammerts

HAM 1 1738

Auszüge aus den ochsenhausischen Ratsprotokollen

Enthält:

zwei Protokolle wegen der Ausstockung eines Holzbodens 1738

Umfang: 2 Schriftstücke

1.19 Haslach

HAS 1 1753 - 1759

Grundstückstausch zur Vereinödung von Haslach

Enthält:

- 02.03.1753: Vereinbarung über den Neubau der Haslacher Straße (mit Konzept)
Unbeglaubigte Abschrift
- 21.06.1758: Austausch einiger Wiesen mit Rot
- 26.09.1758: Austausch von Wiesen zwischen Ochsenhausen und Haslach bei Gelegenheit des Einödungsgeschäfts
Unbeglaubigte Abschrift
- 27.09.1758: Berichtsschreiben über den Augenschein wegen des Austauschs der Hochgerichtsbarkeit und des Zehnten
- 11.11.1758: Vertrag über den Tausch zweier Wiesen zwischen Kronwinkel und Haslach
Unbeglaubigte Abschrift
- 21.03.1759: Tauschvertrag mit Haslach.
Ausfertigung mit Unterschriften und Siegeln der beiden Äbte und Prioren
- 05.05.1759: Markenbeschreibung zum Vertrag vom 21.03.1759
Unbeglaubigte Abschrift

Umfang: 8 Schriftstücke

1.20 Hummertsried

HUM 1 1760
Deduktion des P. Beda (Cachee) zur Baulast der Kapelle in Hummertsried als eines Haisterkircher Filials
Enthält:
u.a. Auszüge von Urkunden 1482, 1494, 1612, 1613 und 1656

Umfang: 2 Schriftstücke

1.21 Illerbachen

ILL 1 1788

Illerbachener Akten

Enthält:

- Illerbachener Gemeindeverfassung (Beschreibung der Gemeinde) 1788
- Streitigkeiten mit Rot wegen des Beitrags der Ochsenhauser zur Reparatur der Friedhofsmauer 1788

ILL 2 1642 - 1670

Briefwechsel mit Rot

Enthält:

- Ausschlagen von Schweinen in den Acker und Wässerung zu Zellrot 1670, 1672, 1691
- Vorwurf der Saumseligkeit gegen den Berkheimer Pfarrer bei der Spendung der Sterbesakramente 1728-1729
- Anlegung neuer Krautgärten, Kleemeisterhütte, Kleemeister 1742

Umfang: 1 Faszikel

ILL 3 1596 - 1788

Auszüge aus den ochsenhausischen Ratsprotokollen

Enthält:

Hochzeit bei einem ochsenhausischen Wirt 1596, Proteste gegen Eichenfällung 1605, 1658, Aufstufung eines Söldners zum Bauern 1607, Gefangennahme eines ochsenhausischen Untertanen 1609, Feuerschau 1655, Holzverkauf 1659, Wiesentausch 1680, Wässerung 1689, Acker1691, 1737, Branntweinbrennen 1698, 1737, Beisitz 1733, Baderlohn 1737, Anlage neuer Krautgärten und Erweiterung der Kleemeisterhütte 1747, Wegmachen 1766, Aufhebung des Wasens 1786, Reparatur der Friedhofsmauer 1788

Umfang: 1 Faszikel

ILL 4 1692

Mühle zu Illerbachen und Kreuzmühle

Enthält:

Korrespondenz mit Rot wegen der Erweiterung des Mühlgrabens der rotischen Mühle zu Illerbachen und wegen des Gießbetts bei der Kreuzmühle

Umfang: 4 Schriftstücke

1.22 Kirchdorf

KIR 1 1517 - 1604

Kirchdorfer Verträge

Enthält:

- Verzeichnis des 1493 vom Kloster Mehrerau an Ochsenhausen verkauften Besitzes

Abschrift von 1518 (mit Abschrift von Konstanzer Schreiben 1497 und Schreiben an den Bregenzer Amtmann 1518)

- Verleihung des Blutbanns in den Dörfern Erolzheim und Kirchdorf durch Maximilian I. an Caspar, Georg und Eitelhans von Erolzheim 20.08.1517

Unbeglaubigte Abschrift

- Verkauf des Dorfes Kirchdorf durch die Vormünder der Kinder des Hans Friedrich von Erolzheim an das Kloster Rot um 19000 Gulden 19.08.1604

Unbeglaubigte Abschrift

- Vertrag zwischen Ochsenhausen und Erolzheim wegen der Obrigkeit im Pfarrhaus und Widumgut, des Heiligengutes St. Blasius, der Einsetzung der Heiligenpfleger und der Abhör der Heiligenrechnungen wie dem Verkauf der Hölzer Auchthalde, Reitelen und Raudenbühl an Ochsenhausen 17.11.1604

Unbeglaubigte Abschrift

- Repertorium über die in Cista 23 liegenden Kirchdorfer Akten

Umfang: 5 Schriftstücke

KIR 2 1495 - 1496; 1501 - 1506; 1727; 1762 - 1764

Pfarrei Kirchdorf

Enthält:

- Eignung der Kirchdorfer Kirche durch Herzog Eberhard von Württemberg an Ital von Erolzheim

Tübingen 10.10.1495. Notariell beglaubigte Abschrift vom 11.06.1697

- Briefwechsel zwischen Ochsenhausen, Herzog Eberhard von Württemberg und der Stadt Ulm wegen des Kirchensatzes (6 Schriftstücke 1495-1496)
- Inkorporation der ochsenhausischen Pfarrei Kirchdorf durch Papst Alexander VI. 13.04.1501

Notariell beglaubigte Abschrift 11.06.1697

- Verschreibung einer jährlichen Pension von 80 Gulden für den Kirchdorfer Pfarrer Georg Sattler durch Papst Alexander VI. 13.04.01501

Notariell beglaubigte Abschrift 11.06.1697

- Differenzen Ochsenhausens mit dem Kirchdorfer Pfarrer Georg Sattler wegen der Bezahlung seiner Pension und Vermittlung durch den Abt von Salem und die Stadt Ulm (1 Faszikel 1501 - 1506)
- Bezahlung der "ersten Früchte" an Konstanz 1727
- Spezifikation der Geldausgaben und Baumaterialien für die Erbauung der neuen Kirche in Kirchdorf 1762-1764

KIR 3 1650 - 1669

Beschwerden des Pfarrers wegen des Kleinzehnts

Enthält:

- Bericht wegen des strittigen Kleinzehnts 1650-1660
- Befragung der Kirchdorfer und Unteropfinger wegen der Stolgebühren und des Kleinzehnts 1654
- Klage des Pfarrers auf Reichung des Kleinzehnts 1654
- Ochsenhausische Beschwerden gegen Rot 1655
- Auszug aus dem Vertrag von 1655 wegen des Kleinzehnts
- Beschwerde des Pfarrers wegen eines ihm aufgedrückten Mesmers, des Kleinzehnten und der Heiligengüter 1658
- Forderung des Pfarrers auf höhere Besoldung 1669

Umfang: 9 Schriftstücke

KIR 4 1582 - 1695; 1710 - 1719; 1730 - 1734; 1738 - 1740

Streitigkeiten der Pfarreien Kirchdorf und Dettingen wegen des Batzenhofer Zehntens und des Dettinger Beitrags zum Kirchen-, Pfarrhaus- und Pfarrscheuerbau in Kirchdorf

Enthält:

- Akten und Korrespondenzen 1582-1695 mit Darstellung der Streitigkeiten 1682-1695, Angabe des Ernte- und Zehntertrags in Kirchdorf, Unteropfingen und Batzenhofen 1690-1692 und 1710-1719, Konstanzer Dekrete vom 10.02.1693 und 31.08. 1694 sowie Vergleich vom 20.04.1695
- Akten und Korrespondenzen 1727-1734 mit Rechnung des Biberacher Glockengießers Johann Daniel Schmelz über zwei neue Glocken 1727, Konstanzer Dekrete vom 24.07.1730, 08.11.1730, 16.01.1731 und 12.05.1731, Kommissionsprotokoll vom 10.04.1731, Antworten des Dettinger Pfarrers 1731 und 12.02.1732, Replik und Antwort Ochsenhausens vom 12.02.1732, Konstanzer Dekret vom 28.04.1734
- Akten und Korrespondenzen 1738-1740 mit Sachstandsdarstellung Ochsenhausens vom 13.10.1738, Baurechnung über den neuerbauten Pfarrstadel 1738, Kostenvoranschlag für das Kirchendach 1739, Konstanzer Dekrete 13.04.1739, 20.10.1739, 29.11.1739, 04.01.1740, 06.02.1740 sowie unterschriebener und besiegelter Vergleich vom 25.03.1740
- Unterlagen, Sachstandsdarstellungen, Gutachten und Zeugenverhöre 1654, 1660, 1693, 1731-1740

KIR 5 1443 - 1650

Kirchdorfer Heiligengüter

Enthält:

- Verkauf eines Gutes zu Kirchdorf durch den Memminger Bürger Caspar Hürsdorf um 51 Gulden an die Heiligenpflege 07.08.1443 (Ausfertigung U 1144)
- Auszug aus dem Vertrag mit Hans Friedrich von Erolzheim wegen der Heiligengüter 1604
- Von Rot beglaubigter Erblehenrevers des Martin Jäckh über ein Heiligengut vom 17.05.1628
- Aufstellung der Güter, Jahrtage, Zinse und Heiligenkühe der Heiligenpflege 1650

Umfang: 4 Schriftstücke

KIR 6 1464 - 1675

Pfarr- und Widumsgut

Enthält:

- Auszug aus dem Ochsenhauser Gültregister 1464
- Obligation der Gemeinde Kirchdorf über 200 Gulden von dem Memminger Bürger Jakob Wachter 1628
- Briefwechsel mit Rot wegen der Gemeindegerechtigkeit des Martin Caspar 1642, der Bezahlung der 1628 aufgenommenen Obligation 1653 und der Entrichtung des Todfalls für seine Frau 1675

Umfang: 10 Schriftstücke

KIR 7 1607 - 1740

Auszüge aus den ochsenhausischen Ratsprotokollen

Enthält:

u.a. Beschlüsse wegen der Heiligengüter 1607, 1659, 1700, 1714, 1715, 1720, 1729, Holzbewilligung für die Emporkirche 1609, Aufstellung eines Mesmers und Schulmeisters 1610, Beschaffung von Paramenten und Kelchen 1650, 1651, 1660, Klage gegen den Pfarrer 1665, Pfarrhofbau 1674, Öhmdwiesen 1714, Bauholz zum Kirchturm 1714, Forderung auf Erweiterung der Pfarrkirche 1740

Umfang: 1 Faszikel

KIR 8 1694; 1701; 1717

Direktorium des Kirchdorfer Pfarrers P. Benedikt Berchtold

Enthält:

neben einem liturgischen Kalender für die Zeit vom 2. Februar bis 31. Dezember Einträge über die Weihe der Unteropfinger Kapelle 1512, Jahrtage, Stolgebühren, Zehnten und Gemeinderechte

Umfang: 1 Band

KIR 9 1729 - 1732; 1738; 1747; 1756 - 1760

Verhandlungen wegen des Kleinzehnts und der Stolgebühren

Enthält:

neben Briefwechsel mit Konstanz, Rom und Rot Nomination des Karl Breinle auf die Pfarrei Kirchdorf 1729, Vertrag vom 10.06.1747, Sachstandsdarstellungen und Zeugenverhör 1758

Umfang: 1 Faszikel

KIR 10 1749; 1757 - 1759

Verzicht des Pfarrers Karl Breinle auf die Pfarrei Kirchdorf zu Händen des Bischofs von Konstanz

Enthält:

neben Beschwerden gegen den Pfarrer 1749 und 1759 Briefwechsel mit dem Erolzheimer Dekan und dem Bischof von Konstanz, ochsenhausische Sachstandsdarstellungen und Aussage des Kirchdorfer Wirts Andreas Kepeler über die Vorgänge in Kirchdorf

Umfang: 1 Faszikel

KIR 11 1658; 1660; 1695 - 1697

Rechtsstreit vor dem Geistlichen Gericht in Konstanz zwischen Ochsenhausen und Baron Balthasar Reichlin von Meldegg wegen des Kleinzehnten aus den im Kirchdorfer Pfarrdistrikt gelegenen Fellheimer Mähdern

Enthält:

Zeugenaussagen und Konstanzer Mandat vom 06.07.1695 zugunsten Ochsenhausens

Umfang: 1 Faszikel

KIR 12 1627; 1723; 1740; 1775

Klage des Dettinger Pfarrers Franz Emer vor dem Geistlichen Gericht in Konstanz gegen 12 Kirchdorfer Gemeinder wegen Verweigerung des Öhmdzehnts aus den im Batzenhofer Distrikt gelegenen Unteren Mähdern

Enthält:
Konstanzer Urteil vom 30.06.1775, Entgegnung des Kirchdorfer Anwalts vom 12.08.1775 (mit Anlagen) und Antwort des Pfarrers Emer vom 14.10.1775

Umfang: 9 Schriftstücke

KIR 13 1771; 1774

Klage des Kirchdorfer Pfarrers Breinle wegen Beeinträchtigung des Kleinzehntbezugs durch Ochsenhausen

Umfang: 6 Schriftstücke

KIR 14 1666; 1676; 1719; 1728; 1747

Bezahlung des Opferweins, Brühl zu Kirchdorf, Abhör der Heiligenrechnungen, Erklärung des Konstanzer Bischofs wegen der Nomination und Präsentation des Kirchdorfer Pfarrers

Umfang: 7 Schriftstücke

KIR 15 1578 - 1672; 1675 - 1801; 1803 - 1810

Kirchdorfer Heiligenrechnungen

KIR 16 1792 - 1803

Rapular zur Kirchdorfer Heiligenrechnung

Umfang: 1 Band

KIR 17 1695 - 1729

Kirchdorfer Pfarreirechnungen

Umfang: 1 Faszikel

KIR 18 1587 - 1795

Anlagen zu den Kirchdorfer Rechnungen

Enthält:

- Zeugenbefragungen 1587, 1603
- Berichte und Aufstellungen 1637, 1654, 1665, 1672
- Renovation der Schulden, Güter, Gefälle und Einkommen 1651
- Abhör der Heiligenrechnung 1659, 1673
- Holzrechnung 1714
- Obligation 1796
- Register über die jährlichen Einnahmen der Heiligenpflege ohne Datum

Umfang: 1 Faszikel

KIR 19 1604 - 1773

Bestellung des Kirchdorfer Mesmers

Enthält:

- Grundlagen der Bestellung: Vertrag mit den Herren von Erolzheim 1604, unterschriebene und besiegelte Reverse Rots vom 25.06.1609 und 24.11.1610, Vereinbarung mit Rot vom 11.01.1612, Schreiben vom 18.03.1615
- Auszüge aus den ochsenhausischen Ratsprotokollen 1609-1615 und 1657-1773
- Bescheid Rots an den Kirchdorfer Pfarrer 1658, Auszug aus dem Manuale des Kirchdorfer Pfarrers P. Benedikt Bertold 1693
- Streitigkeiten mit Rot: Korrespondenz 1733-1734, Klage vor dem Konstanzer Offizialat ohne Datum, Notizen, Pro Memoria und Species Facti (Tatbericht), Anzeigeprotokoll des Widumbauern 1735

Umfang: 1 Faszikel

1.23 Memmingen

MEM 1 1485 November 14

Rechtstreit zwischen Marquard von Königsegg zu Aulendorf und Ochsenhausen, Rot und Hans von Erolzheim wegen der Zollfreiheit auf der Fahr zu Egelsee für das von ihren Untertanen auf den Memminger Markt gebrachte Getreide

Umfang: 2 Schriftstücke

Das Libell von 1495 in unbeglaubigter Abschrift ist eingebunden in das Pergamentfragment eines Libells mit Zeugenaussagen über Trieb und Tratt zu Urbach und den Revers des Claus Hepp und seiner Hausfrau Anna Bittlerin über ein Gut zu Mittelbuch vom 22. März 1491. Inliegend ein Schreiben der Stadt Memmingen 1494

MEM 2 1601 - 1796

Miscellania / Verschiedenes

Enthält:

Korrespondenz mit Memmingen über

- Hochzeitsfeier im Egelseer Wirtshaus 1601
- Markenrenovation 1613
- Abführung von Bausand 1649
- Rückzahlung einer Obligation 1672
- Illerbau 1679
- Schlacht an der Iller 1695, 1719, 1796
- Gedruckte Feuerordnung der Stadt Memmingen 1765
- Erblehengut zu Egelsee 1766

Umfang: 1 Faszikel

MEM 3 1602 - 1732

Schmiede zu Egelsee

Enthält:

- Vertrag zwischen Ochsenhausen und Memmingen vom 08.07.1602 u.a. wegen der Schmiede
- Bau eines Hauses für den Schmied 1603
- Neubau einer Schmiede 1693-1694
- Einbau einer Esse in ein ochsenhausisches Gut zu Egelsee 1732

Umfang: 1 Faszikel

MEM 4 1617; 1655; 1657

Streitigkeiten mit Memmingen wegen der Gerichtsbarkeit zu Egelsee und das unbefugte Sandaufladen im Gries an der Iller durch Memminger Bürger

Umfang: 1 Faszikel

MEM 5 1689 - 1693; 1750; 1753

Streitigkeiten wegen einer neuen, von Mindelheim nach Ochsenhausen unter Umgehung Memmingens über die Kellmünzer Brücke führenden Salzstraße

Enthält:
Beschwerde Memmingens wegen Umfahrung der Egelseer Brücke 1750 und Korrespondenz wegen der Sperrung der Brücke für Tannheimer Untertanen 1753

Umfang: 1 Faszikel

MEM 6 1728

Bemühungen Ochsenhausens um einen Salzkontrakt mit Bayern und Transport unter Umgehung Memmingens über die Kellmünzer Brücke

Umfang: 1 Faszikel

MEM 7 1665 - 1666; 1677; 1679-1680; 1682; 1684 - 1686; 1692; 1702; 1709; 1710; 1735

Bau und Reparatur von Schlachten; Protest gegen einen von Ochsenhausen errichteten Wassergraben

Enthält:
Verträge und Vergleiche vom 23.11.1665, 07.04.1666, 20.01.1680 und 26.03.1710

Umfang: 1 Faszikel

MEM 8 1607; 1714; 1777

Beschwerde Memmingens wegen angeblicher Marktverbote durch Ochsenhausen

Umfang: 1 Faszikel

MEM 9 1576; 1592; 1643-1644; 1647-1649; 1651; 1653; 1661-1662; 1670; 1709

Zoll- und Gefällstreitigkeiten mit Memmingen

Enthält:
Memminger Kaufvertrag von 1576 über die Egelseer Brücke und Zoll- und Gefällexemption Ottobeurens 1662 (mit Übersichten 1615-1645)

Umfang: 1 Faszikel

MEM 10 1342; 1655; 1690 - 1695; 1682 - 1728; 1706 - 1739; 1741

Streitigkeiten der Klöster Buxheim, Ochsenhausen und Rot und der Herrschaften Boos, Fellheim und Heimertingen mit Memmingen

Enthält:

- Korrespondenz wegen des Rechts auf das von der Iller bei Hochwasser ausgeworfene Holz, der Durchfahrt durch die Furten der Iller und des Egelseer Zolls: Vertrag zwischen den Herren von Rechberg und Königsegg wegen des Zolls zu Fellheim 1372 und Interimsvergleich wegen des Auswurfs zwischen den beteiligten Herrschaften und Memmingen auf 10 Jahre vom 08.06.1695 (mit Aktenverzeichnis Nr. 1-50)
- Korrespondenz wegen Stellung ochsenhausischer Untertanen, Fahren durch die Illerfurten, Zoll zu Egelsee, Abgraben des Illerufers bei Bronnen und Wegführen von Steinen, Auswurfholz, Entrichtung des Bruckkorns, Weitergeltung des Vertrags von 1695 wegen des Auswurfholzes, Limitierung der Überfahrt über die Egelseer Brücke, Sperrung der Straße bei Opfingen und Salzhandel über Arlach (mit Memminger Konferenzprotokollen 27.05.1694 und 08.06.1695 sowie Aktenverzeichnis Nr. 1-83)
- Verweigerung der Durchfahrt über die Egelseer Brücke für die Winterrieder 1710, 1733-1735, 1739, Verhandlungen über die Vertragsverlängerung 1711-1716 (mit unterschriebenem und besiegelten Vergleichsnebenrezess 09.09.1711 und Berkheimer Konferenzprotokoll 22.11.1715), Zoll- und Wasserrecht zu Fellheim und Pleß 1720 (mit Extractus actorum 1372-1719), Streitigkeiten wegen des Auswurfsrechts 1720-1721, Ansuchen um Stellung 1728, Korrespondenz wegen des Illerzolls, Reichskammergerichtsprozess Memmingens gegen Buxheim 1728; Straßenkarte des Memminger Distrikts von Lautrach/Kronburg bis Arlach 1730 und Aktenverzeichnis 1706-1735 Nr. 1-51
- Forderung der Herrschaft Boos auf Entlassung des memmingischen Amtmanns zu Egelsee wegen Aufsammelns von Auswurfholz: Korrespondenz, Konferenzprotokoll 06.03.1741, unmaßgebliche Reflexiones über das gegen Memmingen verfasste Konzept 15.05.1741, Deduktion mit Reflexionibus und Notata über die illerische Auswurfsdifferentien (mit Beilagen 1578-1693) und Aktenverzeichnis Nr. 1-8

MEM 11 1719

Verbot des Besuchs der Egelseer Mühle durch die Ochsenhauser und Roter Untertanen

Umfang: 7 Schriftstücke

MEM 12 1613; 1628; 1629; 1642; 1648; 1649; 1660 - 1663; 1671; 1674; 1685; 1689; 1695

Ochsenhauser Hof zu Memmingen
Enthält:
Kaufbrief der edelstettischen Behausung 1661

Umfang: 1 Faszikel

MEM 13 1647 - 1651
Ehe mit Hindernissen zwischen dem in Memmingen in Dienst gestandenen Ochsenhauser Müller Martin Herle und der evangelischen Memminger Bäckerstochter Ursula Holzwart

Umfang: 10 Schriftstücke

MEM 14 1624 - 1740
Miscellania / Verschiedenes
Enthält:
- Maßnahmen gegen das überhäufte herrenlose Gesinde 1624
- Durchzug des Schauenburgischen Regiments 1627
- Zahlung des Bruckkorns durch beide Opfingen 1652
- Auslieferung eines Memminger Bürgers durch Ochsenhausen 1724
- Aufnahme des gewesenen Egelseer Wirts Georg Miller durch den Oberopfinger Weber Georg Gaiser in sein neu zu erbauendes Haus 1749
- Hinrichtung in der Herrschaft Eisenburg gefangener katholischer Inquisiten 1750
- Besuch des Biberacher Herbstmarktes durch die Meister des Memminger Strümpfstrickerhandwerks ohne Datum

Umfang: 1 Faszikel

MEM 15 1677 - 1727

Kostentragung bei Bau und Reparatur der Mooshauser Illerschlacht

Umfang: 9 Schriftstücke

MEM 16 1759 - 1772

Illerschlachten

Enthält:

- Korrespondenz mit Memmingen und Zeil-Wurzach 1759-1772, Gutachten des Memminger Stadtwerkmeisters 1759, Konferenzprotokolle vom 16.08. und 03.09.1770

- Abrechnungen und Zahlungen: Lohnlisten der Arbeiter 10.09.1770-01.02.1771, Verzeichnis der Ochsenhauser Schlachtleute 01.01.-10.02.1771, Abrechnungen und Berechnungen wegen der Unteren Illerschlacht, der Mooshauser Schlacht, der Bronner Schlacht und der Oyemer Schlacht 1770-1771, Aufteilung der Kosten zwischen Memmingen, Ochsenhausen und Wurzach 1770-1771, Wurzacher Schreiben wegen der Endabrechnung vom 24.04.1771

MEM 17 1728 - 1731

Klage Memmingens vor dem Reichshofrat gegen Buxheim wegen Umgehung seines Zollprivilegs, Aufnahme Fremder in das Buxheimer Haus in Memmingen und Verleumdung

Enthält:

Abschriftenkonvolut mit der Citation Buxheims vor den Reichshofrat 04.08.1728, Supplik Memmingens (mit Anlage 1-2) 15.06.1728, Eingabe Buxheims 25.04.1729 (mit Beilagen A-SS 1402 -1729), Auszüge aus den Reichshofratsprotokollen 1729-1730 (mit Entgegnungen Buxheims) und Replik Memmingens 19.08.1731

Umfang: 2 Schriftstücke

MEM 18 1509 - 1602

Memminger Urkunden

Enthält:

in unbeglaubigten Abschriften

- Vertrag vom 06.07.1509 mit Ochsenhausen, Rot und Erolzheim wegen des Handlohns für die Egelseer Brücke
- Vertrag mit Ochsenhausen vom 28.05.1571 wegen des Niedergerichts zu Egelsee
- Vertrag mit Ochsenhausen vom 08.07.1602 über den Egelseer Brückenzoll, die neuerbaute Egelseer Schmiede und die Schmiedmiete, die Egelseer Hochzeiten und Gastereien und den Trieb und Tratt zwischen Oy und Bronnen

Umfang: 1 Heft

1.24 Oberopfingen

OBE 1 1577 - 1767

Oberopfinger Verträge und Stiftungen

Enthält:

- Vertrag zwischen Ochsenhausen und Hans von Edelstetten zu Heimertingen wegen Trieb und Tratt 12.10.1577
- Revers der Gemeinde Oberopfingen wegen des Brühls und der Krautgärten 01.04.1621
- Stiftung dreier jährlicher Messen durch den Oberopfinger Pfarrer Joseph Speidel 30.01.1736
- Vollzug eines durch den Oberopfinger Pfarrer Ferdinand Kleinmayr (+ 1726) gestifteten Jahrtags 30.05.1751
- Vertrag zwischen Ochsenhausen, Boos und Heimertingen wegen der Anlage einer Schlacht durch beide Opfingen 30.06.1767

Umfang: 5 Schriftstücke

OBE 2 1612; 1721 - 1725

Bau der Oberopfinger Kirche

Enthält:

- Baugedinge und -rechnungen 1612
- Erlaubnis zum Abbruch der alten Kirche 1721
- Kostenvoranschläge und Baurechnungen 1721-1723
- Korrespondenz mit dem bischöflichen Kommissar, dem Biberacher Dekan Johann Georg Schwab 1721-1722
- Pfarrliche Einkünfte 1594-1602, 1721
- Verschreibung des Egelseer Zehnten durch Konstanz auf 24 Jahre an Ochsenhausen zur Abgeltung der übernommenen Baukosten 1721
- Weiheurkunde der Kirche 26.07.1725

Umfang: 1 Faszikel

OBE 3 1665 - 1755

Oberopfinger Pfarrer

Enthält:

- Präsentation des Johann Jakob Scropp 1665
- Vergleich wegen des Pfarreinkommens zwischen dem resignierten Pfarrer M. Georg Preysinger und seinem Nachfolger Leonhard Göpner 1670
- Aufgabe des Vikariats durch die Memminger Augustiner 1704
- Empfehlung des Anton Millegg als Vikar 1708
- Angebot der Resignation durch Pfarrer Kleinmayr bei ausreichender Pension 1715
- Präsentation des Joseph Speidel 1726
- Übergabe der Pfarrei durch Joseph Speidel an Anton Millegg 1750
- Nachlass des resignierten Pfarrers Speidel 1753, 1755

Umfang: 1 Faszikel

OBE 4 1668; 1693; 1712; 1718-1727; 1741; 1750; 1771

Rechnungen über Bau und Reparatur des Pfarrhofs und Pfarrstadels

Umfang: 1 Faszikel

OBE 5 1604; 1708 - 1714

Klage Ochsenhausens vor dem Geistlichen Gericht zu Konstanz wegen des Beitrags des Pfarrers Kleinmayr zum Bau des Pfarrhauses

Enthält:

- Kauf der Heiligengüter durch Ochsenhausen 1604
- Briefwechsel mit Pfarrer Kleinmayr 1708-1714
- Korrespondenz Ochsenhausens mit Konstanz 1710-1712

Umfang: 1 Faszikel

OBE 6 1711 - 1774; 1793

Holzbezug der Pfarrer

Enthält:
Quittungen der Pfarrer über den Erhalt des Brennholzes

Umfang: 1 Faszikel

OBE 7 1724 - 1761

Beschwerde des Oberopfinger Pfarrers Anton Millegg wegen des Holzbezugs 1759

Darin: Schreiben wegen des Noval- und Holzzehnts 1724, 1761, Ertrag der Pfarrei 1737-1749, Summarischer Überschlag wegen der Abkurung Pfarrer Milleggs ohne Datum

Umfang: 1 Faszikel

OBE 8 1721 - 1731; 1786 - 1787

Streitigkeiten zwischen Ochsenhausen und Rot wegen der Opfinger Streitwiesen

Enthält:
Vergleichsrezess vom 14.07.1721 und Repertorium 1721-1756

Umfang: 1 Faszikel

OBE 9 1621; 1646; 1650; 1668; 1723 - 1730; 1763

Jurisdiktion über die rotischen Lehen zu Oberopfingen

Enthält:
u.a. Akten über die Gant des Martin Angele und Inventar 1723-1730

Umfang: 1 Faszikel

OBE 10 1607 - 1767

Auszüge aus den ochsenhausischen Ratsprotokollen

Enthält:

Marktbesuch 1607, 1714, Mesmerwohnung 1610, Zahlung des Gartenzinses an Ochsenhausen 1612, Aufnahme der Schwester und ihres Mannes in den Pfarrhof 1612, Bebauung der Allmende 1621, Hirtenhaus 1633, Muckenzehnt 1676, Auslosung des Heiratswirtshauses 1713, Trieb und Tratt 1737, Zehntstreit 1753, Abzugsgeld 1753, Beihilfe zum Bau der Landstraße 1765, Weggeld 1767, Beholzungserlaubnis 1767

Umfang: 1 Faszikel

OBE 11 1625; 1657-1660; 1701; 1702; 1732; 1737; 1738; 1740; 1742; 1745; 1756 - 1660; 1763; 1765; 1767-1770; 1774; 1777; 1780; 1782-1785

Gemeinderechnungen

Umfang: 1 Faszikel

OBE 12 ohne Datum

Wässerung

Umfang: 1 Schriftstück

OBE 13 1669 - 1756

Miscellania I / Verschiedenes I

Enthält:

- Protest der Herrschaft Heimertingen wegen einer Illerschlacht 1669-1670, 1676, 1709
- Protest Memmingens wegen Aufstellung einer Schranke auf der Straße oberhalb Oberopfingens 1723
- Oberopfinger und Heimertinger Markungsrenovation 1756

Umfang: 1 Faszikel

OBE 14 1661 - 1789

Miscellania II / Verschiedenes II

Enthält:

- Supplikation der Barbara Köpfin an die Landvogtei um Belehnung mit einem Oberopfinger Heiligengut 1588
- Erblehenbrief für Barthle Zisel und Catharina Kolb 1661
- Bezahlung eines von dem Biberacher Georg Felmer erkauften "Stetependiums" 1663
- Kaufbrief des Jakob Bregenzer um das Gut des verstorbenen Michael Scheffler 1674
- Stellung des Martin Hayburger 1729
- Jahrtagsstiftung des Joseph Eisenschmidt 1738
- Besichtigung der Oberopfinger Feuerstätten durch Rot 1748
- Zerschlagung der vier Ösche 1753
- Ruggerichtsprotokoll 1785
- Rezess über die Ausfahrt der Opfinger mit dem Holz aus dem Klausenhölzle 1787
- Festsetzung des Schmiedentgelts 1789
- Aufstellung der Rot zehntbaren Höfe in Oberopfingen, Haldau und Edenbachen ohne Datum
- Abteilung des Oberopfinger Fruchtzehnts ohne Datum
- Was der Gemeinde das Jahr hindurch zu vertrinken erlaubt ist ohne Datum

Umfang: 1 Faszikel

OBE 15 1709 - 1789

Markungsrenovationen

Enthält:

- Renovation der Grenz- und Triebmarken zwischen Ochsenhausen (wegen Oberopfingen, Haldau, Tannheim und Arlach), Rot (wegen Illerbachen) und Memmingen (wegen Egelsee) 1724 (mit Briefwechsel mit Memmingen 1709-1710 und von den beiden Äbten und Memmingen unterschriebener und besiegelter Ausfertigung vom 15.01.1725)
- Renovation der Markung zwischen Ober- und Unteropfingen 1756 (mit von den beiden Äbten unterschriebener und besiegelter Ausfertigung vom 15.11.1756 und Grundriss der Grenzmarken zwischen Ochsenhausen und Rot)
- Erneuerter Grenzmarkenbeschrieb zwischen Ober- und Unteropfingen 1788/89 (mit Beschreibung und Grundriss der am 27.10.1786 abgemessenen Streitwiesen, Korrespondenz zwischen Ochsenhausen und Rot 1788 und von den beiden Äbten unterschriebener und besiegelter Ausfertigung vom 09.06.1789)

OBE 16 1615 - 1802

Teilungen, Inventare, Schuldenwesen

Enthält:

- Verlassenschaftsteilung der Ursula Schumacherin 1615
- Teilung des Baltas Rimel 1625
- Teilung der Salome Widenmänin 1631
- Teilung des Melcher Erman 1633-1634
- Teilung der Maria Gaiserin 1633
- Teilung des Hans Herlckel 1633
- Erbsportion der Sabina Rieffin 1752
- Inventar des Webers Johann Georg Gayer 1755
- Inventar der Juliana Muschin verh. Sembler 1755
- Verlassenschaft des Lorenz Linckh 1782
- Inventar des Willibald Hölzel 1785
- Teilung der Johanna Pfluegin 1785
- Inventar des Lorenz Linck 1788
- Inventar über das Vermögen des Hans Georg Fakler, Tafernwirt, und der Maria Anna Sauter ohne Datum/1788
- Inventar des Michel Ruty 1793
- Liquidation und Licitationsakten des Johannes Högerle, Inventar und Vergantung 1795
- Inventar des Pancratius Rem 1799
- Inventar des Vitus Matthias Gantner 1799
- Inventar über das St. Alexius-Erblehen 1802

Umfang: 1 Faszikel

1.25 Oberzell (Zellrot)

OZE 1 1713

Protest Ochsenhausens gegen die Unterzeller wegen des neuerlichen Weidtriebs in die Oberzeller Gaißmähder

Umfang: 3 Schriftstücke

OZE 2 1525 - 1770

Miscellania / Verschiedenes

Enthält:

- Wiesengrundstück im Ergacher Feld 1525-1662
- Streitigkeiten und Entscheidungen wegen Trieb und Tratt zwischen Ober- und Unterzell 1583, 1621, 1717, 1720-1721
- Auszüge aus den ochsenhausischen Hauptroteln 1597/98 und 1732 1762
- Oberzeller Weg 1615
- Obstzehnt zu Oberzell 1670
- Oberzellische Kirchsteig-Mähder 1709
- Verjagung der Oberzeller Herde durch die Unterzeller 1714
- Testament der Anna Hegin von Oberzell 1719
- Augenschein auf den Wiesen des Tannheimers Michael Freysinger 1727
- Schulden des verstorbenen Thadä Pflueg zu Oberzell; Fischfrevel 1743
- Zehntforderungen Rots 1747-1748, 1761
- Wässerung zu Oberzell 1765
- Vermessung und Neuverpfählung von Gärten 1770
- Wie die Zellroter mit denen von Unterzell zu hüten haben ohne Datum

Umfang: 1 Faszikel

OZE 3 1602 - 1783

Auszüge aus den ochsenhausischen Ratsprotokollen

Enthält:

I. Trieb und Tratt mit Mettenberg 1602, 1603, 1617, Brau- und Ausschankerlaubnis 1603, 1609, 1623, Mühlenbau 1686, 1696, Wässerung 1710, 1713, Metzgerbank 1727, Vergleich mit Ergach 1737, Zehntforderung Rots 1747, Verbot des Ausschanks von rotischem Bier 1758, Kontrakt wegen des Engenbronnen 1772

II. Trieb und Tratt 1607, 1609, Schmied 1609, 1642, Entschädigung für Flurschaden 1611, rotische Zehntfordern 1613, 1747, 1761, Wegreparatur 1737, Neubruchzehnt 1746, Anlage eines Ackers in der Talmahd 1762, Schnellerverkauf 1783

OZE 4 1618 - 1779

Teilungen und Inventare

Enthält:

- Teilung der Anna Breinin 1618
- Teilung des Georg Dirner 1620
- Teilung des Jakob Locher 1633
- Teilung des Jerg Hegen 1633
- Teilung des Hans Hegen 1633
- Inventar des Georg Bohmüller 1682
- Inventar des Joseph Gantner 1779

Umfang: 7 Schriftstücke

1.26 Oy

OZE 5 1307
Mühle Oberzell
Enthält:
Abschrift einer Urkunde vom 21.08.1307 über den Tausch der Rotischen Güter in Hohenweiler mit Ochsenhausen gegen einen ochsenhausischen Acker in Zell wie deren beschriebenes Fischwasser und der Erlaubnis für Ochsenhausen, auf der alten Mühlstatt an der Rot eine Mühle zu bauen

Umfang: 1 Schriftstück

OY 1 1587 - 1599
Streitigkeiten zwischen Ochsenhausen und Waldburg wegen Trieb und Tratt ihrer Dörfer Oy und Mooshausen

Umfang: 1 Faszikel

OY 2 1613 - 1782
Miscellania / Verschiedenes
Enthält:
- Aufzeichnungen über die Güter, die öden Gärten und Mähder und die Gülten zu Oy ohne Datum
- Verkauf seines Hofes durch den Ammann Michael Buecher zu Oy 1613
- Von den Untertanen geleistete Hand- und Spanndienste zu Oy 1672
- Schreiben an Memmingen wegen der Jurisdiktion zu Oy 1693
- Rechnungen des Mayerhofs zu Oy 1684/85, 1720, 1775
- Beschreibung des Weidbezirks des Hofes Oy 1724
- Ackertausch zwischen Oy und Arlach 1782

Umfang: 1 Faszikel

OY 3 1696

Vergleich mit Zeil-Wurzach wegen Abtreibung und Bannung des Oyemer Härdtlins

Umfang: 2 Schriftstücke

OY 4 1724

Beschreibung des Weidebezirks des Hofes Oy 1724

Umfang: 1 Schriftstück

1.27 Rohrmühle

ROH 1 1686 - 1787

Miscellania / Verschiedenes

Enthält:

- Vermögensbeschreibung des Jacob Messmer 1686
- Gewaltsame Entführung dreier beschlagnahmter Pferde aus dem Pfandstall 1729
- Tötung eines bellenden Hundes durch den rotischen Jäger 1740
- Ausstockung von vier Hektar Holzboden zur Anlage von Äckern 1746-1747
- Berechnung über Anlage, Bestand, Zinse und Heugeld der 1769 von der Rohrmühle zu Tannheim gezogenen Wiesen
- Extrakte aus den ochsenhausischen Ratsprotokollen wegen Holzausstockungen 1747, 1758, 1771 und Verweigerung des Bierausschanks 1787

Umfang: 9 Schriftstücke

1.28 Seybranzhofen

SEY 1 1529 - 1800

Aufstellung der Ochsenhauser Höfe

Enthält:

- Auszüge aus den Urbaren 1529, 1597, 1675 und 1700
- Beschreibungen, Anschläge, und Ertragsaufstellungen
- Abschriften von Tausch- und Kaufbriefen 1543, 1722, 1747
- Korrespondenz und Verkaufsverhandlungen mit der Augsburger St. Jacobs-Stiftung 1759, 1783

Umfang: 1 Faszikel

SEY 2 1675

Leiblehenrevers des Hans Rittler und seiner Hausfrau Maria Gerberin

Umfang: 1 Schriftstück

1.29 Tannheim

TAN 1 1351 - 1729

Urkunden und Verträge

Enthält:

- 27.05.1351

Inkorporation der Pfarrei Tannheim in das Kloster Ochsenhausen
Notariell beglaubigte Abschrift 1697

- 27.07.1375

Vereinbarung Ochsenhausens mit Konstanz über die Zahlung einer Quart von 20 Pfund Heller für die vier Pfarreien Tannheim, Mittelbuch, Füramoos und Reinstetten
Unbeglaubigte Abschrift (mit Quittung sowie Bemerkungen von P. Placidus Spieß 1653)

- 16.11.1424

Einverleibung der bisher selbständigen Pfarreien Kronwinkel und Oy als Filial in die Pfarrei Tannheim
Notariell beglaubigte Abschrift 1697

- 26.11.1522

Vereinbarung Ochsenhausens mit dem Tannheimer Pfarrer über eine Erhöhung seiner Einkünfte (mit Genehmigung des Bischofs vom 26.09.1525)
Notariell beglaubigte Abschrift 1697

- 23.01.1729

Übereinkunft über die Besetzung der 8 ochsenhausischen Pfarreien mit Konstanz und den vier Dekanaten Biberach, Dietenheim, Laupheim und Wurzach
Unbeglaubigter Abschriftenband

Umfang: 3 Schriftstücke

TAN 2 1604 - 1799

Pfarrei Tannheim

Enthält:

- 31.10.1505 (Freitag Allerheiligenabend)

Abt Hieronymus Buchelberger von Ochsenhausen eignet den Tannheimer Heiligenpflegern Veit Walther und Ulrich Müller das durch den Tod der Else Rotin heimgefallene Gut zu genannten Bedingungen für die Pfarrei als zukünftiges Mesmerhaus

Siegler: Abt Hieronymus Buchelberger

Ausfertigung Perg., eingenähtes Siegel anhängend

Cista 23 Nr. 1 (Cista 16 Nr. 5). Ausgesondert für das Urkundenselekt

- Anschlag der Heiligen- und Pfarrgüter zu Tannheim, Oberopfingen und Winterrieden und ihrer Gefälle 1604
- Extrakt des Ertrags der von Ochsenhausen 1602/04 erkauften Heiligengüter im Amt Tannheim (mit Verzeichnis der in Tannheim gestifteten Jahrtage) Abschrift 1795
- Aufstellung der bischöflichen Rechte an die Pfarreien des Kapitels Dietenheim 1630
- Zahlungen an das Landkapitel Dietenheim 1699, 1744
- Konstanzer Erlaubnis zum Abriss der alten Kirche, dem Wiederaufbau an einem bequemeren Ort und der Legung des Grundsteins durch den Ochsenhauser Abt am 08.03.1700
- Baurechnung für das erste Jahr
- Urkunde über die Weihe der Tannheimer Kirche am 25.09.1705
- Beschreibung der Weihe der Kirche und Aufstellung der Altarpatrone und der Reliquien der Altäre
- Visitation der Pfarrei Tannheim 1729
- Rezess des Landkapitels Dietenheim über die Rechte des Dekanats und des Landkapitels 1729
- Privilegierung der Totenmessen der Rosenkranzbruderschaft Rom 17.04.1752
- Todesanzeige des Dekanats für den Ochsenhauser Benediktiner P. Maurus Degen 1759
- Rezess der Gemeinde Tannheim wegen der vom Tannheimer Pfleger an Sonntagen gelesenen Frühmesse 1773
- Zuständigkeit für die Reparatur der 1773 zersprungenen Glocke
- Zusammenstellung über die Patrone der Kapellen zu Egelsee (mit Kirchweihe 1605) und Oy wie der Tannheimer Prozessionen ohne Datum
- Beschreibung der Finanzen der Kirchen im Amt Tannheim (Tannheim, Oberopfingen, Winterrieden) ohne Datum
- Bemerkungen zu einigen die Gemeinde Tannheim betreffenden Dingen ohne Datum
- Katalog des Ochsenhausener Konvents 1799

Umfang: 1 Faszikel

TAN 3 1767; 1774

Amtshaus

Enthält:

- Inventar über das tannheimische Amtshaus 1767
- Inventarium über die Mobilien 1774
- Grund- und Aufrisse des Amtshauses und der Scheuer

Umfang: 6 Schriftstücke

TAN 4 1526 - 1788

Gemeinde Tannheim

Enthält:

- Vertrag zwischen Ochsenhausen und Tannheim wegen des Bronnenwassers 1526
- Auszüge aus dem Beirodel 1598-1726
- Verleihung der Taferngerechtsame 1639
- Wirtsordnung 1661
- Lehensrevers über die Tannheimer Taferne 1669
- Verleihung der Ziegelhütte 1679-1680
- Einzug des Wässerungsgelds 1694
- Ruggerichtsprotokoll 1739
- Bestandsbrief des Anton Schindele 1788
- Ammann- und Vierereid ohne Datum

Umfang: 1 Faszikel

TAN 5 1658 - 1760

Handwerk

Enthält:

- Schmiedeordnung 1658
- Erneuerte Schmiedeordnung 1722
- "Handwerksirrungen und Unförmlichkeiten": Verhandlungsprotokoll, Abschaffung der Missbräuche, Handwerksordnung, Zunftrechnung 1760
- Species Facti (Tatbericht) über den Streit des Ober- mit dem Untermüller wegen des Gerbens von Veesen

Umfang: 9 Schriftstücke

TAN 6 1598 - 1788

Amt Tannheim

Enthält:

- Sturm- und Feuerordnung 1598
- Wässerungsartikel über die im rotischen Eigentum stehenden Wasser der Rot (von Zell bis Bonlanden) vom 12.04.1603
- Verzeichnis der Richter und Amtsleute im Amt Tannheim 1617
- Wässerungsartikel vom 21.02.1661
- Holz- und Waldbesichtigung 1666
- Berufung nach Ochsenhausen wegen der Gerichtsbesetzung 1670
- Kalkrechnung 1688
- Trieb und Tratt 1745
- Verträge mit Rot vom 08.04.1749 wegen des Forstes und vom 28.04.1753 wegen des Fahrwegs nach Haslach (mit Unteropfinger Verträgen 1602, 1721, 1740, 1756 und Waltenhofer 1692, 1740)
- Vertrag vom 16.09.1777 wegen der Wässerung zwischen Haslach und Arlach, des Wegerechts des Tannheimer Wirts Dodel, Trieb und Tratt der Gemeinde Illerbachen, des Wegerechts des Bonlander Bauern Unglehrt und des Kieskontrakts des Berkheimers Niklas Madlener 1777, 1788
- Weideabteilung wegen befürchteter Viehseuche 1784
- Vertrag mit Rot über die Reichung des Kleezehnten in den Pfarreien Berkheim, Kirchdorf, Oberopfingen, Rot und Tannheim wie auch in Hummertsried und über die Talmahd des St. Fabritius-Hofes in Oberzell vom 31.08.1785
- Unterschriebene und besiegelte Holzabteilungsverordnung 1788
- Verhaltungsbefehl für den neuen Holzwart Alex Majer in dem Amt Tannheim ohne Datum
- Gantordnung ohne Datum

Umfang: 1 Faszikel

TAN 7 1651 - 1721

Mandate und Dekrete

Enthält:

- Befehl, öschiglich zu bauen 1651
- Mandat zugunsten des Güterkaufs durch Untertanen 1656
- Seewein-Dekret 1658
- Mandat wegen der Verstopfung des Neuen Weihers 1659
- Verordnung wegen des Drescherlohns 1666
- Aussetzung eines Kopfgelds auf den Verleumder des verstorbenen Abts Alfons Kleinhans von Muregg 1671
- Judenmandat (mit Nagellöchern) 1721

Umfang: 7 Schriftstücke

TAN 8 1628 - 1659

Tannheimer Güterkäufe und Verkäufe

Enthält:

- Verkauf des Gutes des Matthäus Ziesel zu Tannheim 1628
- Michel Grieser von Berkheim 1629
- Hans Buech von Arlach 1629
- Marte Kienzel, Mesmer 1631
- Christoph Rödtelstein von Erlenmoos 1655
- Hans Spueler 1656
- Franz Lembeckh 1658
- Hans Rödtelstein 1659
- Jakob Betscher

Umfang: 7 Schriftstücke

TAN 9 1619 - 1798

Gerichtliche Akten

Enthält:

- Klage des Hans Hagg gegen Matheis Gaißer 1619
- Protokoll über den Streit des Enderlin Musch mit seiner Hausfrau 1630
- Klage des Matthäus Rötelstein und Zeugenverhör 1630
- Klage des Theus Gaißer 1630
- Klage des Matthäus Gaiser, Protokoll und Verhör 1631
- Bedenken über die Klagen, Antworten und Zeugenaussagen in Sachen Gaißer contra Miller 1632
- Klage des Hans Eisenschmidt und Verhörprotokoll 1632
- Verhör des Untermüllers Michel Miller 1634
- Verhör wegen Beleidigung von Hans Kientzels Weib 1656
- Verhör Hans Barenstein zu Bonlanden und Christian Kargen zu Binnrot 1658
- Stellung des Matthias Richter 1677
- Beschwerde des Ottobeurer P. Lambert Cotton wegen Beleidigung in einer Erbschaftssache 1695
- Stellung des Memminger Bürgers Johann Mor 1723
- Rotischer Protokollauszug mit Anzeige wegen Raufhandels 1749
- Rotischer Protokollauszug wegen Verstoß gegen die Bannung 1752
- Protokoll wegen des Lauterbachschen Holzfrevels 1756
- Bestrafung der Anna Maria Muschin wegen übler Nachrede (Hexe) 1756
- Erlaubnis zur Überführung des Leichnams des im Tannheimer Forst beim Herbstjagen durch einen unbedachtsamen Schuss getöteten 13jährigen Treibers Michael Theuringer von Habsegg zum Begräbnis nach Rot 1771
- Beschwerde gegen den Wirt Dodel wegen Wässerung 1779
- Vernehmung wegen des Vorwurfs unerlaubten Umgangs des Johannes Dodel 1791
- Klage des Würstl von Haslach 1798

Umfang: 1 Faszikel

TAN 10 1796 - 1802

Militaria

Enthält:

- Mitteilung des Schwäbischen Kreises über Waffenstillstandsverhandlungen mit den Franzosen 21.07.1796
- Abgabe von Stroh und Bauholz 1797
- Lieferungen nach Ulm für die Befestigung 1797
- Konkurrenz zum Bau der Straße von Wangen nach Memmingen 1799
- Durchmarsch russischer Truppen 1799
- Französische Besatzung 1800
- Holzlieferung 1802
- Winterquartier in Bonlanden ohne Datum

Umfang: 1 Faszikel

TAN 11 1771

Ausführliche Archivaldeduktion über die so benannten Zehn strittigen Punkten zwischen Ochsenhausen und Wurzach

Umfang: 1 Band

TAN 12 1590 - 1640

Zehnten im Amt Tannheim I

Enthält:

neben Jahresrechnungen für die Jahre 1590, 1593, 1595-1598, 1600, 1602-1608, 1611, 1612, 1614-1618, 1620-1627 und 1629-1731 auch Übersichten über den Ertrag der Jahre 1580-1640

Umfang: 1 Faszikel

TAN 13 1651 - 1666

Zehnten im Amt Tannheim II

Umfang: 1 Faszikel

TAN 14 1614 - 1800

Inventare, Teilungen, Testamente, Heiratsverträge und Übergabebriefe

Enthält:

- Verlassenschaftsteilung des Caspar Fleckh 1614
- Übergabebrief des Jacob Kößler 1614
- Teilung zwischen Thoma Hensel und Anna Schellenbergerin 1615
- Teilung der Anna Muschin zu Kronwinkel 1616
- Verlassenschaft der Stiefmutter des Sebastian Natterer zu Oy 1616
- Teilung des Michael Dingeler zu Kronwinkel 1618
- Teilung des Georg Miller 1618
- Teilung des Michael Buecher, alten Ammans zu Oy 1619
- Teilung der Agate Schellenbergerin 1619
- Teilung des Urban Rer 1620
- Teilung der Margrete Graperin zu Winterrieden 1622
- Teilung des Jacob Meßmer 1626
- Teilung des Bartolome Natterer 1628
- Teilung des Michael Bischof d. A. zu Arlach 1629
- Übergabebrief des Gerichtsammanns Hans Betscher 1632
- Erbsteilung der Anna Mayerin von Kronwinkel 1633
- Letzter Wille der Anna Bauschneiderin 1659
- Prioritätsurteil des Müllers Friderich Bikher 1722
- Vermögen des kaiserlichen Feldwebels Michael Schäfer 1726
- Heiratsbrief des Lorenz Huberle und der Elisabetha Züßlin 1734
- Inventar des Ammanns Hans Huober 1734
- Inventar der Anastasia Englerin verh. Lautenbacher 1742
- Dispositio der Barbara Widenmann 1746
- Inventar der Elisabeth Zißlerin verh. Huberle 1755
- Heiratskontrakt des Johannes Miller von Irrenweiler mit Victoria Hueber (mit Leibgeding) 1756
- Testament des Laurentius Huberle 1757
- Rechnung zwischen Lorenz Huberle und seinem Gutsfolger Johann Müller 1758
- Inventar des Michael Freysinger 1775
- Inventar des Jacob Ruef 1778
- Neueres Inventar über die Untere Guttersche Mühle 1779/80
- Kleiderinventar der Monica Holzerin 1781
- Inventar des Jacob Nitermayer 1781
- Inventar des Anton Loritz von Hammerts 1781
- Inventar des Anton Villinger von Arlach 1782
- Inventar des Hans Martin Retelstein von Kronwinkel 1782
- Inventar der Maria Anna Biechlerin 1783
- Inventar des Joseph Mayer 1784
- Inventar des Beisitzers Jacob Hueber 1785
- Inventar des Joseph Freysinger 1789 (mit Schuldenstand und Rechnung über den Güterverkauf)
- Inventar über das Vermögen des Johannes Biberach 1790
- Kleiderinventar des Joseph Göppel von Kronwinkel 1791
- Protokoll über die von Tisch und Bett geschiedenen Göppelischen Eheleute 1791
- Inventar des Matheis Mantel 1791
- Rechnung der Sibylla Lambertin 1793
- Testament der Katharina Wegelin 1796
- Schuldenliquidationsprotokoll des Alois Göppel 1796
- Vermögensinventar des Maxi Hör 1797
- Inventar des Joseph Angele 1799
- Inventar des Andreas Hermann 1800
- Kleidererbe der Anna Gueterin 1800
- Inventar des Cajetan Weg 1800
- Begräbniskosten der Witwe von Lorenz Huberle ohne Datum

Erblehensreverse (mit Leiblehensreversen und Erblehensbriefen)

Enthält:

22.02.1601 Hans Mörlin und Catharina Högin
11.04.1602 Hans Betscher d.J. und seine künftige Hausfrau
26.06.1603 Hans Stribel und Verena Schuochmacherin
27.06.1606 Hans Hensler und Catharina Streibin
16.05.1608 Georg Betscher und seine künftige Ehefrau
07.05.1609 Ursula Schneiderin und ihr künftiger Ehemann
28.07.1611 Sebastian Kienzel und Anna Einsidlerin
31.07.1614 Leiblehenbrief Hans Kienzel und Anna Schmidin
14.01.1616 Michael Hiller und Maria Küenerin
14.04.1616 Erblehenbrief Johann Rüedlin und Barbaa Schweizerin (mit Nachtrag Georg Merckh und Anna Regina Grenzenmillerin 14.11.1630)
10.11.1616 Hans Hackh, Zimmermann, und Anna Dröerin
07.11.1619 Michael Kienzel und seine künftige Ehefrau
03.02.1620 Jacob Wunhaß und Maria Pfliegin
07.04.1622 Barbara Sträubin und ihr zukünftiger Ehemann
23.01.1623 Hans Natterer und seine künftige Hausfrau
23.01.1623 Mattheis Ermann und seine künftige Hausfrau
30.10.1625 Mattheis Gaisser und Anna Kößlerin
20.11.1625 Martin Paur und Maria Zollerin
10.01.1629 Peter Straub und Elisabetha Wagnerin
11.01.1629 Georg Denzel und Anna Millerin um 11 Jauchert Acker
11.01.1629 Leiblehenrevers Georg Denzel und Anna Millerin um die Badstube
15.12.1639 Erblehenbrief Georg Schillinger und Anna Mezgerin (mit Nachtrag Hans Adam Reibl und Maria Schillingerin 14.02.1669)
15.12.1639 Georg Schillinger und Anna Mezgerin
16.05.1641 Mattheis Galster und Anna Semlerin
05.09.1641 Jacob Gaisser und Margareth Striblerin
28.04.1641 Christian Ehrmann, Müller, und seine künftige Hausfrau
10.04.1642 Caspar Freisinger und Barbara Höldin
10.04.1642 Jacob Bantel und Anna Bauschneiderin
09.10.1642 Jakob Ehrmann und Barbara Semlerin
23.10.1642 Erblehenbrief Jakob Ehrmann und Barbara Semlerin (mit Nachtrag Georg Spiegelin und Anna Ehrmännin 28.04.1667)
30.03.1643 Jacob Heckel und Agatha Röthin
04.07.1647 Hans Höld und Anna Röthin
20.02.1648 Leiblehenrevers Michael Fürst und Anna Schifeneggin
10.12.1648 Leiblehenrevers Heinrich Schoch und Catharina Dietherin
04.06.1649 Hans Vötter und Catharina Sträubin
16.05.1652 Hans Huberlin und Anna Laucherin
20.06.1652 Leiblehenrevers Christoph Ehrmann und Felicitas Reichlin
14.11.1652 Hans Schmelz und Maria Freisingerin
24.04.1653 Martin Musch und seine zukünftige Hausfrau
13.06.1659 Erblehenbrief Hans Hefer und Agnes Röschin (mit Nachtrag Hans Dopp und Maria Kreußerin 12.01.1668)
12.02.1660 Erblehenbrief Hans Höld und seine zukünftige Hausfrau (mit Nachtrag Franz Höld und seine zukünftige Hausfrau 03.01.1669)
28.04.1667 Georg Spiegelin und Anna Ehrmännin
12.01.1668 Hans Dopp und Maria Grießerin
30.08.1668 Caspar Baumann und Elisabetha Ederlinin
30.08.1668 Adam Richter und Elisabetha Krüegin
30.08.1668 Leiblehenrevers Jacob Richter und Barbara Strasserin
03.01.1669 Franz Höld und seine künftige Hausfrau

14.02.1669 Hans Adam Reibel und Maria Schillingerin
11.09.1670 Hans Wegelin und Maria Huberlin
28.04.1672 Michael Dornstock und Dorothea Ehrmännin
24.11.1672 Jakob Heckel und seine zukünftige Hausfrau
24.03.1673 Georg Heckel und Eva Richterin
27.04.1673 Christoph Huberlin und Ursula Sträubin
18.05.1673 Hans Georg Hößle und Anna Mößmerin
03.03.1678 Bartholomäus Algeyer und …….
08.06.1678 Matthäus Angelin und Barbara Schmüehlin
09.09.1678 Friderich Bicker, Müller, und …….
03.03.1679 Michael Kirchmayer und Anna Betscherin
06.09.1679 Jacob Schwarzenpaur und …….
06.09.1679 Michael Wengling und …….
19.12.1679 Philipp Bühler und Anna Bantlin
02.05.1680 Jacob Huberle und Agatha Muschin
01.07.1683 Hans Richter und …….
17.07.1687 Anna Schillerin und ihr zukünftiger Mann
13.12.1691 Hans Bantel und Magdalena Falckin
16.10.1692 Georg Züsel und Catharina Kienzlerin
14.02.1697 Jacob Röttelstein und Elisabetha Huberlin
09.07.1699 Niclas Allgeyr und Catharina Wiessin
10.12.1699 Hans Romesser und Maria Hecklin
28.04.1701 Michael Freisinger und …….

Umfang: 1 Faszikel

TAN 16 1614 - 1792

Tannheimer Rechnungen

Enthält:

- Gemeinderechnungen 1624, 1646, 1657-1660, 1662, 1700, 1701/02, 1709, 1710/11, 1712, 1715, 1718, 1723- 1731/32, 1737, 1760 1766, 1781/82, 1785, 1792
- Waisenrechung der Jakob Guetherischen Kinder 1766 - 1771

Umfang: 1 Faszikel

1.30 Unteropfingen

UNT 1 1599 - 1775

Extrakte aus den ochsenhausischen Ratsprokollen

Enthält:

Verhandlungen mit Rot wegen Wässerung 1599, Anlagen 1690, Holzabgabe 1714, 1716, 1717, 1726, Bauholz für die Kapelle 1723, Manumission 1730, Ackertausch 1754, Belehnung 1760, Anlegung neuer Gärten und Zehntkontrakt 1773, Schuldaufnahme 1775

Umfang: 1 Faszikel

UNT 2 1587 - 1588; 1599 - 1600; 1613 - 1618; 1692; 1738; 1765

Heiligengut St. Jacobus Unteropfingen

Enthält u.a.:

- Korrespondenz mit Rot und der Landvogtei wegen Gerichtsbarkeit, Obrigkeit und Besteuerung 1587-1588, 1599-1600
- Notizen über die Belehnung 1613-1618
- Verglich vom 26.03.1765

Umfang: 1 Faszikel

UNT 3 1603; 1723

Kapelle Unteropfingen

Enthält:

- Kopie der Weiheurkunde vom 12.11.1612
- Bittschrift der Unteropfinger um Unterstützung bei der Vergrößerung der Kapelle 1723 (mit Aufführung der von Rot zugesagten Beihilfen)

Umfang: 2 Schriftstücke

UNT 4 1716 - 1767

Miscellania / Verschiedenes

Enthält:

- Wegführung des auf Ochsenhauser Grund und Boden erfrorenen Martin Jeckh von Berkhheim durch Unteropfinger Bauern 1716
- Auszug aus dem rotischen Urbar wegen eines Ackertausches 1754
- Augenschein wegen eines Ausrisses an der Iller 1767

Umfang: 3 Schriftstücke

1.31 Waltenhofen

WAL 1 1500

Zeugenaussagen über Trieb und Tratt mit Bonlanden

Umfang: 1 Schriftstück

1.32 Winterrieden

WIN 1 1742

Protokoll wegen Winterrieder Streitigkeiten und der Abschrankung eines Oberopfinger Feldwegs
Enthält:
Beschwerden gegen die Gemeinde Winterrieden auf Herstellung von Gemeindsfallen zu Ableitung des Wassers, Herstellung eines Zauns und Ablehnung der Forderung der kleineren Bauern auf gemeinsame Weide ihrer Zugstiere mit den Pferden der größeren Bauern

Darin: Anordnung der Absperrung eines als Landstraße gebrauchten Feldwegs in Oberopfingen

WIN 2 1637 - 1711

Erblehensreverse und -briefe

Enthält:

10.12.1637/10.03.1644 Michael Kleienmayr und Anna Eysenschmidin
26.04.1640/22.04.1656 Georg Engel und Catharina Laucherin
11.10.1640 Michael Jäger und seine künftige Hausfrau
20.03.1641 Georg Mörtz und Barbara Schlöglerin
20.03.1641 Hans Bürckh und Anna Kleyenmayerin
20.03.1641 Michael Göppel und Anna Englerin
11.04.1641 Jacob Eysenschmidt und seine künftige Hausfrau
11.04.1641 Hans Seitz und Maria Koppin
02.05.1641 Ambrosi Hoselsteiner und Anna Schmidtin
11.10.1641 Hans Schütz und Barbara Mayerin
18.10.1641 Michael Barthenschlager und seine künftige Hausfrau
27.02.1642 Martin Vötter und Barbara Stegerin
27.02.1642 Martin Hartman und Anna Maurerin
11.10.1644 Michael Kleyenmayr und Anna Eysenschmidin
12.04.1646 Georg Rapp und Barbara Eysenschmidin
11.10.1650 Thomas Eyselin und Maria Höldterin
20.06.1652 Abraham Symon und Elisabetha Neherin
24.04.1653 Michael Niesser und Agnesa Brellin
24.04.1653 Hans Mayer und Anna Linderin
22.01.1654 Jacob Göppel und Maria Linckhin
26.02.1654 Georg Mayer und Appolonia Mayerin
11.03.1655 Urban Bockh und Catharina ....
13.05.1655 Melchior Eberlin und Elisabeth …….
21.01.1661 Hans Gugel und Margreth Maierin
20.07.1662 Andreas Widenmann und Maria Lachenmayerin
22.07.1662 Hans Bockh und Anna Millerin
12.10.1662 Hans Göppel und Anna Maria Eschenbrennerin
08.01.1663 Erblehenbrief Hans Kirzer und Salomae Reißingerin
17.06.1666 Andreas Speckhlin und Anna Raißerin
22.11.1668 Christian Engel und seine künftige Hausfrau
29.11.1668 Georg Klaibenschädel und Elisabetha Schneiderin
10.01.1669 Hans Kircher und Sabinae Reißingerin
11.06.1671 Hans Schlegel und Ursula Göpplerin
14.01.1672 Caspar Bartenschlager und Anna Jägerin
14.01.1672 Christian Schlögel und Maria Lenzerin
16.10.1672 Hans Schmid und Catharina Schneiderin
19.05.1679 Martin Rapp und …….
19.05.1679 Hans Niesser und Barbara Zettlerin
15.10.1681 Martin Kaufman und …….
06.11.1681 Hans Kürcher und Catharina Reißingerin
05.04.1685 Hans Niesser und Barbara Gogglerin
10.01.1686 Jacob Biechelin und Maria Eyßlin
06.08.1693 Franz Bockh und Catharina Banthlin
12.11.1693 Christian Schuester und Sibilla Mertzin
27.05.1694 Thomas Bockh und Maria Gegenbachin
27.05.1694 Martin Bockh und Barbara Nueberin
01.12.1695 Georg Barthenschlager und …….
13.02.1698 Hans Merz und …….
24.04.1698 Stephan Engel und Catharina Bockhin
29.04.1700 Hans Göppl und Anna Lutzin
19.11.1711 Michael Büchelin und Maria Eberlin (Druck)

Umfang: 1 Faszikel

WIN 3 1764 -1768; 1798

Varia / Verschiedenes

Enthält:

- Protokoll aller Vorfälle des ochsenhausischen Contingents-Fouriers Johann Baptist Arnold in dem Dorf Winterrieden 10.04.1764 - 29.02.1768
- Klage der Erben des Martin Göppel gegen die Memminger Löwenbeckswitwe Mayer wegen einer ausstehenden Schuld vor dem Memminger Stadtgericht 1767
- Kauf einer Orgel aus Memmingen anstelle der alten Mittelbucher Orgel 1798

Umfang: 3 Schriftstücke

1.33 Zeil-Wurzach

ZEI 1 1566; 1660; 1685; 1693-1694; 1699; 1701; 1716; 1720; 1736; 1745; 1749

Streitigkeiten wegen des Baumzolls wie des Leg- und Einwurfgelds und des von der Iller angeschwemmten Holzes

Enthält:

- Privileg Kaiser Maximilian II. für Freiherr Johannes Jacob von Königsegg-Aulendorf wegen des Illerzolls 13.04.1566
- Schriftwechsel und Protokollauszüge

Umfang: 1 Faszikel

2. Sachakten

2.01 Anniversaria

2.02 Fischenz

FIS 1 1551 - 1754

Streitigkeiten wegen der Fischenz mit Rot

Enthält:

- Vertrag über die Fischerei in der Haslach und im Rötenbach auf 10 Jahre 1551
- Befragung zweier Zeugen wegen der Fischenz bei der Rohrmühle 1666
- Revers Jacob Mösmers in der Rohrmühle gegen Rot wegen des Fischens in der Haslach und im Rötenbach 1672
- Einkerkerung des Jacob Mösmers in der Rohrmühle durch Rot wegen Fischfrevel 1677
- Vergleich wegen der Fischenz in der Haslach 1668
- Beschwerde Rots wegen des gewalttätigen Aufreißens des Gießbetts der Kreuzmühl durch Joseph Haaß in der Rohrmühle und wegen Neusetzung des Markpfahls oberhalb der Rohrmühle 1686
- Revers Rots wegen der gewaffneten Hinwegführung einiger Fischräuber aus ochsenhausischer Jurisdiktion
- Ansuchen um Stellung des alten Jägers Georg Hermann wegen Fischens im rotischen Gewässer 1734
- Vereinbarung wegen der Fischenz im Ellbach 1754
- Befragung des Marx Richter von Tannheim wegen des Markpfahls ohne Datum
- Notata das rotische Fischwasser die Rot betreffend ohne Datum

Umfang: 1 Faszikel

FIS 2 1551 - 1676

Streitigkeiten mit Buxheim

Enthält:

- Auszug aus dem Vertrag zwischen Marstetten und Buxheim wegen der Fischenz in der Iller 1551
- Beschwerde Buxheims wegen der Vergrämung der Fische in ihrem Fischwasser durch das Einwerfen von Holz in das Wasser und das Anmachen der Flöße durch die Tannheimer 1600
- Beschwerde Buxheims wegen des Fischens der Egelseer und Ersuchen um Stellung 1676
- Kurzer und eigentlicher Bericht über das strittige Altwasser zu Egelsee und das Fischreirecht in selbigem 1676

Umfang: 5 Schriftstücke

2.03 Forstakten

FOR 1 1581 - 1735

Zeil-Wurzacher Forstakten I

Enthält:

- Klage des Memminger Bürgermeister gegen den Tannheimer Amtmann, Verzicht Ochsenhausens auf seine Ansprüche auf die forstliche Gerechtigkeit im Kronwinkler Hart, Streit wegen des Kleinen Weidwerks und Drohung mit Maßnahmen gegen streunende Hunde 1581- 1596
- Streitigkeiten wegen des Vogelfangs und Wacholderbeerenschlagens 1657-1659, 1698, 1701, 1711, Stellung von Untertanen wegen Erlegung eines Dachses und Vergrämung von Wildschweinen durch Schreckschüsse 1664, Stellung der Tannheimer Brüder Richter wegen Jagens von Wölfen 1672-1673 (mit Hirschbronner Betreffen) 1657-1711
- Stellung von Untertanen wegen Jagd- und Forstfrevels 1697, 1700, 1711, 1713-14, 1720, 1723, Erlaubnis zum erweiterten Vogelfang 1700, 1706, 1707, 1713-1717, 1723, Anfrage Rots wegen verschiedener Streitpunkte mit Zeil 1701, Streitigkeiten wegen des Kleinen Wildwerks 1701, Holzeinschlag auf dem Oyer Gries 1709, Protest gegen die Bestellung eines Wilderers zum Kronwinkler Kuhhirten 1716 1697- 1724
- Extrakt aus dem Konferenzprotokoll vom 29.10.1727, Auseinandersetzung wegen des Kleinen Weidwerks und Vogelfangs 1728-1731 (mit Aktenauszügen 1583, 1597, 1606) 1727-1731
- Schriftwechsel wegen des Kleinen Weidwerks und Vogelfangs, Protokoll über die Gefangennahme und Abführung des Voglers Christian Möhrle nach Wurzach 14.09.-13.11.1732, Zeugenbefragungen, Protest gegen das Vorgehen wegen des Lerchenfangs auf den Feldern 1732
- Verzeichnis der durch die Pfändungen und den Wetzlarer Prozess entstandenen Kosten 1729-1734, Briefauszüge 1706-1716 (1733) 1729-1734
- Ochsenhauser Reichskammergerichtsprozess: Bittschrift mit Anlagen 1606-1732 vom 06.10.1732, Urteil 07.11.1732, Exceptionen und Refutationsschrift 1734, Korrespondenz und Eingaben des Wetzlarer Reichskammergerichtsagenten von Weylach 1732-1735 1732-1735

FOR 2 1606 - 1755

Zeil-Wurzacher Forstakten II

Enthält:

- Korrespondenz mit dem Reichskammergerichtsagenten von Weylach 1733-1736, 1755 (mit Urteil vom 30.04.1755)
- Notariatsinstrument über ein Zeugenverhör zu Tannheim 28.3.1730, Wurzacher Notariatsinstrument über die Immission 23.06.1733
- Ochsenhauser Extrakt ex actis 1606-1716 (cC)
- Aktenauszüge 1699-1722
- Wurzacher Relatio ex actis mit Anlagen Nr. 1-27 1658-1730 (eE)
- Wurzacher Zeugenverhör 31.10.1730
- Tannheimische Ausgaben für Vogelfang 1679-1729, 1730 (dD)
- Wurzachische und ochsenhausische Supplementa 1731, 1732
- Punctationes in differentiis Rothensibus ohne Datum (dD)
- Summarischer Bericht über die in der Forst- und Jagd-Differenz zu Tannheimzusammengetragenen Akten ohne Datum (dD)
- Facti Species (Tatbericht) (ohne Beilagen) ohne Datum (dD)
- Gutachten wegen des Kleinen Weidwerks ohne Datum (fF)
- Korrespondenz mit Zeil-Wurzach u.a. wegen des Vogelfangs, einer Zusammenkunft und der Gefangennahme von Wilderern (mit Anzeigeprotokollen 1734, Vertrag vom 03.09.1739 wegen des Vogelfangs im Tannheimer Feldetter, die Aufschlagung zweier Vogelherde und eingeschränkte Jagd auf Hasen und Füchse im Opfinger, Egelseer und Oyer Härtle, Rückzahlung eines Darlehens) 1658-1712, 1734-1742
- Vertrag vom 05.12.1606 wegen der Forsthandhabung und des Kleinen Weidwerks, Extrakt des Vertrages mit Beilagen C-R 1699-1729, Vertrag über die Abtreibung und Bannung des Kronwinkler oder Oyer Härtle 18.09.1696
- Beschwerden wegen zunehmenden Wildschadens und Tötung eines Wilderers auf ochsenhausischem Grund und Boden; Anmahnung eines aufgekündigten Kapitals 1713 -1716

FOR 3 1722 - 1749

Roter Forstakten

Enthält:

neben einzelnen weiteren Schriftstücken

- Streitigkeiten wegen übermäßigen Holzeinschlags wie der Bannung der Berkheimer Viehweide und ochsenhausische Gegenbeschwerden (mit Repertorium der Nr. 1-19, juristischen Notata und rotischer Forstordnung 23.03.1722) 1722 - 1723 (1725)
- Ansuchen um Stellung des rotischen Oberjägers (mit Repertorium der Nr. 1-9) 1726
- Klage Rots vor dem Reichshofrat wegen Eingriffs in seine Forstgerechtigkeit: Klagschrift und Gegenanzeige, Erlass Karl VI., Korrespondenz mit dem Reichshofratsagenten v. Gay 1733-1734 (1737)
- Reichsvikariatshofgerichts- bzw. Reichshofratsprozess 1744-1749 wegen Bannung der im rotischen Forst gelegenen ochsenhausischen Waldungen: Korrespondenz mit Rot, dem Reichshofratsagenten Joannelli und in Wien mit dem St. Blasianer Großkeller P. Marquart Herrgott OSB und Johann Jakob Depra, Anfragen in Wiblingen und Biberach wegen der Bannung, Zeugenverhör 03.11.1745, Conclusum 13.01.1747, Aktenmässiger Bericht über den Verlauf des Reichshofratsprozesses 26.10.1748, Vertrag mit 29 Punkten zwischen Ochsenhausen und Rot wegen der beiderseitigen Forsten und des Maiengebots 08.04.1749

FOR 4 1502 - 1749

Roter Forstakten: Reichshofratsprozess 1745 - 1749

Enthält:

- Supplik Rots an das Reichsvikariatshofgericht wegen Bann- und Pfändungsdifferenzen wie der Forstgerechtigkeit (Eingangsvermerk Wien 05.08.1745; mit Beilagen Nr. 1-8 1723-1745)
- Befehl des Reichsvikars Kurfürst Maximilian Joseph von Bayern, Rot in Ausübung seiner reichslehenbaren Forstgerechtigkeit nicht zu behindern München 06.08.1745
- Vorstellung und Bitte des Ochsenhauser Reichshofratsagenten Joanelli ohne Datum mit Anlagen C-G 1572-1710 (mit Vertrag von 1606, Schreiben an Rot 1722 und Verzeichnis der Tannheimer Strafen und Pfändungen 1570-1739
- Ochsenhauser Zeugenverhöre 03. und 04.11.1745 (H-J)
- Korrespondenz mit Rot 1701, 1705, 1736, Aktenvermerk 1722, Protokollextrakt 1502, 1621, 1731, Spezifikation einiger Streitigkeiten 1738 (K-S)
- Eingabe Rots 25.04.1747 (mit Anlagen 17-27, 11-16 1532-1747)
- Befehl Franz I., Rot an der Ausübungen seiner Forstgerechtigkeit nicht zu hindern 19.05.1747
- Antwortschreiben Ochsenhausens ohne Datum
- Forestalstreit zwischen Roth und Ochsenhausen, dessen nach Wien verschiedentlich gepflogene Korrespondenz mit den Reichshofratsagenten Joanelli und von Schellroth betreffend 1747-1749 (mit unvorgreiflichem Vergleichsprojekt 1749, Korrespondenz mit Rot, Aktenvermerken, Status Causae ohne Datum)
- Miscellanea, Bannungen und Ausstockungen betreffend: Korrespondenz mit Wurzach, Erolzheim und Rot 1697-1749, Aktenvermerke 1736, 1745, Verträge vom 16.03.1627 und 24.12.1581, Zeugenverhör 1745, Gutenzeller, Biberacher und Heggbacher Attestate 1745, Eingabe an den Kaiser 1668, Visitation der Tannheimer Waldungen 1675 mit Beschreibung und Gutachten, Punktation 28.02.1749, Konzept des Vergleichsrezesses 08.04.1749 mit ochsenhausischen Monita, Korrespondenz mit Wien 1749 mit Aufkündigung des Prozesses

Umfang: 1 Band (818 Seiten mit Ausfertigungen, Konzepten und Kopien)

FOR 5 1502 - 1788

Memminger Freie Pirsch

Enthält:

- Akten, Beschreibungen, Berichte und Aufzeichnungen über die Freie Pirsch um Memmingen und ihre Grenzen, Briefwechsel mit Memmingen und Boos, Verbot der Jagd für Winterrieden 1725 (mit Protokoll der Bestrafung der Maria Rapp wegen Ehebruchs), Verzeichnis des Schießgelds 1726, Verhörsprotokoll wegen der Freien Pirsch zu Winterrieden 1732; Species Facti (Tatbericht) über die Freie Pirsch auf dem Bosshart (nach 1752, mit Anlagen A-D 1687-1708) 1502-1742, 1766
- Eingriffe Babenhausens in die Winterrieder Freie Pirsch: Korrespondenz mit Babenhausen und Memmingen, Bericht über die Konferenz mit Memmingen und Babenhausen, Verhandlungen Memmingens mit Boos 1742-1744 (mit Repertorium Nr. 1-19)
- Verhandlungen mit dem Memminger Freipirsch-Direktorat: Ansuchen um Verhaftung eines Wilderers 1750, Forderung Memmingens auf bessere Beachtung der Freipirschordnung 1751; Freipirschkonferenz 17.08.1751: Kurze Relation über die Konferenz und die zu behandelnden Punkte, Freipirschkonferenz 28.02.1752: Propositio, Konferenzprotokoll, Unpraejudizierliche Privatgedanken über die Abteilung der Freien Pirsch; Korrespondenz mit Boos 1755 und Babenhausen 1759, Untersuchung gegen Franz Josef Haselsteiner und Urfehde 1759 1750-1759 (mit Repertorium Nr. 1-14 1751-1754)
- Streitigkeiten wegen der Freien Pirsch zwischen Babenhausen und Winterrieden: Beschwerde Babenhausens 1761, Korrespondenz mit Babenhausen und Memmingen, Facti Species (Tatbericht) wegen des dem Winterrieder Pfarrer Schuemacher vom babenhausischen Jäger abgenommenen Schnepfenstoßes 1762, Tötung eines Hundes durch die Babenhauser 1762, Protokoll der Konferenz mit Memmingen 1762, Unangemeldete Durchführung eines verhafteten Wilderers durch Winterrieden 1763, unvorgreifliche Gedanken über die Abteilung der Memminger Freien Pirsch 1764, gegenseitige Beschwerden wegen Forst- und Jagdfreveln 1765-1766, Verhörprotokoll des Pfarrers Schuemacher 1766, Wildschaden auf den Winterrieder Feldern 1766, undatierte Reflexiones privatae über den strittigen Freipirschdistrikt zwischen Babenhausen und Winterrieden, Zusammenstellung zur Freien Pirsch 1489-1751, Druck der Tübinger Licentiatsschrift des Memmingers Johann Wilhelm von Sayler, De libera venatione speciatim Suevo-Memmingensi 1753 mit Karte des Freipirschbezirks 1761-1767
- Überlegungen wegen der Abschaffung der Freien Pirsch: Bericht über den um Memmingen liegenden Freipirschbezirk 1687 mit Beilagen A-H 1502-1609 und Auszügen aus den Kreistagsrezessen 1687-1708 (Abschrift 07.10.1762) und weiterer Bericht mit Species Facti (Tatbericht) und Auszügen aus den Kreistagsrezessen 1687 und 1697 (1502) 1762
- Memminger Druck der ochsenhausischen Holz- und Forstordnung 1788

2.04 Jagdwesen

JAG 1 1721

Unterschriebene und besiegelte Jagd-Grenzbeschreibung des von Erolzheim dem Kloster Rot pfandschaftlich überlassenen Jagdbezirks 15. November 1721

Umfang: 1 Schriftstück

2.05 Markenbeschreibungen

MAR 1 1693 - 1757

Markenbeschreibungen mit Rot über Haldau, Krimmel, Ober- und Unterzell

Enthält:

- Markenbeschreibung Krimmel vom 08.01.1693 (Nr. 1)
- Unterschriebene und besiegelte Markenbeschreibung zwischen Haldau, Krimmel, Ober- und Unterzell vom 10./15.10.1727 (Nr. 2)
- Anlagen 1-6 zur Beschreibung 1727: Markenbeschreibung Krimmel 04.11.1724 und Haldau mit Krimmel 27.08.1726, Zusammenstellung von Entscheidungspunkten vom 10.09.1727 mit rotischen Antworten, Festsetzung des Anfangsorts der Begehung, Markenbeschreibung 1727, Schreiben an Rot vom 30.08.1730 mit Entschließungen des Ochsenhauser Abtes: Mahd im Ergach, Holzgenuss zu Berkheim und Bonlanden, Reparatur der Binnroter Furt, Unterzeller Fahrweg, Festwein, strittiger Platz in Oberzell, Aussage des Urban Reisch vom 09.09.1730 wegen der Haldauer Markung und des Heuzehnten
- Markenbeschreibung zwischen Haldau, Krimmel, Ober- und Unterzell Juni 1755, unterschrieben und besiegelt am 25.10.1757 (Nr. 4)

Umfang: 1 Faszikel

MAR 2 1748; 1765

Markenbeschreibungen mit Rot über Haldau, Krimmel, Ober- und Unterzell

Enthält:

- Markenbeschreibung 1746, unterschrieben und besiegelt von den beiden Äbten am 07.02.1748; mit Revisionsvermerk des Jahres 1755
- Markenbeschreibung 1765, unterschrieben und besiegelt 19.11.1765

Umfang: 2 Schriftstücke

MAR 3 1577 - 1829

Markenbeschreibungen über Oberopfingen, Egelsee und Heimertingen

Enthält:

- Vertrag zwischen Ochsenhausen und Hans von Edelstetten zu Heimertingen wegen des Oberopfinger Trieb und Tratts auf seinen Mähdern und in den Illerauen vom 12.10.1577 (Nr. 1)
- Erneuerung und Ergänzung der Grenzmarken zwischen Oberopfingen, Egelsee und Heimertingen und Vergleich über Grund und Boden der Gemeinden Oberopfingen und Heimertingen vom 10.10.1624 (Nr. 2)
- Beschreibung der Marken zwischen Oberopfingen, Egelsee und Heimertingen vom 14.05.1660 (Nr. 3)
- Beschreibung der Untermarken zwischen Oberopfingen und Heimertingen vom 29.04.1669 mit Notizen vom 30.06.1665 und 01.01.1669 sowie Korrespondenz mit Heimertingen 1668 Nr. 1-6 (Nr. 4)
- Erneuerung der Marken zwischen Oberopfingen und Heimertingen wie zwischen Egelsee und Memmingen vom 12.05.1682 (Nr. 6)
- Besiegelte Markenbeschreibung zwischen Oberopfingen und Heimertingen vom 24.10.1697 und 28.04.1698 mit Korrekturen Juli 1700, besiegelter Vermerk über die Ersetzung der von der Iller weggeschwemmten Hauptmarke zwischen Oberopfingen, Egelsee und Heimertingen durch Ochsenhausen, Heimertingen und Memmingen am 26.06.1713 sowie besiegelte Anhänge zur Markenrenovation 1713 vom 27.09.1731 und 1731 vom 13.07.1735 (Nr. 5)
- Besiegelte Markenbeschreibung zwischen Oberopfingen und Heimertingen vom 20.04.1722 (Nr. 7)
- Markenbeschreibung mit Memmingen ohne Datum (1745?) und Vermerke von 1747 und 1748 zu Oberopfingen und Egelsee; Karte der Grenzsteine zwischen Oberopfingen und Heimertingen mit Vermerk der von der Iller weggerissenen Säulen ohne Datum (Nr. 8)
- Markenbeschreibung zwischen Oberopfingen und Heimertingen vom 16.10.1745 mit späteren Korrekturen und besiegelte Markenrenovation vom 19.10.1756 (Nr. 9) Vgl. OBE 13
- Besiegelte Markenrenovation und Grenzberichtigung zwischen Oberopfingen, Egelsee und Heimertingen vom 31.05.1827 und 09.10.1829 (Nr. 11)

Umfang: 1 Faszikel

MAR 4 1761

Markenbeschreibung und Renovation mit Rot und Memmingen

Enthält:

Besiegelte erneuerte Grenz- und Triebmarkenrenovation Ochsenhausens (wegen Oberopfingen, Haldau, Tannheim und Arlach), Rots (wegen Illerbachen) und Memmingens (wegen Egelsee) vom 08.07.1761

Umfang: 3 Schriftstücke

MAR 5 1624 - 1828

Markenbeschreibungen mit Buxheim

Enthält:

- Markenbeschreibung vom 18.09.1624 und 14.06.1641 (Nr. 1)
- Markenbeschreibung vom 18.03.1652 mit Skizze der Marksäulen und des Illerlaufs und Anmerkungen (Nr. 2)
- Markenbeschreibung vom 12.11.1655 (Nr. 3)
- Markenbeschreibung vom 15.05.1660 (Nr. 4)
- Memorial über die ochsenhausische Markenbeschreibung vom 15.05.1676, Notizen für künftige Markenbesichtigungen, Skizze mit Angabe fehlender Grenzsäulen (Nr. 5)
- Markenbeschreibung vom 19.02.1680, Tannheimer Konferenzprotokoll vom 19. - 29.11.1681, Markenbeschreibung mit Buxheim und Memmingen vom 02.12.1681, Markenbeschreibung vom 21.10.1693 (Nr. 6 und 7)
- Besiegelte Markenbeschreibung vom 05.11.1705 mit Vermerk: Die Mappa ist auf diese Beschreibung gericht (Nr. 8)
- Markenbeschreibung vom 05.10.1748 und besiegelter Auszug aus dem Buxheimer Oberamtsprotokoll vom 05.11.1748 (Nr. 9)
- Markenbeschreibung mit dem Memminger Unterhospital vom 06.07.1761, Markenbeschreibung mit Buxheim vom 07. und 13.07.1761 mit am 31.07.1761 besiegelter Ausfertigung, Bericht über die Besichtigungen vom 06., 07. und 13.07.1761 (Nr. 10)
- Besiegelte Markungsrenovation vom 28.10.1767 nach Anweisung des anno 1767 renovierten Grundrisses und Beschreibungen der Zurücksetzung einer Säule 1774 und 1778
- Besiegelter Grenzmarkenbeschrieb vom 04. und 24.05.1787
- Korrespondenz mit Buxheim und Wurzach wegen einer Markenbesichtigung 1817, 1821, 1828

Umfang: 1 Faszikel

MAR 6 1652 - 1761

Markenbeschreibungen mit dem Memminger Unterhospital bei dem unteren Illergries von Bronnen gegen Oy

Enthält:

- Markenbeschreibung vom 27.11.1652 (Nr. 1)
- Markenbeschreibung mit Buxheim und Memmingen vom 03./20.11.1662 (Nr. 2)
- Besiegelte Markenbeschreibung vom 13.10.1693 (Nr. 3)
- Markenbeschreibung vom 23.11.1720 und besiegelte Markenbeschreibung vom 15.09.1721 mit eingebundener Karte der Grenzmarken des Memminger Werkmeisters Johann Wannenmacher vom 29.11.1720 (Nr. 4)
- Markenbeschreibung vom 08.07.1734 mit Grundriss des Memminger Geometers Matthias Ruprecht 1734 (Nr. 5)
- Besiegelte Markungsrenovation vom 06.07.1761 (Nr. 6)

Umfang: 1 Faszikel

MAR 7 1706 - 1751

Markenbeschreibungen mit Rot im Amt Tannheim I, angefangen unterhalb von Rot an der Rot am Oberzeller Kirchweg

Enthält:

- Markenbeschreibung vom 05. - 08.05.1706 (Nr. 1)
- Unterschriebene und besiegelte Markenbeschreibung vom 29.12.1716 (Nr. 2)
- Markenbeschreibung 1727, unterschrieben und besiegelt am 20.03.1728 (Nr. 3)
- Unterschriebene und besiegelte Markenbeschreibung vom 07.02.1748 (Nr. 4)
- Markenbeschreibung 1755/56, unterschrieben und besiegelt am 25.10.1757 (Nr. 5)

Umfang: 1 Faszikel

MAR 8 1759 - 1791

Markenbeschreibungen mit Rot im Amt Tannheim II

Enthält:

- Vertrag über den Austausch von Grundstücken vom 21.03.1759; unterschriebene und besiegelte Markenbeschreibung über die aus Anlass der Vereinödung Haslachs mit der Jurisdiktion an Ochsenhausen abgetretenen Grundstücke vom 05.05.1759 (Nr. 6)
- Unterschriebene und besiegelte Markenbeschreibung, das Amt Tannheim betreffend (wie MAR 6), vom 19.11.1765 (Nr. 7)
- Erneuerter Grenzmarkenbeschrieb wegen Oberzell, Tannheim, Rohrmühle und Schöntal bzw. Rot, Kreuzmühle, Unter- und Obermittelried, unterschrieben und besiegelt am 09.12.1779, mit unterschriebener und besiegelter Renovation vom 11.04.1791 (Nr. 8)
- Neuer Grenzmarkenbeschrieb wegen Haldau, Illerbachen, Krimmel, Unter- und Oberzell, unterschreiben und besiegelt am 23.11.1779, mit unterschriebener und besiegelter Renovation vom 11.04.1791. Vgl. MAR 1.
- Rezess mit Rot über die Regelung von Grundstücksaus- und Abteilungen in Eichenberg, Bonlanden und Berkheim vom 31.05.1769

Umfang: 1 Faszikel

MAR 9 1608 - 1828

Markenbeschreibungen mit Zeil-Wurzach

Enthält:

- Markenbeschreibung vom 15./20.05.1660 (Nr. 0)
- Protokollauszug vom 24.04.1669 über die Markenbeschreibung zwischen Kronwinkel und Mooshausen vom Stubengraben bis gegen Bronnen (Nr. 1)
- Markenbeschreibung vom Stubengraben bis zum Hauptmarkstein mit Zeil-Wurzach und Rot vom 16.08.1684 (Nr. 2)
- Markenbeschreibung vom 08.08.1693 (Nr. 3)
- Unterschriebener und besiegelter Interimsrezess wegen der Marken bei Mooshausen vom 31.03.1694 und besiegelte Markenbeschreibung vom 05.07.1694 (Nr. 4)
- Markenrenovation zwischen Mooshausen und Oy vom 20.06.1713 und 30.10.1714 mit Auszug aus der wurzachischen Forstmarkung wegen des Kronwinkler Heiligenhölzles 1608 (Nr. 5)
- Besiegelte Markungsbeschreibung mit Zeil-Wurzach und Memmingen vom 25.10.1760 (Nr. 6)
- Grenz- und Markenbeschreibung zwischen den hohen Herrschaften Wurzach und Tannheim vom 18.05.1827, unterschrieben und besiegelt 01.08./17.09.1828 (Nr. 7)
- Renovation des Hauptmarksteins zwischen Tannheim, Zeil-Wurzach und Memmingen vom 19.09.1828 (Nr. 8)

Umfang: 1 Faszikel

2.06 Reichsritterschaft

REI 1 1630; 1718

Forderung der Reichsritterschaft auf Bezahlung von Steuern und Quartierkosten für die Güter Bellamont, Bonlanden, Hersperg und Hummertsried

Umfang: 6 Schriftstücke

2.07 Verträge und Urkunden

VER 1 1307 - 1762

Zusammenstellungen und Register

Enthält:

- Registratur über die rotischen Kisten 76-78 nach Kisten und Faszikeln 1307-1762 (Cista 76)
- Chronologischer Auszug aus dem rotischen Vertragsbuch 1307-1610 (Cista 23 Faszikel 12)
- Kurze Anmerkungen aller rotischen Materien nach Ortschaften und Jahren 1380-1756 Cistae 76-78
- Auszug aus den das Amt Tannheim berührenden Verträgen mit Rot für die Jahre 1422-1740 nach Ortschaften, Betreffen und Jahren mit Orts- und Sachregister 1722
- Chronologisches Register über die Taferngerechtsame und ihren Gebrauch in den zwischen Rot und Ochsenhausen geteilten Ortschaften in den Cistae 77 und 78 für die Jahre 1694-1729, 1740 (Cista 78 1. Faszikel 4)

Umfang: 5 Schriftstücke

VER 2 1405 - 1621

Abschriften Tannheimer Urkunden und Verträge, beglaubigt von dem Notar Johann Michael Ruoff 1697/98 mit Notariatssignet und Siegel

Enthält:

- 12.11.1405

Kauf der vormals rotischen Dörfer Oy und Kronwinkel mit Mantzenweiler von Hans und Ulrich von Königsegg (Cista 104 Nr. 10; U 1122)

20.09.1411

Übereinkunft Rots mit dem Memminger Bürger Konrad dem Ammann wegen der von drei Oberopfinger Gütern zu leistenden Dienste (Cista 102 Nr. 11; U 1125)

- 16.10.1416

Vertrag mit Buxheim wegen der Illerauen zwischen Egelsee und Reutin (Cista 79 Nr. 1; U 1128)

- 12.09.1422

Urteil des Memminger Rates wegen der Bannung der Mähder in den Illerauen (Cista 79 Nr. 3; U 1132)

- 12.10.1430

Einwilligung des Generalkapitels des Praemonstratenserordens in den Verkauf von Oy und Kronwinkel mit Mantzenweiler an Ochsenhausen (Cista 104 Nr. 13; U 1135)

- 06.01.1431

Mitteilung der Einwilligung zum Verkauf von Oy und Kronwinkel (Cista 104 Nr. 14; U 1136)

- 07.12.1446

Urteil des Ulmer Pfarrers Jodok Klammer zugunsten Buxheims wegen einer Wuhr an der Iller (Cista 79 Nr. 4; U 1146)

- 26.09.1448 und 24.11.1448, 13.01.1449

Prozess mit Rot vor dem Ulmer Bürgermeister Walter Ehinger wegen der Tränke des Viehs der beiden Weiler Hegniflecken und Mantzenweiler in der Rot bei der Oberzeller Mühle (Cista 77 Nr. 16-18)

- 27.01.1462

Auseinandersetzungen mit dem Memminger Elisabethen-Kloster wegen Illerauen und Griesen (Cista 104 Nr. 17)

- 11.03.1468

Wiedereinlösung des Großzehnten zu Egelsee und Haldau von Heinrich von Eisenburg (Cista 51 Nr. 6; U 1157)

- 28.05.1482

Vertrag mit Buxheim wegen Illerauen (Cista 79 Nr. 7; U 1162)

- 07.11.1493 und 03.12.1518

Kauf der Güter und Rechte des Klosters Mehrerau im Illertal (U 1172) und gütliche Einigung wegen der 1493 erkauften Güter zu Oberopfingen und Bonlanden (U 1198) (Cista 102 Nr. 26 und 28)

- 22.06.1498

Vertrag mit Buxheim wegen einer Schlacht an der Iller (Cista 79 Nr. 8; U 1181)

- 15.09.1503

Vertrag mit Michel Dorn zu Mittelried wegen des Zehnten (Cista 51 Nr. 8; U 1185)

- 06.07.1509

Vertrag mit Memmingen wegen des Brückenzolls zu Egelsee (Cista 80 Nr. 2; U 1191)

- 12.11.1526

Vertrag mit Tannheim wegen der Versorgung mit Brunnenwasser (Cista 104 Nr. 22; U 1208)

- 26.06.1528

Vergleich mit Rot wegen des Zehnten vom Bonlander Hausacker (Cista 51 Nr. 9; U 1209)

- 12.12.1562

Vertrag mit Rot wegen des Zehnten aus einem Haldauer Acker (Cista 51 Nr. 10; U 1214)

- 28.05.1571

Vertrag mit Memmingen wegen der Niedergerichtsbarkeit zu Egelsee (Cista 80 Nr. 4; U 1217)

- 02.05.1592

Verkauf von Bonlander Hofhölzern an Ochsenhausen (Cista 102 Nr. 39; U 1226)

- 05.10.1602

Grundlagenvertrag mit Rot zur Klärung verschiedener Streitpunkte (Cista 4 Nr. 1, 77 Nr. 39)

- 18.10.1608

Vertrag mit Rot wegen der Eichelmast, der Stellung und Bestrafung der beiderseitigen Untertanen und anderer Streitpunkte (Cista 4 Nr. 3, 77 Nr. 42; U 1233)

- 06.06.1612

Vertrag mit Memmingen wegen der zu Egelsee gelegenen oberopfingischen Wiesmahd (Cista 80 Nr. 6; U 1235)

- 01.04.1621

Revers der Gemeinde Oberopfingen wegen des Brühls und der Krautgärten (Cista 102 Nr. 40)

2.08 Zehnturkunden und -beschreibungen

ZEH 1 1451 - 1609

Prozesse und Verträge wegen des Zehnten

Enthält:

- Prozesse vor dem Ulmer Stadtgericht gegen Burkard von Aichelberg vom 04.02.1451, 28.06.1451 und 13.03.1453 wegen des Kornzehnten zu Klosterbeuren
- Rückkauf des Großzehnten zu Haldau und Egelsee von Heinrich von Eisenburg zu Egelsee 10.03.1468
- Prozess vor dem Konstanzer Offizialat mit Michael Dorn von Mittelried wegen des Zehnten 07.03.1503 und Entscheid Abt Konrad Ehrmanns von Rot vom 15.09.1503 zugunsten Ochsenhausens
- Einigung mit Rot wegen des Großzehnten aus dem Bonlander Hausacker vom 26.06.1528
- Entscheidung im Streit mit Rot wegen des Zehnten von einem Haldauer Acker vom 12.12.1562 zugunsten Ochsenhausens
- Vergleich im Streit des Berkheimer Pfarrers mit den Untertanen zu Berkheim, Bonlanden, Eichenberg und Illerbachen wegen etlicher Kleinzehnten vom 23.02.1609

Umfang: 1 Heft

ZEH 2 1665 - 1777; 1795 - 1856

Zehntbeschreibungen

Enthält:

- Beschreibung der Zehntmarken zwischen den Pfarreien Kirchdorf und Berkheim 1795, unterschrieben und besiegelt 12./14.12.1795 (Nr. 1 A - 2 B)
- Beschreibung des sog. Muckenzehnts auf dem Bonlander Feld 1794, unterschrieben und besiegelt 12./14.12.1795 (Nr.2 A)
- Beschreibung der Zehntmarkungslinie zwischen den Pfarreien Oberopfingen und Berkheim vom 13./14.04.1795, unterschrieben und besiegelt 12./14.12.1795 (Nr. 2 B - 3 C)
- Beschreibung der Zehntscheidung zwischen dem Amt Tannheim und der Pfarrei Berkheim vom 13./14.04.1795, unterschrieben und besiegelt 12./14.12.1795 (Nr. 4)
- Beschreibung der Zehntlinie zwischen Tannheim und der Pfarrei Oberopfingen ohne Datum
- Zehntbeschrieb und Zehentmarkenrenovationen von Batzenhofen vom 12.06.1665, 10.10.1754, 23.09.1777 und - unterschrieben und besiegelt - vom 03.06.1839, mit Karte des Batzenhofer Ackers samt Erläuterungen und Korrespondenz 1834, 1838-1839 und 1856
- Renovation der Zehntgrenzen im sog. Muckenzehntdistrikt mit Korrespondenz und unterschriebener und besiegelter Beschreibung vom 21.09.1839

Umfang: 1 Faszikel

3. Anhang

OCH 1 ohne Datum

Ochsenhauser Urkunden

Enthält:

- 07.06.1548

König Ferdinand nimmt das Kloster Ochsenhausen in seinen und des Hauses Österreich Schutz und Schirm
Notariell beglaubigte Urkundenabschrift

- 21.06.1610

Vergleichsrezess mit Waldburg wegen eines auf einer zu Mittelbuch gelegenen Mahd erwachsenen Holzes, der Erlaubnis zur Errichtung eines Haags auf dieser Mahd und der Gleichbehandlung beiderseitiger Untertanen bei Cessionen und Gantsachen
Notariell beglaubigte Urkundenabschrift

- 23.03.1665

Erzherzog Sigmund Franz von Österreich nimmt des Kloster Ochsenhausen in seinen Schutz und Schirm
Notariell beglaubigte Urkundenabschrift

Umfang: 3 Schriftstücke

OCH 2 1612 - 1630

Ochsenhauser Handwerkerrechungen

Enthält:

- Hans Braun, Rotschmied zu Ulm, wegen der Glocke zu Füramoos 49 Gulden (1612)
- Abraham Fueß, Eisenhändler zu Memmingen, für die Oberopfinger Kirche 25 Gulden 49 Kreuzer 2 Heller (1612)
- Hans Holderrieth, Glaser zu Reinstetten, für Ochsenhausen, Ringschnait, Wolpach, Füramoos 7 Gulden 37 Kreuzer 4 Heller (1612)
- Caspar Wißhackh, Stadtglaser in Biberach, wegen der Kirche zu Ringschnait 26 Gulden 51 Kreuzer 2 Heller (1613)
- Adam Wern, Biberach, für Stoffe 43 Gulden 4 Kreuzer 4 Heller (1614)
- Hans Jacob Schönfeldt, Goldschmied in Biberach, für silbervergoldete Kapseln 21 Gulden 20 Kreuzer (1614)
- Hans Schnitzer, Glockengießer von Kempten, und Andreas Rauch, Glockenhenkers von Leutkirch, wegen der neuen Glocke zu Reinstetten 287 Gulden 6 Kreuzer 1 Heller (1615)
- Adam Wern, Biberach, für Borten 56 Gulden 56 Kreuzer 4 Heller (1616)
- Hans Jacob Schönfeldt, Goldschmied zu Biberach, für zwei Kapseln 25 Gulden 47 Kreuzer (1616)
- Jakob Beutler, Goldschmied zu Ravensburg, für 10 Kelche 141 Gulden (1616)
- Caspar Jäckh, Glockenhenker in Memmingen, Aufhängung von vier Glocken in Ummendorf, drei in Steinhausen und drei in Schönebürg 118 Gulden 30 Kreuzer
- Für 26 in Weingarten gemachte Alben 23 Gulden 21 Kreuzer (1617)
- Velte Zoller, Uhrmacher zu Biberach, für Reparatur der Ummendorfer Uhr 50 Gulden (1617)
- Jakob Beutler, Goldschmied von Ravensburg, für Kapseln und Kelche 108 Gulden 10 Kreuzer (1619)
- Jakob Beutler, Goldschmied zu Ravensburg, für Kannen, Kelche und Opferkännchen 74 Gulden 23 Kreuzer (1620)
- Neue Stühle für die Ummendorfer Kirche 10 Gulden 27 Kreuzer (1620)
- Hans Holdenried, Glaser von Reinstetten, für die Kirchen in Reinstetten, Ringschnait und Rottum 17 Gulden 37 Kreuzer
- Michel Locher, Zinngießer zu Memmingen, für 25 Paar Opferkännchen 18 Gulden 20 Kreuzer (1620)
- Hans Jakob Heitmann, Seidensticker zu Augsburg, Gold und Silber für die Gutenzeller Konventfrau Anna Humpiß von Waltrams 27 Gulden 5 Kreuzer (1621)
- Caspar Wißhackh, Stadtglaser zu Biberach, für die Kirchen in Ummendorf, Reinstetten und die St. Anna-Kapelle 12 Gulden 5 Kreuzer (1621)
- Sebastian Streitberger, Goldschmied in Memmingen, für 2 Kelche 64 Gulden 29 Kreuzer (1624)
- Andreas Maurer von Ochsenhausen für das Decken des Dachs der Füramooser Kirche 23 Gulden 56 Kreuzer (1624)
- Jerg Straub, Seiler zu Biberach, (Glocken-)Seile für Reinstetten, Ringschnait und Steinhausen 11 Gulden 42 Kreuzer (1624)
- Matheiß Braun, Schlosser zu Ochsenhausen, Arbeiten für die Kirchen zu Bellamont, Mittelbuch, Ringschnait und Steinhausen und die St. Anna-Kapelle 37 Gulden 2 Kreuzer (1624)
- Arbeiten an den Tannheimer Glocken 66 Gulden 58 Kreuzer (1624)
- Adam, Maler von Ochsenhausen, wegen des Hl. Grabs zu Bellamont und für Fahnenstangen 22 Gulden 30 Kreuzer (1624)
- Christian Moll, Maler, für drei Antependien für Füramoos und zwei für Bellamont 17 Gulden (1624)
- Bernhard Wallenfels, Laternenmacher zu Reinstetten, für 2 Gätter für die St. Anna-Kapelle und eine Ampel für Ringschnait 32 Gulden 50 Kreuzer (1624)
- Hans Holdenried, Glaser zu Reinstetten, für die Mittelbucher Kirche 5 Gulden 40 Kreuzer (1624)
- Matheis Braun, Schlosser zu Ochsenhausen, Arbeiten für Ringschnait, Steinhausen, Mittelbuch und Schönebürg 35 Gulden 15 Kreuzer (1625)
- Der Waldseer Sammlung für Hostien 7 Gulden 36 Kreuzer (1626)
- Caspar Seitz, Merzler zu Ulm, für Leinöl 177 Gulden 7 Kreuzer 4 Heller (1626)
- Was P. Roman Hay zu Ummendorf an der Pfarrkirche und der Johanneskapelle verbaut und in allem ausgegeben 62 Gulden 48 Kreuzer (1626)
- Matheis Braun Schlosser zu Ochsenhausen, Arbeiten für Füramoos, Mittelbuch, Steinhausen und Ummendorf 20 Gulden 32 Kreuzer (1626)
- Caspar Seitz, Merzler zu Ulm, für Öl 174 Gulden 24 Kreuzer (1627)

- Sebastian Streitberger, Goldschmied zu Memmingen, für ein Büchsle 21 Gulden 8 Kreuzer (1627)
- Ulrich Scheyfelin von Memmingen, Stoff für Messgewänder 23 Gulden 15 Kreuzer
- Ursula Schaffittlerin, Custerin zu Heggbach, für gewäschen Kirchenzeug 4 Gulden 19 Kreuzer (ohne Datum)
- Michael Locher, Kantengießer zu Memmingen, für einen großen Weihwasserkessel, MaienKreuzerüge, Büchsen, Opferkännchen und Credenzbecken 25 Gulden (ohne Datum)
- Ausgaben für die Kirchhofmauer zu Steinhausen (Maurer Hans Müller und Hans Rötelstein von Steinhausen) 16 Gulden 44 Kreuzer (ohne Datum)
- Hans Kharle, Schmied, Eisen für die Oberopfinger Kirche 16 Gulden (ohne Datum)

Umfang: 1 Faszikel

OCH 3 1769

Besiegelte Ochsenhauser Bettelordnung vom 31. Mai 1769

Umfang: 1 Schriftstück

OCH 4 1781

Gedruckter lateinischer Partezettel des Ochsenhauser Konventualen P. Magnus Pierbichler vom 25. August 1781

Umfang: 1 Schriftstück

OCH 5 1781 - 1784

Als Löschblätter verwendete Zeitungsblätter

Enthält:

- Zeitungsseite mit Anzeige vom 19.11.1781
- Titelseite der Montägigen Frankfurter Kayserlichen Reichsoberpostamts-Zeitung vom 07.06.1784
- Titelseite der Augspurgischen Ordinari Postzeitung vom 03.11.1784

Umfang: 3 Drucke

OCH 6 1628

Württembergische Mühlordnung für Alpirsbach vom 24. Februar 1628

Umfang: 1 Schriftstück

AN 1 1360 - 1497

Findbuch in Karteiform der Urkundennummern 1112 bis 1180 (mit Lücken)

Umfang: 1 Faszikel

Ortsindex

Arlach Nr. ARL 1, ARL 2, ARL 3, OBE 15, OY 2
Auchthalde Nr. AUC 1
Babenhausen Nr. BAB 1
Batzenhofen Nr. ZEH 2
Bechtenrot Nr. BEC 1, BEC 2, BEC 3, BIN 1, BON 10, BON 17
Berkheim Nr. BER 1, BER 10, BER 11, BER 12, BER 13, BER 14, BER 17, BER 2, BER 3, BER 4, BER 5, BER 6, BER 7, BER 8, BER 9, BON 2, BON 27, BON 28, BON 29, MAR 8, ZEH 2
Berkheim Nr. BER 15, BON 14
Binnrot Nr. BIN 1, BON 3, BON 4
Bläss Nr. BLÄ 1
Bonlanden Nr. BEC 1, BER 10, BER 14, BIN 1, BON 1, BON 10, Bon 11, BON 12, BON 13, BON 14, BON 15, BON 16, BON 17, BON 18, BON 19, BON 2, BON 20, BON 21, BON 22, BON 23, BON 24, BON 25, BON 26, BON 27, BON 28, BON 29, BON 3, BON 30, BON 31, BON 32, BON 33, BON 4, BON 5, BON 6, BON 7, BON 8, BON 9, MAR 8, WAL 1
Boos Nr. EGE 5, MEM 10
Bronnen Nr. BRO 1, BRO 2, EGE 8, MAR 6, MEM 18
Brühl Nr. KIR 14
Buxheim Nr. BUX 2, BUX 4, EGE 5, FIS 2, MAR 5, MEM 17
Creuzmühle
siehe Kreuzmühle
Dietenheim Nr. TAN 1
Edenbachen Nr. BER 10, EDE 1, OBE 14
Egelsee Nr. ARL 3, BUX 1, EGE 1, EGE 4, EGE 5, EGE 6, MAR 3, MEM 11, MEM 3, MEM 4
Eichenberg Nr. BER 10, BON 3, EIC 1, MAR 8
Erlenmoos Nr. EDE 1
Erolzheim Nr. AUC 1, BEC 1, BEC 2, BIN 1, BON 10, BON 18, FOR 4, MEM 18
Fellheim Nr. EGE 5, MEM 10
Füramoos Nr. TAN 1
Graben Nr. BEC 2, GRA 1
Haldau Nr. BER 10, CRO 2, HAL 1, MAR 1, MAR 2, OBE 14, OBE 15
Hammerts Nr. HAM 1
Haselbach Nr. CRO 1
Haslach Nr. ARL 2, HAS 1, MAR 8
Heimertingen Nr. MAR 3, MEM 10, OBE 13
Hummertsried Nr. BER 10, HUM 1
Illerbachen Nr. BER 10, BER 11, BER 6, BER 8, BON 3, ILL 1, ILL 3, ILL 4, OBE 15, TAN 6
Kirchdorf Nr. AUC 1, BER 7, BLÄ 2, BON 27, KIR 1, KIR 12, KIR 14, KIR 15, KIR 16, KIR 17, KIR 18, KIR 19, KIR 2, KIR 4, KIR 5, KIR 8, ZEH 2
Konstanz Nr. KIR 9
Kreuzmühle Nr. MAR 8
Kreuzmühle
siehe Creuzmühle
Krimmel Nr. MAR 1, MAR 2
Kronwinkel Nr. CRO 2, CRO 3, CRO 4, HAS 1, MAR 9, TAN 1
Kronwinkel
siehe Cronwinkel
Laupheim Nr. TAN 1
Memmingen Nr. BER 8, BRO 2, BUX 2, EGE 1, EGE 2, EGE 3, EGE 4, EGE 5, EGE 7, MAR 3, MAR 4, MAR 5, MAR 6, MAR 9, MEM 10, MEM 12, MEM 13, MEM 14, MEM 16, MEM 17, MEM 4, MEM 5, MEM 6, MEM 8, MEM 9, OBE 13, OBE 15
Merkingen Nr. ARL 1
Mettenberg Nr. BER 10
Mittelbuch Nr. MEM 1, OCH 1, TAN 1
Mooshausen Nr. BRO 2, MAR 9, OY 1
Niederrieden Nr. BER 6
Obermittelried Nr. MAR 8
Oberopfingen Nr. BER 10, BON 27, MAR 3, OBE 14, OBE 15, OBE 2, OBE 3, ZEH 2
Oberzell Nr. MAR 1, MAR 2, MAR 8, OZE 2, OZE 5
Ochsenhausen Nr. ARL 1, AUC 1, BEC 3, BER 10, EGE 1, EGE 2, KIR 11, MAR 3, MEM 5, MEM 6, MEM 8, OCH 1, OCH 2, TAN 11
Oy Nr. ARL 3, BRO 1, BRO 2, MAR 9, MEM 18, OY 1, OY 2, OY 4, TAN 1
Oy Nr. MAR 6
Pleß Nr. BLÄ 1, BLÄ 2, MEM 10
Raudenbühl Nr. AUC 1
Reinstetten Nr. TAN 1
Reuteln Nr. AUC 1
Röhrbronnen Nr. HAL 1
Rohrmühle Nr. MAR 8, ROH 1
Rot Nr. BER 10, BER 11, BER 14, BER 15, BER 17, BER 8, Bon 11, BON 28, BON 29, BON 8, CRO 1, CRO 2, EGE 5, EIC 1, FOR 3, FOR 4, ILL 1, KIR 19, KIR 9, MAR 1, MAR 2, MAR 4, MAR 7, MAR 8, MAR 9, MEM 10, MEM 18, OBE 8, VER 1
Rütin Nr. BUX 1
Schelleneigen Nr. BER 10, BER 8, BON 3, GRA 1
Schöntal Nr. MAR 8
Seybranzhofen Nr. SEY 1, SEY 2
Tannheim Nr. BER 10, BER 8, BUX 4, CRO 1, CRO 2, MAR 7, MAR 8, MAR 9, OBE 15, TAN 1, TAN 10, TAN 11, TAN 12, TAN 13, TAN 14, TAN 15, TAN 16, TAN 2, TAN 3, TAN 4, TAN 5, TAN 6, TAN 7, TAN 8, TAN 9, VER 1, ZEH 2
Untermittelried Nr. MAR 8
Unteropfingen Nr. BER 10, BON 27, OBE 15, UNT 1, UNT 2, UNT 3
Unterzell Nr. MAR 1, MAR 2
Waldburg Nr. OY 1
Waltenhofen Nr. BEC 1, BIN 1, WAL 1
Waltershofen Nr. BON 3
Winterrieden Nr. BAB 1, BON 24, WIN 1, WIN 2, WIN 3
Wurzach Nr. FOR 4, MAR 5, MAR 9, TAN 1, TAN 11
Zeil Nr. BER 9

Zeil-Wurzach Nr. BRO 2, FOR 1, FOR 2, MAR 9, MEM 16, OY 3, ZEI 1
Zellrot Nr. ILL 2

Personenindex

Abraham Fueß Nr. OCH 2
Abraham Symon Nr. WIN 2
Abundus von Edlinstett Nr. BON 10
Adam Richter Nr. TAN 15
Adam Wern Nr. OCH 2
Agate Schellenbergerin Nr. TAN 14
Agatha Gropperin Nr. CRO 5
Agatha Muschin Nr. TAN 15
Agatha Nellin Nr. CRO 5
Agatha Röthin Nr. TAN 15
Agatha Schuchmacherin Nr. EGE 11
Agnes Röschin Nr. TAN 15
Agnesa Brellin Nr. WIN 2
Alex Majer Nr. TAN 6
Alfons Kleinhans von Muregg Nr. TAN 7
Alois Göppel Nr. TAN 14
Ambrosi Hoselsteiner Nr. WIN 2
Anastasia Englerin Nr. TAN 14
Andreas Hermann Nr. TAN 14
Andreas Kepeler Nr. KIR 10
Andreas Lecheler Nr. BAB 1
Andreas Maurer Nr. OCH 2
Andreas Speckhlin Nr. WIN 2
Andreas Steinbrecher Nr. EGE 10
Andreas Widenmann Nr. WIN 2
Anna Bantlin Nr. TAN 15
Anna Barbara Rueschin Nr. BER 13
Anna Bauschneiderin Nr. TAN 14, TAN 15
Anna Betscherin Nr. TAN 15
Anna Bittlerin Nr. MEM 1
Anna Breinin Nr. OZE 4
Anna Dröerin Nr. TAN 15
Anna Ehrmännin Nr. TAN 15
Anna Einsidlerin Nr. TAN 15
Anna Englerin Nr. WIN 2
Anna Eysenschmidin Nr. WIN 2
Anna Fackhlerin Nr. EGE 11
Anna Gantnerin Nr. EGE 10
Anna Gepplerin Nr. EGE 11
Anna Gueterin Nr. TAN 14
Anna Halderin Nr. EGE 11
Anna Hegin Nr. OZE 2
Anna Humpiß von Waltrams Nr. OCH 2
Anna Jägerin Nr. WIN 2
Anna Käplerin Nr. BON 31
Anna Kienlin Nr. BER 12
Anna Kleyenmayerin Nr. WIN 2
Anna Kößlerin Nr. TAN 15
Anna Laucherin Nr. TAN 15
Anna Linderin Nr. WIN 2
Anna Lutzin Nr. WIN 2
Anna Maria Eschenbrennerin Nr. WIN 2
Anna Maria Küenlinin Nr. CRO 5
Anna Maria Mendlin (Mendlerin) Nr. BON 31
Anna Maria Muschin Nr. TAN 9
Anna Maurerin Nr. WIN 2
Anna Mayerin Nr. TAN 14
Anna Mezgerin Nr. TAN 15
Anna Millerin Nr. TAN 15, WIN 2
Anna Mößmerin Nr. TAN 15
Anna Muschin Nr. TAN 14
Anna Raißerin Nr. WIN 2
Anna Rappin Nr. CRO 5
Anna Regina Grenzenmillerin Nr. TAN 15
Anna Röthin Nr. TAN 15
Anna Rüeffin Nr. BON 31
Anna Schellenbergerin Nr. TAN 14
Anna Schifeneggin Nr. TAN 15
Anna Schillerin Nr. TAN 15
Anna Schmidin Nr. TAN 15
Anna Schmidtin Nr. WIN 2
Anna Schuemacherin Nr. CRO 5
Anna Schumacherin Nr. BER 16
Anna Semlerin Nr. TAN 15
Anna Vischerin Nr. EGE 11
Anna Wuecherin Nr. EGE 11
Anton Gantner Nr. EGE 10
Anton Kullmuß Nr. EGE 10
Anton Loritz Nr. TAN 14
Anton Millegg Nr. OBE 3, OBE 7
Anton Schiller Nr. BER 14
Anton Schindele Nr. TAN 4
Anton Villinger Nr. TAN 14
Anton Waibel Nr. BON 1
Anton Waibl Nr. BON 31
Appolonia Frischin Nr. CRO 5
Appolonia Mayerin Nr. WIN 2
Augustin Wirt Nr. BER 16
Baltas Rimel Nr. OBE 16
Balthasar Held Nr. BER 10
Barbaa Schweizerin Nr. TAN 15
Barbara Eysenschmidin Nr. WIN 2
Barbara Gogglerin Nr. WIN 2
Barbara Höldin Nr. TAN 15
Barbara Köpfin Nr. OBE 14
Barbara Mayerin Nr. WIN 2
Barbara Nueberin Nr. WIN 2
Barbara Schlöglerin Nr. WIN 2
Barbara Schmüehlin Nr. TAN 15
Barbara Semlerin Nr. TAN 15
Barbara Stegerin Nr. WIN 2
Barbara Strasserin Nr. TAN 15
Barbara Sträubin Nr. TAN 15
Barbara Widenmann Nr. TAN 14
Barbara Zettlerin Nr. WIN 2
Baron Balthasar Reichlin von Meldegg Nr. KIR 11
Barthle Zise Nr. OBE 14

Bartholomae Held Nr. CRO 5
Bartholomäus Algeyer Nr. TAN 15
Bartholomäus Bischof Nr. EGE 7
Bartholomäus Merckh Nr. BON 31
Bartolome Natterer Nr. TAN 14
Benedikt Huber Nr. BER 11
Bernhard Rueff Nr. EGE 11
Bernhard Wallenfels Nr. OCH 2
Burkard von Aichelberg Nr. ZEH 1
Cajetan Weg Nr. TAN 14
Caspar Bartenschlager Nr. WIN 2
Caspar Baumann Nr. TAN 15
Caspar Dräer Nr. ARL 1
Caspar Fleckh Nr. TAN 14
Caspar Freisinger Nr. TAN 15
Caspar Ganter Nr. EGE 11
Caspar Jäckh Nr. OCH 2
Caspar Paur Nr. ARL 1
Caspar Seitz Nr. OCH 2
Caspar Wißhackh Nr. OCH 2
Casper von Erolzheim Nr. BON 17, KIR 1
Catharina Banthlin Nr. WIN 2
Catharina Bockhin Nr. WIN 2
Catharina Bragerin Nr. EGE 11
Catharina Dietherin Nr. TAN 15
Catharina Högin Nr. TAN 15
Catharina Kienzlerin Nr. TAN 15
Catharina Kolb Nr. OBE 14
Catharina Laucherin Nr. WIN 2
Catharina Muschin Nr. CRO 5
Catharina Rederin Nr. EGE 11
Catharina Reißingerin Nr. WIN 2
Catharina Schneiderin Nr. WIN 2
Catharina Sträubin Nr. TAN 15
Catharina Streibin Nr. TAN 15
Catharina Wiessin Nr. TAN 15
Christian Degen Nr. EGE 11
Christian Ehrmann Nr. TAN 15
Christian Engel Nr. WIN 2
Christian Kargen Nr. TAN 9
Christian Keller Nr. BON 31
Christian Möhrle Nr. FOR 1
Christian Moll Nr. OCH 2
Christian Schlögel Nr. WIN 2
Christian Schuester Nr. WIN 2
Christian Steinbrecher Nr. EGE 11
Christoph Ehrmann Nr. TAN 15
Christoph Huberlin Nr. TAN 15
Christoph Rödtelstein Nr. TAN 8
Claus Hepp Nr. MEM 1
Clemens Lepscher von Schönebürg Nr. BUX 5
Conrad Pfalzer Nr. BER 14
Conradt Geßler Nr. CRO 5
Konrad Serwürckhers Nr. ARL 1
Konrad dem Ammann Nr. VER 2
David Nassal Nr. BER 12
Dorothea Ehrmännin Nr. TAN 15
Dr. Heinrich Hettinger Nr. BON 28
Dr. Ulrich Eberhardt Nr. BON 28
Eitelhans von Erolzheim Nr. BON 10, BON 16, BON 17, KIR 1
Elisabeth Zißlerin verh. Huberle Nr. TAN 14
Elisabetha Ederlinin Nr. TAN 15
Elisabetha Huberlin Nr. TAN 15
Elisabetha Krüegin Nr. TAN 15
Elisabetha Neherin Nr. WIN 2
Elisabetha Schneiderin Nr. WIN 2
Elisabetha Wagnerin Nr. TAN 15
Elisabetha Züßlin Nr. TAN 14
Else Rotin Nr. TAN 2
Enderlin Musch Nr. TAN 9
Erasmus Leichtlin Nr. EGE 11
Ernst Jakob von Waldburg Nr. BER 9
Erzherzog Maximilian von Österreich Nr. BON 1
Eva Richterin Nr. TAN 15
Felicitas Reichlin Nr. TAN 15
Felix Bihler Nr. EGE 11
Ferdinand Hueber Nr. BON 31
Ferdinand Kleinmayr Nr. OBE 1, OBE 3, OBE 5
Franz Bockh Nr. WIN 2
Franz Emer Nr. KIR 12
Franz Höld Nr. TAN 15
Franz Josef Haselsteiner Nr. FOR 5
Franz Joseph Hleth Nr. BON 31
Franz Kisel Nr. EGE 5
Franz Lembeckh Nr. TAN 8
Freiherr von Bemmelberg Nr. BEC 2
Friderich Bicker Nr. TAN 15
Friderich Bikher Nr. TAN 14
Georg Barthenschlager Nr. WIN 2
Georg Betscher Nr. TAN 15
Georg Bohmüller Nr. OZE 4
Georg Denzel Nr. TAN 15
Georg Dirner Nr. OZE 4
Georg Engel Nr. WIN 2
Georg Fackler Nr. EGE 11
Georg Felmer Nr. OBE 14
Georg Gaiser Nr. MEM 14
Georg Gedeon Recheis Nr. BON 6
Georg Hagg Nr. CRO 5
Georg Heckel Nr. TAN 15
Georg Heim Nr. CRO 5
Georg Hermann Nr. FIS 1
Georg Klaibenschädel Nr. WIN 2
Georg Küener Nr. BER 11
Georg Mayer Nr. WIN 2
Georg Merckh Nr. TAN 15
Georg Miller Nr. MEM 14, TAN 14
Georg Mörtz Nr. WIN 2
Georg Rapp Nr. WIN 2
Georg Rauch Nr. BER 7
Georg Rötelstein Nr. CRO 5
Georg Sattler Nr. KIR 2
Georg Schaller Nr. EGE 11

Georg Schiller Nr. HAL 3
Georg Schillinger Nr. TAN 15
Georg Sigmund Reichlin von Meldegg Nr. BON 10
Georg Spiegelin Nr. TAN 15
Georg von Erolzheim Nr. KIR 1
Georg Wuocherer Nr. EGE 11
Georg Züsel Nr. TAN 15
Gertraudt Pfrundtin Nr. CRO 5
Gertrud Werzin Nr. EGE 11
Häfelin Nr. CRO 5
Hans Adam Reibel Nr. TAN 15
Hans Adam Reibl Nr. TAN 15
Hans Anwander Nr. EGE 11
Hans Apprell Nr. CRO 5
Hans Bantel Nr. TAN 15
Hans Barenstein Nr. TAN 9
Hans Betscher Nr. TAN 14, TAN 15
Hans Binzer Nr. EGE 11
Hans Bockh Nr. WIN 2
Hans Bränlin Nr. EGE 11
Hans Braun Nr. OCH 2
Hans Buech Nr. TAN 8
Hans Bürckh Nr. WIN 2
Hans Dentzel Nr. BON 31
Hans Dopp Nr. TAN 15
Hans Dorn Nr. BER 16
Hans Eisenschmidt Nr. TAN 9
Hans Friedrich von Erolzheim Nr. KIR 1, KIR 5
Hans Georg Fakler Nr. OBE 16
Hans Georg Hößle Nr. TAN 15
Hans Göppel Nr. WIN 2
Hans Göppl Nr. WIN 2
Hans Gugel Nr. WIN 2
Hans Hackh Nr. TAN 15
Hans Hagg Nr. TAN 9
Hans Hefer Nr. TAN 15
Hans Hegen Nr. OZE 4
Hans Hensler Nr. TAN 15
Hans Herlckel Nr. OBE 16
Hans Höld Nr. TAN 15
Hans Holdenried Nr. OCH 2
Hans Holderrieth Nr. OCH 2
Hans Huberlin Nr. TAN 15
Hans Huober Nr. TAN 14
Hans Jacob Schönfeldt Nr. OCH 2
Hans Jakob Heitmann Nr. OCH 2
Hans Jerg Höffele Nr. BON 31
Hans Kellenmayer Nr. CRO 5
Hans Kharle Nr. OCH 2
Hans Kientzel Nr. TAN 9
Hans Kienzel Nr. TAN 15
Hans Kircher Nr. WIN 2
Hans Kirzer Nr. WIN 2
Hans Kolb Nr. BEC 3
Hans Kürcher Nr. WIN 2
Hans Lang Nr. EGE 11
Hans Leichtlin Nr. EGE 11
Hans Martin Retelstein Nr. TAN 14
Hans Mayer Nr. EGE 11, WIN 2
Hans Merz Nr. WIN 2
Hans Mezger Nr. BAB 1
Hans Michel Seißele Nr. BON 1
Hans Mörlin Nr. TAN 15
Hans Müller Nr. OCH 2
Hans Natterer Nr. TAN 15
Hans Niesser Nr. WIN 2
Hans Paur Nr. Bon 11
Hans Reisch Nr. BON 31
Hans Renzler Nr. BON 1
Hans Richter Nr. TAN 15
Hans Rittler Nr. SEY 2
Hans Rödtelstein Nr. TAN 8
Hans Romesser Nr. TAN 15
Hans Rötelstein Nr. OCH 2
Hans Röttelstain Nr. CRO 5
Hans Rupp Nr. BER 8
Hans Schlegel Nr. WIN 2
Hans Schmelz Nr. TAN 15
Hans Schmid Nr. WIN 2
Hans Schmidt Nr. BON 31
Hans Schnitzer Nr. OCH 2
Hans Schütz Nr. WIN 2
Hans Seitz Nr. WIN 2
Hans Spueler Nr. TAN 8
Hans Straub Nr. CRO 5
Hans Stribel Nr. TAN 15
Hans Unsinn Nr. EGE 11, EGE 9
Hans von Edelstetten Nr. MAR 3
Hans von Edelstetten zu Heimertingen Nr. OBE 1
Hans von Königsegg Nr. VER 2
Hans von Königsegg zu Aulendorf Nr. EGE 5
Hans Vötter Nr. TAN 15
Hans Wegelin Nr. TAN 15
Heinrich Besserer Nr. BEC 3
Heinrich Hünlin Nr. BUX 1
Heinrich Schoch Nr. TAN 15
Heinrich von Eisenburg zu Egelsee Nr. ZEH 1
Heinrich von Pflummern Nr. BER 8
Herzog Eberhard von Württemberg Nr. KIR 2
Hieronymus Buchelberger Nr. TAN 2
Ital von Erolzheim Nr. KIR 2
Jacob Bantel Nr. TAN 15
Jacob Biechelin Nr. WIN 2
Jacob Bischof Nr. EGE 10, EGE 11
Jacob Eysenschmidt Nr. WIN 2
Jacob Gaisser Nr. TAN 15
Jacob Göppel Nr. WIN 2
Jacob Heckel Nr. TAN 15
Jacob Huberle Nr. TAN 15
Jacob Hueber Nr. TAN 14
Jacob Kientzel Nr. CRO 5
Jacob Kirchmayer Nr. CRO 5
Jacob Kößler Nr. TAN 14
Jacob Meßmer Nr. ROH 1, TAN 14

Jacob Nitermayer Nr. TAN 14
Jacob Reisch Nr. BER 10
Jacob Richter Nr. TAN 15
Jacob Röttelstein Nr. TAN 15
Jacob Ruef Nr. TAN 14
Jacob Rueff Nr. EGE 11
Jacob Schwarzenpaur Nr. TAN 15
Jacob Verg Nr. EGE 11
Jacob Wunhaß Nr. TAN 15
Jagd Nr. BER 9
Jakob Betscher Nr. TAN 8
Jakob Beutler Nr. OCH 2
Jakob Bregenzer Nr. OBE 14
Jakob Ehrmann Nr. TAN 15
Jakob Heckel Nr. TAN 15
Jakob Könzel Nr. HAL 1
Jakob Locher Nr. OZE 4
Jakob Schiller Nr. BON 8
Jakob von Waldburg Nr. BER 8, EGE 5
Jakob Wachter Nr. KIR 6
Jerg Hegen Nr. OZE 4
Jerg Straub Nr. OCH 2
Jodok Klammer Nr. BUX 1
Johann Baptist Arnold Nr. WIN 3
Johann Daniel Schmelz Nr. KIR 4
Johann Georg Gayer Nr. OBE 16
Johann Jakob Depra Nr. FOR 3
Johann Jakob Scropp Nr. OBE 3
Johann Michael Ruoff Nr. VER 2
Johann Michael Schmid Nr. BON 5
Johann Mor Nr. TAN 9
Johann Müller Nr. TAN 14
Johann Rüedlin Nr. TAN 15
Johann von Waldburg Nr. EGE 5
Johann Wannenmacher Nr. MAR 6
Johann Wilhelm von Sayler Nr. FOR 5
Johanna Pfluegin Nr. OBE 16
Johannes Biberach Nr. TAN 14
Johannes Dodel Nr. TAN 9
Johannes Göppel Nr. EGE 10
Johannes Högerle Nr. OBE 16
Johannes Jacob von Königsegg-Aulendorf Nr. ZEI 1
Johannes Kisel Nr. BON 14
Johannes Miller Nr. TAN 14
Josef Madlener Nr. BER 6
Josef Xaver Dietle Nr. ARL 3
Joseph Angele Nr. TAN 14
Joseph Eisenschmidt Nr. OBE 14
Joseph Freysinger Nr. TAN 14
Joseph Gantner Nr. OZE 4
Joseph Göppel Nr. TAN 14
Joseph Haaß Nr. FIS 1
Joseph Mayer Nr. TAN 14
Joseph Miller Nr. BER 16
Joseph Speidel Nr. OBE 1, OBE 3
Joseph Vogt Nr. BER 16
Juliana Muschin Nr. OBE 16
Justina Röckhin Nr. BER 16
Kaiser Franz I Nr. BER 9
Karl Breinle Nr. KIR 10, KIR 13, KIR 9
Katharina Wegelin Nr. TAN 14
Konrad Ehrmanns von Rot Nr. ZEH 1
Laurentius Huberle Nr. TAN 14
Leonhard Göpner Nr. OBE 3
Lorenz Hörmann Nr. BER 2
Lorenz Huberle Nr. TAN 14
Lorenz Linck Nr. OBE 16
Lorenz Linckh Nr. OBE 16
Lorenz Röttlstain Nr. CRO 5
Lorenz Schweikart Nr. EGE 7, EGE 9
M. Georg Preysinger Nr. OBE 3
Magdalena Falckin Nr. TAN 15
Magdalena Gröpperin Nr. EGE 11
Margarete Rieffin Nr. BON 31
Margareth Striblerin Nr. TAN 15
Margrete Graperin Nr. TAN 14
Margreth Maierin Nr. WIN 2
Margretha Kellenmayerin Nr. CRO 5
Maria Anna Biechlerin Nr. TAN 14
Maria Anna Sauter Nr. OBE 16
Maria Böckhin Nr. CRO 5
Maria Bühlerin Nr. EGE 11
Maria Dornstöckhin Nr. CRO 5
Maria Eberlin (Druck) Nr. WIN 2
Maria Ermännin Nr. EGE 11
Maria Eyßlin Nr. WIN 2
Maria Freisingerin Nr. TAN 15
Maria Gaiserin Nr. OBE 16
Maria Gegenbachin Nr. WIN 2
Maria Gerberin Nr. SEY 2
Maria Gesslerin zu Pleß Nr. BUX 5
Maria Hecklin Nr. TAN 15
Maria Höldterin Nr. WIN 2
Maria Huberlin Nr. TAN 15
Maria Koppin Nr. WIN 2
Maria Kreußerin Nr. TAN 15
Maria Küenerin Nr. TAN 15
Maria Lachenmayerin Nr. WIN 2
Maria Lenzerin Nr. WIN 2
Maria Linckhin Nr. WIN 2
Maria Pfliegin Nr. TAN 15
Maria Rapp Nr. FOR 5
Maria Röttelstein Nr. CRO 5
Maria Schillingerin Nr. TAN 15
Maria Wagnerin Nr. CRO 5
Maria Zollerin Nr. TAN 15
Marquard von Königsegg zu Aulendorf Nr. MEM 1
Marte Kienzel Nr. TAN 8
Martin Angele Nr. OBE 9
Martin Bischof Nr. EGE 10, EGE 11
Martin Bockh Nr. WIN 2
Martin Caspar Nr. KIR 6
Martin Erman Nr. EGE 10
Martin Fauber Nr. BON 28

Martin Göppel Nr. WIN 3
Martin Hartman Nr. WIN 2
Martin Hayburger Nr. OBE 14
Martin Herle Nr. MEM 13
Martin Jäckh Nr. KIR 5
Martin Jeckh Nr. UNT 4
Martin Kaufman Nr. WIN 2
Martin Kössler Nr. ARL 1
Martin Musch Nr. TAN 15
Martin Paur Nr. TAN 15
Martin Rapp Nr. WIN 2
Martin Schiller Nr. Bon 11
Martin Schlamp Nr. BAB 1
Martin Vötter Nr. WIN 2
Marx Richter Nr. FIS 1
Matheis Braun Nr. OCH 2
Matheis Gaißer Nr. TAN 9
Matheis Mantel Nr. TAN 14
Matheis Widmann Nr. EDE 1
Matheiß Braun Nr. OCH 2
Matthäus Angelin Nr. TAN 15
Matthäus Fekh Nr. BER 16
Matthäus Gaiser Nr. TAN 9
Matthäus Kientzel Nr. CRO 5
Matthäus Kramer Nr. CRO 1
Matthäus Mayer Nr. BER 15
Matthäus Rötelstein Nr. TAN 9
Matthäus Ziesel Nr. TAN 8
Mattheis Ermann Nr. TAN 15
Mattheis Gaisser Nr. TAN 15
Mattheis Galster Nr. TAN 15
Matthias Gantner Nr. OBE 16
Matthias Richter Nr. TAN 9
Matthias Ruprecht Nr. MAR 6
Maxi Hör Nr. TAN 14
Maximilian I. Nr. KIR 1
Maximilian II. Nr. EGE 5
Maximilian Joseph von Bayern Nr. FOR 4
Melcher Erman Nr. OBE 16
Melchior Eberlin Nr. WIN 2
Melchior Erman zu Egelsee Nr. EGE 8
Melchior Stainbrecher Nr. EGE 11
Michael Barthenschlager Nr. WIN 2
Michael Bischof Nr. TAN 14
Michael Büchelin Nr. WIN 2
Michael Buecher Nr. OY 2, TAN 14
Michael Dingeler Nr. TAN 14
Michael Dorn von Mittelried Nr. ZEH 1
Michael Dornstock Nr. TAN 15
Michael Erman Nr. BON 1
Michael Freisinger Nr. TAN 15
Michael Freysinger Nr. OZE 2, TAN 14
Michael Fürst Nr. TAN 15
Michael Göppel Nr. WIN 2
Michael Hiller Nr. TAN 15
Michael Jäger Nr. WIN 2
Michael Kienzel Nr. TAN 15
Michael Kirchmayer Nr. TAN 15
Michael Kleienmayr Nr. WIN 2
Michael Kleyenmayr Nr. WIN 2
Michael Laucher Nr. BER 16
Michael Locher Nr. OCH 2
Michael Musch Nr. CRO 5
Michael Niesser Nr. WIN 2
Michael Peppel Nr. BER 12
Michael Ruede Nr. CRO 5
Michael Schäfer Nr. TAN 14
Michael Scheffler Nr. OBE 14
Michael Schille Nr. EGE 10
Michael Theuringer Nr. TAN 9
Michael Wengling Nr. TAN 15
Michel Dorn zu Mittelried Nr. VER 2
Michel Grieser Nr. TAN 8
Michel Locher Nr. OCH 2
Michel Mayer Nr. CRO 1
Michel Miller Nr. TAN 9
Michel Ruty Nr. OBE 16
Michel Verg Nr. ARL 1
Monica Holzerin Nr. TAN 14
Niclas Allgeyr Nr. TAN 15
Niclas Schiller Nr. BON 31
Niclas Simmler Nr. BER 1
Niklas Madlener Nr. TAN 6
Oktavian Fugger Nr. BON 10
P. Benedikt Berchtold Nr. KIR 8
P. Benedikt Bertold Nr. KIR 19
P. Lambert Cotton Nr. TAN 9
P. Maurus Degen Nr. TAN 2
P. Placidus Spieß Nr. TAN 1
Papst Alexander VI. Nr. KIR 2
Peter Haubtman Nr. CRO 5
Peter Mang Nr. ARL 1
Peter Ronneyser Nr. CRO 5
Peter Straub Nr. TAN 15
Philipp Bühler Nr. TAN 15
Remigius Maurus Nr. BON 6
Rosina Osterbergerin Nr. CRO 5
Sabina Rieffin Nr. OBE 16
Sabinae Reißingerin Nr. WIN 2
Salomae Reißingerin Nr. WIN 2
Salome Widenmänin Nr. OBE 16
Sebastian Kienzel Nr. TAN 15
Sebastian Musch Nr. CRO 5
Sebastian Natterer Nr. TAN 14
Sebastian Reisch Nr. CRO 5
Sebastian Streitberger Nr. OCH 2
Sibilla Mertzin Nr. WIN 2
Sibylla Lambertin Nr. TAN 14
Sigmund Franz von Österreich Nr. OCH 1
Simprecht von Erolzheim zu Beuren Nr. BON 1
Stephan Engel Nr. WIN 2
Stoffel Ruof Nr. EGE 11
Thadä Pflueg Nr. OZE 2
Theis Ruof Nr. EGE 11

Theus Gaißer Nr. TAN 9
Thoma Hensel Nr. TAN 14
Thoman Bruder Nr. BER 8
Thomas Bockh Nr. WIN 2
Thomas Eyselin Nr. WIN 2
Ulrich Müller Nr. TAN 2
Ulrich Scheyfelin Nr. OCH 2
Ulrich von Königsegg Nr. VER 2
Urban Bockh Nr. WIN 2
Urban Rer Nr. TAN 14
Ursula Algewerin Nr. EGE 11
Ursula Göpplerin Nr. WIN 2
Ursula Holzwart Nr. MEM 13
Ursula Schaffittlerin Nr. OCH 2
Ursula Schneiderin Nr. TAN 15
Ursula Schumacherin Nr. OBE 16
Ursula Sträubin Nr. TAN 15
Ursula Treherin Nr. EGE 10
Ursula Widenmännin Nr. CRO 5
Veit Schiller Nr. EGE 10
Veit Walther Nr. TAN 2
Velte Zoller Nr. OCH 2
Verena Dornin Nr. CRO 5
Verena Schuochmacherin Nr. TAN 15
Victoria Hueber Nr. TAN 14
Walburga Rüeffin Nr. EGE 10
Waldburga Reiser Nr. BER 6
Walpurg Streubin Nr. CRO 5
Walter Ehinger Nr. VER 2
Wigulaus von Erolzheim Nr. BON 10
Wiguleis von Erolzheim Nr. BON 17
Wilhelm Besserer Nr. BUX 1
Willebold Galster Nr. BER 16
Willibald Hölzel Nr. OBE 16
Willibold Scherdler Nr. BON 31
Wunibald Straub Nr. CRO 5

Sachindex

Badstube Nr. BER 15
Besoldung Nr. BER 17
Bronnenwasser Nr. TAN 4
Bronner Schlacht Nr. MEM 16
Dorfherrschaft Nr. BON 10
Egelseer Brücke Nr. MEM 10, MEM 18, MEM 5, MEM 9
Egelseer Mühle Nr. MEM 11
Emporkirche Nr. KIR 7
Erblehen Nr. BON 32, EGE 11, EGE 8, EGE 9, MEM 2, TAN 15
Erblehensrevers Nr. EGE 11
Feuerordnung Nr. MEM 2
Fischerei Nr. FIS 1, FIS 2
Forst Nr. BER 9, BON 33, FOR 1, FOR 2, FOR 3, FOR 4
Forstwesen Nr. BER 4
Friedhofsmauer Nr. ILL 1, ILL 3
Gebäudeschaden Nr. BON 15
Gefällstreitigkeiten Nr. MEM 9
Gemeinde Nr. BON 19, BON 9, OBE 11
Gemeindehaus Nr. BER 4
Gemeindelast Nr. BER 2
Gemeindetrog Nr. HAL 2
Gemeindeverfassung Nr. EGE 3
Gemeindewiese Nr. BON 29
Gericht Nr. ARL 1, TAN 9
Gerichtsbarkeit Nr. BER 6, EGE 1
Gerichtsbesetzung Nr. BON 9
Gerichtswesen Nr. BON 1, BON 9
Gesinde Nr. MEM 14
Grenzmarke Nr. MAR 4
Gült- und Zinsverkauf Nr. BEC 3
Güterkauf Nr. TAN 8
Gütertausch Nr. BON 12
Güterverkauf Nr. BER 16
Gutsübergaben Nr. BON 31
Hausbau Nr. BER 3
Heiligengut Nr. OBE 14
Heiligengut St. Jacobus Nr. UNT 2
Heiligengüter Nr. KIR 3, KIR 5, KIR 7, OBE 5, TAN 2
Heiligenpflege Nr. EGE 7, KIR 18
Heiligenrechnung Nr. AUC 1, BON 20, BON 21, BON 23, BON 24, BON 25, BON 26, KIR 1, KIR 14, KIR 15, KIR 16, KIR 18
Heiligrechnungen Nr. BON 22
Heiratsbrief Nr. EGE 10
Heiratsbriefe Nr. BON 1
Heiratsverträge Nr. TAN 14
Hirtenhaus Nr. BER 11, BON 2, OBE 10
Iller Nr. ARL 2, BUX 2, FIS 2, MEM 10, MEM 15, MEM 16, MEM 2, MEM 4, OBE 13, ZEI 1
Illerschlacht Nr. MEM 16, OBE 13
Jagd Nr. BER 11
Jagdwesen Nr. JAG 1
Judenmandat Nr. TAN 7
Kapelle Nr. ARL 3, BON 2, BON 20, BON 5, BON 6, HUM 1, UNT 3
Kapelle
- St. Urban Nr. EGE 7
Kartause Buxheim Nr. BUX 1, BUX 3
Kaufbrief Nr. MEM 12
Kellmünzer Brücke Nr. MEM 5, MEM 6
Kiesgrube Nr. BER 13
Kirchdorf Nr. KIR 10
Kirche Nr. OBE 2
Kirche
- Neubau Nr. KIR 2, KIR 4
Kirchenbau Nr. BER 1, OBE 2
Kirchendach Nr. KIR 4
Kirchturm Nr. KIR 7
Kirchweihe Nr. TAN 2
Klage Nr. BER 11, BER 5, BER 9, BLÄ 1, EGE 2
Kleemeister Nr. ILL 2

Kleemeisterhütte Nr. ILL 2
Kleinzehnt Nr. HAL 1
Kloster Ochsenhausen Nr. BEC 1, BER 6, BER 8, BER 9, BON 10, BON 13, BON 16, BON 8, BUX 1, BUX 2, BUX 4, CRO 2, CRO 3, EGE 5, EGE 7, EIC 1, MEM 1, MEM 10, OBE 5, OBE 8, OY 1, OZE 1, TAN 1
Kreuzmühl Nr. FIS 1
Landgerichtsprozess Nr. BER 14
Landvogtei Nr. EGE 3
Landvogteibeschreibung Nr. EGE 1
Lehen Nr. BAB 1, BER 8, OBE 9
Lehenbrief Nr. EGE 3
Lehenbriefe Nr. CRO 5
Lehenleute Nr. BON 12
Lehenreverse Nr. CRO 5
Leibeigener Nr. BUX 4
Leibeigenschaft Nr. Bon 11
Leiblehenbriefes Nr. BON 8
Marktverbote Nr. MEM 8
Markungsbeschreibung Nr. BON 13
Markungsgrenzen Nr. OBE 15
Mesmer Nr. BON 2, BON 30, KIR 19, OBE 10
Mesmerhaus Nr. BER 7
Mesmers Nr. BER 17
Mooshauser Illerschlacht Nr. MEM 15
Mühle Nr. BON 17, ILL 4, OZE 5
Mühlgraben Nr. ILL 4
Mühlordung Nr. OCH 6
Niedergerichtsbarkeit Nr. EGE 2
Ochsenhausener Konvent Nr. TAN 2
Ochsenhauser Hof Nr. MEM 12
Öhmdwiesen Nr. HAL 2
Oyemer Schlacht Nr. MEM 16
Pfarrei Nr. CRO 4, KIR 17, KIR 2
Pfarrei
- Kirchdorf Nr. BER 7
- Tannheim Nr. TAN 1, TAN 2
Pfarrer Nr. OBE 3, OBE 6, OBE 7
Pfarrgut Nr. KIR 6
Pfarrhaus Nr. KIR 1, OBE 5
Pfarrhausneubau Nr. KIR 4
Pfarrhof Nr. AUC 1, OBE 10, OBE 4
Pfarrhofbau Nr. KIR 7
Pfarrstadel Nr. KIR 4, OBE 4
Pirsch Nr. FOR 5
Ratsprotokoll Nr. BER 1, BON 2
Ratsprotokolle Nr. BIN 2, CRE 1, HAL 2, HAM 1, ILL 3
Raufhandel Nr. BON 14
Reichsritterschaft Nr. BON 7, REI 1
Ritterschaft Nr. BON 2
Rohrmühle Nr. FIS 1
Salzstraße Nr. MEM 5
Schadloshaltung Nr. BON 15
Schlacht Nr. HAL 2, MEM 15, MEM 2, OBE 1, OBE 13
Schlachten Nr. MEM 16, MEM 7
Schmied Nr. BER 11, EGE 10
Schmiede Nr. BER 8, EGE 1, MEM 18, MEM 3
Schmiedordnung Nr. TAN 5
Schranke Nr. OBE 13
Schuldenwesen Nr. BER 16, BON 31, OBE 16
Schule Nr. EGE 6
Schulhausbau Nr. BER 1
Schulmeister Nr. BER 17, BON 30, KIR 7
Soldaten Nr. BON 18
Söldner Nr. BER 14
Spruchbrief Nr. BUX 3
Stiftung Nr. BER 12, BUX 5, OBE 14
Stiftungen Nr. OBE 1
Straftäter Nr. EGE 4
Sturm- und Feuerordnung Nr. TAN 6
Taferne Nr. BER 10, BON 1, VER 1
Tafernwirtschaft Nr. BER 3
Tannheimer Taferne Nr. TAN 4
Tausch- und Kaufbriefe Nr. SEY 1
Trieb und Tratt Nr. BEC 1, BER 5, BER 8, BIN 1, BON 1, BON 17, BON 18, BON 2, BON 3, EGE 8, MAR 3, MEM 18, OBE 1, OBE 10, OY 1, OZE 2, OZE 3, TAN 6, WAL 1
Turmstrafe Nr. BON 14
Untere Guttersche Mühle Nr. TAN 14
Untertanen Nr. ARL 2
Urteil Nr. BUX 3, CRO 4
Vereinödung Nr. HAS 1
Vertrag Nr. BUX 3, EIC 1, HAL 1, KIR 1, KIR 5, KIR 9
Vetrag Nr. MEM 7
Viehseuche Nr. TAN 6
Viehtrieb Nr. CRE 1
Vogtei Nr. BON 10
Wald Nr. BER 10, BER 2, BER 4
Wald- und Holzordnung Nr. BON 33
Wassergraben Nr. MEM 7
Wasserrecht Nr. MEM 10
Wässerung Nr. ARL 1, BER 8, ILL 2, ILL 3, OBE 12, OZE 2, OZE 3, TAN 6
Wegführung Nr. HAL 3
Weggerechtigkei Nr. BIN 1
Weidestreitigkeit Nr. BRO 1
Widdumhof Nr. AUC 1
Widumsgut Nr. KIR 1, KIR 6
Wiesen Nr. EGE 6
Wilderer Nr. BER 9
Wildschaden Nr. CRO 2
Wirtsordnung Nr. TAN 4
Zehnt Nr. BER 10, BER 8, BLÄ 1, BLÄ 2, BON 29, HAS 1, KIR 12, MAR 1, OBE 10, OBE 14, OBE 7, OZE 3, TAN 12, TAN 13, VER 2, ZEH 1
Zehnt
- Kleinzehnt Nr. HAL 1, KIR 11, KIR 13, KIR 3, KIR 9
Zehntbeschreibung Nr. ZEH 1, ZEH 2
Ziegelhütte Nr. TAN 4
Zoll Nr. ARL 2, EGE 1, MEM 1, MEM 10, MEM 17, MEM 18, MEM 9, VER 2, ZEI 1

Zoll
- Brückenzoll Nr. EGE 5
Zuchthaus Nr. BER 14
Zunft Nr. TAN 5

(3) Bände

Inhaltsverzeichnis

1. Urbare und urbariale Aufzeichnungen 131

2. Protokolle und Beilagen 138

3. Miscellania 145

4. Rechnungen 147

5. Sonstiges 164

1. Urbare und urbariale Aufzeichnungen

001 1510 - 1529
Beirodel Amt Tannheim 1510

002 vor 1567 (1566?)
Beirodel Amt Tannheim vor 1567

003 1597
Hauptrodel Amt Tannheim 1597

004 1597
Beirodel Amt Tannheim 1597

005 1662
Hauptrodel Amt Tannheim 1662

006 1662
Hauptrodel Amt Tannheim 1662

007 1662
Beirodel Amt Tannheim 1662

008 1675
Haupt- und Beirodel Winterrieden

009 1700
Hauptrodel Amt Tannheim 1700

010 1700
Beirodel Amt Tannheim 1700

011 1709
Hauptrodel Bd. I: Tannheim

012 1709
Hauptrodel Bd. I: Tannheim

013 1709
Hauptrodel Bd. II: Bonladen, Berkheim, Illerbachen, Ober- und Unteropfingen, Kirchdorf

014 1726 - 1727
Hauptrodel Bd. I: Tannheim

015 1726 - 1727
Hauptrodel Bd. II: Oberzell, Berkheim, Binnrot, Kirchdorf, Bonladen, Oberopfingen

016 1730
Hauptrodel Bd. I: Tannheim

017 1730
Hauptrodel Bd. II: Arlach, Kronwinkel, Egelsee, Haldau, Krimmel, Rohrmühle, Schöntal mit Hammerts, Oberzell, Bonlanden, Berkheim, Illerbachen

018 1730
Hauptrodel Bd. III: Ober- und Unteropfingen, Kirchdorf, Winterrieden, Seibranzhofen, Nattenhausen

019 1730
Zusammenstellung der Vorberichte des Urbars

020 1732
Beirodel Amt Tannheim 1732

021 1732
Beirodel über die Ämter Tannheim und Ummendorf

022 1783
Beirodel Amt Tannheim (ohne Winterrieden) 1783

023 1791
Beschreibung der Waldungen im Amt Tannheim (mit eingebundenen Karten des Geometers Johann Baptist Rindenmooser)

024 1817
Urbar Tannheim 1817

025 1529 - 1782
Extrakt der Haupt- und Beirodel (1529 - 1782)

026 ohne Datum
Extrakt Bd. II: Bonladen, Berkheim

027 ohne Datum
Extrakt Bd. III: Kronwinkel, Ober- und Unteropfingen, Kirchdorf

028 1529 - 1795
Tabelle der Lehen-Vasallen im Amt Tannheim nach der Genealogie (ab 15129)
Bd. I: Tannheim

029 1795
Tabelle Bd. II: Arlach, Kronwinkel, Egelsee, Haldau, Krimmel, Rohrmühle, Schöntal, Hammerts, Oberzell

030 1795
Tabelle Bd. III: Bonlanden, Berkheim, Illerbachen, Ober- und Unteropfingen, Kirchdorf

031 1795
Tabelle Bd. V: Alphabetisches Namensregister

032 1698 - 1756
Markungsbeschreibungen

033 ohne Datum
Wässerungs- und Untergangsbuch Amt Tannheim und Hummertsried

034 1787
Schätzungs-Tabellen zum Brandschadensinstitut geeigneter Gebäude im Amt Tannheim

2. Protokolle und Beilagen

035 1598 - 1621
Auszüge aus den Ochsenhausischen Ratsprotokollen betr. das Amt Tannheim 22. Januar 1598 bis 14. Januar 1621 (1841)

036 1703 - 1711
Auszüge 1. Februar 1703 bis 3. November 1711

037 1712 - 1720
Auszüge 7. Januar 1712 bis 19. Dezember 1720

038 1721 - 1728
Auszüge 9. Januar 1721 bis 9. Dezember 1728

039 1728 - 1740
Auszüge 16. Dezember 1728 bis 1. Dezember 1740

040 1741 - 1747
Auszüge 12. Januar 1741 bis 28. September 1747

041 1747 - 1756
Auszüge 28. September 1747 bis 5. Februar 1756

042 1756 - 1760
Auszüge 5. Februar 1756 bis 12. November 1760

043 1761 - 1766
Auszüge 8. Januar 1761 bis 17. Dezember 1766

044 1761 - 1767
Auszüge 8. Januar 1761 bis 17. Dezember 1767 (1838)

045 1767 - 1774
Auszüge 8. Januar 1767 bis 9. Dezember 1774

046 1774 - 1782
Auszüge 15. Dezember 1774 bis 19. Dezember 1782

047 1783 - 1796
Auszüge 9. Januar 1783 bis 9. Juni 1796

048 1796 - 1803
Auszüge 14. Juli 1796 bis 25. Februar 1803

049 1617 - 1787
Register zu den Ratsprotokoll-Auszügen 1617 bis 1787

050 1568 - 1724

Protokollauszüge für das Amt Tannheim nach Orten und Sachbetreffen (mit Angabe von Datum und Fundstelle) 1568 bis 1724

051 1643 - 1680

Tannheimische Amtsprotokolle 7. Januar 1643 bis 8. April 1680

052 1680 - 1702

Amtsprotokolle 25. Januar 1680 bis 22. Dezember 1702

053 1728 - 1746

Amtsprotokolle 21. Januar 1728 bis 21. Dezember 1729, 19. Februar 1744 bis 24. Oktober 1746

in Sammelband; vgl. Nr. 144

054 1730 - 1742

Amtsprotokolle 10. Januar 1730 bis 2. Juni 1742

055 1747 - 1783

Amtsprotokolle 20. Januar 1747 bis 23. Februar 1753, 20. November 1779 bis 29. Dezember 1783

056 1753 - 1759

Amtsprotokolle 3. Februar 1753 bis 10. Februar 1759

057 1759 - 1766

Amtsprotokolle 24. April 1759 bis 17. September 1766

058 1770 - 1773

Amtsprotokolle 25. Oktober 1766 bis 17. November 1779

059 1770 - 1773

Amtsprotokolle 12. Dezember 1770 bis 16. April 1773

060 1784 - 1802

Amtsprotokolle 14. Januar 1784 bis 23. Februar 1802

061 ohne Datum

Gebundene Beilagen zu den Amtsprotokollen für die Orte Tannheim, Kronwinkel, Egelsee, Rohrmühle, Arlach und Winterrieden

062 ohne Datum

Gebundene Beilagen zu den Amtsprotokollen für die Orte Berkheim, Bonlanden, Oberopfingen und Kirchdorf

063 ab 1349

Sammelband mit Verträgen, Ratsprotokollauszügen und Korrespondenz nach Ortschaften (ab 1349)

064 ohne Datum

Index I. aller Verträge, II. über die Haus-Protokolle, die tannheimische Rechte oder Pflegverordnungen extra Senatum berühren

065 1502 - 1718

Sammelband: Extrakt aus dem Untertanenvertrag 1502, Erläuterungen des Beholzungsvertrags 1621, Summarischer Extrakt aller herrschaftlicher Dekrete 1651 bis 1718

3. Miscellania

066 ohne Datum
Ochsenhausische Statuten

067 ohne Datum
Tannheimisches Zunftbuch (mit beiliegender Zunftordnung)

068 1520
Prozess zwischen Ochsenhausen und Memmingen wegen Egelsee 1520

069 1710 - 1769
Tannheimische Inventare 1710 bis 1769

070 1787
Ochsenhausische Feuerordnung 1787 (Druck)

071 1799
Konventsliste 1799 (Druck)

072 1781
Partezettel 25. August 1781 (Druck)

073 1769
Bettelordnung 1769

074 1737 - 1739
Regensburger Dictata und Fruchtausfuhr-Patent des Schwäbischen Kreises, 1737 bis 1739 (Druck)

075 1790
Extraktus Archivi Ochsenhusani 1790

4. Rechnungen

076 1624
Rechnung des Amtes Tannheim

077 1652 - 1653
Amtsrechnung 1. Oktober 1652 bis 1653

078 1654 - 1655
Amtsrechnung 1. November 1654 bis 1655

079 1656 - 1657
Amtsrechnung 1. November 1656 bis 1657

080 1667
Amtsrechnung 1667

081 1669 - 1670
Amtsrechnung 1. November 1669 bis 1670

082 1672 - 1676
Amtsrechnung 1. November 1672 bis 1676

083 1676 - 1677
Amtsrechnung 1. November 1676 bis 1677

084 1678
Amtsrechnung 1678

085 1686 - 1687
Amtsrechnung Martini 1686 bis 1687

086 1692
Amtsrechnung 1692

087 1693 - 1697
Amtsrechnung 1693 bis 1697

088 1708 - 1714
Amtsrechnung 1708 bis 1714

089 1734 - 1745
Amtsrechnung Martini 1734 bis 1745

89a 1736 - 1737
Amtsrechnung Martini 1736 bis 1737

090 1745 - 1749
Amtsrechnung Martini 1745 bis 1749

091 1748 - 1751
Amtsrechnung Martini 1749 bis 1751

092 1751 - 1752
Amtsrechnung Martini 1751 bis 1752

093 1752 - 1753
Amtsrechnung Martini 1752 bis 1753

094 1753 - 1754
Amtsrechnung Martini 1753 bis 1754

095 1755
Amtsrechnung 1755

096 1756
Amtsrechnung 1756

097 1757
Amtsrechnung 1757

098 1758
Amtsrechnung 1758

099 1758 - 1759
Amtsrechnung 1759 (Martini 1758 bis 1759)

100 1760
Amtsrechnung 1760

101 1761
Amtsrechnung 1761

102 1762
Amtsrechnung 1762

103 1763
Amtsrechnung 1763

104 1764
Amtsrechnung 1764

105 1765
Amtsrechnung 1765

106 1766
Amtsrechnung 1766

107 1767
Amtsrechnung 1767

108 1768
Amtsrechnung 1768

109 1769
Amtsrechnung 1769

110 1770
Amtsrechnung 1770

111 1771
Amtsrechnung 1771

112 1772
Amtsrechnung 1772

113 1773
Amtsrechnung 1773

114 1774
Amtsrechnung 1774

115 1776
Amtsrechnung 1776

116 1777
Amtsrechnung 1777

117 1778
Amtsrechnung 1778

118 1779
Amtsrechnung 1779

119 1780
Amtsrechnung 1780

120 1781
Amtsrechnung 1781

121 1782 - 1784
Amtsrechnung 1782 bis 1784

122 1785
Amtsrechnung Martini 1784 bis 1785

123 1786
Amtsrechnung 1786

124 1787
Amtsrechnung 1787

125 1787 - 1788
Amtsrechnung Martini 1787 bis 1788

126 1788 - 1789
Amtsrechnung Martini 1788 bis 1789

127 1789 - 1790
Amtsrechnung Martini 1789 bis 1790

128 1790 - 1791
Amtsrechnung Martini 1790 bis 1791

129 1791 - 1792
Amtsrechnung Martini 1791 bis 1792

130 1792 - 1793
Amtsrechnung Martini 1792 bis 1793

131 1793 - 1794
Amtsrechnung Martini 1793 bis 1794

132 1794 - 1795
Amtsrechnung Martini 1794 bis 1795

133 1794 ff
Hausrapular für das Pfleghaus Tannheim 1794 ff

134 1798 - 1799
Rapular Martini 1798 bis 1799

135 1802 - 1803
Rapular Martini 1802 bis 1803

136 1624
Gült- und Zins-Buch des Amtes Tannheim 1624

137 1662
Gült-, Zehnt- und Hauszins-Buch 1662

138 1679
Tannheimisches Gültbuch 1679

139 1696
Tannheimisches Gültbuch 1696

140 1732

Hauszins-, Gült- und Küchengefällregister der Ämter Tannheim und Ummendorf 1732

141 1783

Gült-, Steuer- und Gefäll-Renovation 1783

142 1783

Auszug aus dem Gefällrenovations-Protokoll 1783

143 1782

Auszug aus dem Resolutionsprotokoll über die Gefäll-Renovation 1783

144 1754 - 1756

Herbstrechnung 1754 bis 1756 (mit tannheimischem Amtsprotokoll 9. April 1744 bis 12. September 1745)

Vgl. Nr. 053

145 1760 - 1766
Herbstrechnung 1760 bis 1766

146 1767 - 1776
Herbstrechnung 1767 bis 1776

147 1786 - 1797
Herbstrechnung von Beisitzern 1786 bis 1797

148 1796 - 1810
Herbstrechnung 1796 bis 1810

149 1761 - 1809
Korngülten 1761 bis 1809

150 1783
Steuer- und Taxationsbuch 1783 Bd. IV

151 1784
Steuer- und Taxationsregister über das Pflegamt Tannheim 1784

152 1645 - 1649
Verzeichnis der Restanten für die Jahre 1645 bis 1649

153 1645 - 1649
Verzeichnis der Restanten für die Jahre 1645 bis 1649

154 1783 - 1784
Gesamte Kastnerei-Rechnungen Martini 1783 bis 1784

155 1785 - 1786

Jahresrechnung über die Fabricas deren unierten Heiligen von Martini 1785 bis Martini 1786

5. Sonstiges

156 ohne Datum [1840 - 1862]

Verzeichnis der früher exemten Besitzungen der gräflichen Standesherrschaft Schaesberg-Tannheim

Umfang: 1 Bd.

(4) Urkunden

U1099 19. August 1307
Tauschvertrag zwischen den Klöstern Rot und Ochsenhausen über die Güter zu Hohenweiler und Zell

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 2 Siegeln (eingenäht)

U1100 6. September 1316
Schenkung von zwei Gütern zu Opfingen und zwei zu Erolzheim an das Kloster Ochsenhausen zu einem Seelgeräte, durch Werner von Erolzheim im Einverständnis mit seinem Bruder Cunz dem Vogt und seinem Vetter Cunz von Erolzheim

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 3 Siegeln (1 Siegelrest und 2 Siegel ab)

U1101 4. Juli 1330
Kaufvertrag zwischen den Brüdern Konrad, Bentz, Andres und Johannes, die Schneider von Memmingen und dem Kloster über einen halben Anteil an einem Gut zu Kirchdorf, das Aeblingsgut genannt, Mannslehen zu Heinrich dem Haimertinger genannt von Haigerbuch

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 1 Siegel (eingenäht)

U1102 28. April 1335
Das Kloster Ochsenhausen bestellt Werner von Erolzheim den Älteren zum Vogt über das Gut zu Bonlanden

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament Siegel ab

U1103 11. April 1348

Ritter Ulrich von Schellenberg verkauft seine Vogteirechte über Güter und Eigenleute zu Oberopfingen, Kirchdorf und Bonlanden, Lehn des Klosters Bregenz an Johannes Lortzen, Bürger zu Memmingen um 250 Pfund Konstanzer Heller

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 7 Siegelfragmenten

U1104 1. Januar 1354

Ritter Ulrich von Schellenberg überlässt dem Kloster seine Vogteirechte zu Bergheim und Illerbachen um 110 Pfund Konstanzer Heller

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 8 Siegeln (eingenäht)

U1105 3. Februar 1354

Das Kloster Ochsenhausen bestellt dem Ulmer Bürger, Hermann von Rot, an Stelle von Ulrich von Schellenberg zum Vogt über seine Güter zu Berkheim und Bachen

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 3 Siegeln (1 Siegel eingenäht und 2 Siegel ab)

U1105a 3. April 1354

Der Memminger Bürger Rudolf der Alt Godel verkauft dem Kloster Ochsenhausen den Hof zu Kirchdorf, den Bentz Walcher baut, ehemaliges Lehen des Ulrich von Schellenberg, das Gut zu Egelsee, das Cunz der Schütz baut, ehemaliges Lehen des Heinrich von Isenburg, und zwei Güter zu Oberopfingen, die der Mütinger baut, ehemaliges Lehen Bruns von Erolzheim und seines Vetters Wigolais von Erolzheim um 140 Pfund Heller

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 3 Siegeln (eingenäht)

U1106 3. April 1354

Rudolf der Alt Godel zu Memmingen verspricht, dass er den außer Landes befindlichen Eitel von Erolzheim bis zum nächsten Jakobstag dazu bewegen werde, seine lehensherrlichen Reste auf zwei von genanntem Rudolf an das Kloster Ochsenhausen verkaufte Höfe zu Oberopfingen zurück zu entschlagen

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 2 Siegeln ab

U1107 4. April 1354

Verkauf eines Gutes zu Oberopfingen durch Konrad den Schutz von Egelsee an das Kloster Ochsenhausen um 37 Pfund Heller

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit Siegel ab

U1107a 10. August 1354

Heinrich von Isenburg genannt von Dachsberg verzichtet auf sein Eigentum an dem Gut zu Egelsee, das der Schütz baut, das Rudolf der Alt Godel von ihm zu Lehen hatte und an Ochsenhausen verkauft hat und für das ihm Godel zwei Güter zu Schwaighausen überließ

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit Siegel ab

U1108 13. August 1354

Verzicht Ulrichs von Schellenberg auf alle Eigenschaften an einem Hof zu Kirchdorf, zugunsten des Klosters Ochsenhausen

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit Siegel ab

U1109 16. August 1354

Verzicht Brunos von Erolzheim und seines Vetters Nigolais von Erolzeim auf alle lehensherrlichen Ansprüche an drei Höfen zu Opfingen zu Gunsten des Klosters Ochsenhausen

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 2 Siegeln (eingenäht)

U1110 18. Mai 1355

Ritter Ulrich von Schellenberg verkauft an das Kloster Ochsenhausen das Gut zu Batzenhofen, genannt der Egghartgut von Kirchdorf, um 16 Pfund Konstanzer Heller

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 3 Siegeln (eingenäht)

U1111 25. Mai 1356

Kaufvertrag zwischen Werner dem Jüngeren von Erolzheim und dem Kloster Ochsenhausen über mehrere Güter und Eigenleute zu Bechtenrot und Erolzheim, auch das Pfarrhause zu Erolzheim 717 Pfund 5 Schilling, Heller, Kaufsumme

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 4 Siegeln (eingenäht) und Siegelrest

U1112 16. Oktober 1360

Kaufvertrag zwischen Pfaff Heinrich Lumen und seinem Vater App Lumen einer- und dem Kloster Ochsenhausen anderseits über ein Lehen zu Arnach um 9 Pfund Heller Kaufsumme

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 3 Siegeln (2 Siegel eingenäht und 1 Siegel ab)

U1113 16. Februar 1366

Tauschvertrag zwischen Bruno von Erolzheim als Vertreter seines Vetters Heinrich, und dem Kloster Bregenz über zwei Leibeigene zu Erolzheim

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 1 Siegel ab

U1113a 30. Januar 1385

Pfaff Jacob Raubus, Kirchherr zu Zeil, verleiht das Zins- und Erblehen der Zeiler Kirche zu Egelsee, das der Memminger Bürger Cuntz Vallentin seinem Mitbürger Marken Zwicker verkauft hat, diesem als Zins- und Erblehen

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 1 Siegel ab

U1114 28. Januar 1387

Kaufvertrag zwischen dem Lang Stüdlin, Bürger zu Memmingen und Hans Amlung, genannt Federlin abgeschlossen zu Tannheim über ein Gütlein zu Egelsee, teilweise der St. Martinspflege zu Memmingen zinspflichtig

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 2 Siegeln (1 Siegel ab und Siegelrest im Siegelsäckchen)

U1115 12. April 1393

Urfehdebrief Hans de Knäbel´s von Kirchdorf für Abt Nicolaus und das Kloster Ochsenhausen

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 6 Siegeln (5 Siegel eingenäht und ein Siegel ab)

U1116 4. April 1396

Urfehdebrief für Bentz Hepp von Opfingen für den Abt Heinrich und das Kloster Bregenz

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 1 Siegel (eingenäht)

U1117 20. Mai 1397

Kaufvertrag zwischen den Brüdern Bentz Ulrich, Hans und Lutold von Königsegg und dem Kloster Ochsenhausen über Vogtrecht, Dienst und Steuer im Dorf Tannheim, Arlach, Egelsee, Kronwinkel, Ober- und Unterzell und Haldau

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 6 Siegeln (eingenäht)

U1118 7. September 1400

Das Heiliggeist-Hospital zu Ravensburg verkauft an das Kloster Ochsenhausen ein Gut, ein Drittel eines Hofes in Bläss um 17 Pfund Konstanzer Pfennig

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament

U1119 3. Mai 1401

Frike Mast, Bürger zu Ravensburg und Claura seine Frau verkaufen an das Kloster Ochsenhausen ihren Hof zu Bläss und Unterbläss mit allem Zubehör um 17 Pfund Konstanzer Pfennig

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament

U1120 16. November 1402

Hans Naieiger und Hans Bumaister, Heiligpfleger zu Steinheim, verkaufen mit Wissen und Willen des Ritters Heinrich von Isenburg, Vogt der genannten Kirche, an die Heiligenpflege Tannheim, ein Gütlein zu Egelsee, um 9 Pfund Heller

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 2 Siegeln (Siegelsäckchen mit Siegelrest und Siegelsäckchen leer)

U1121 6. November 1405

Ulrich von Königsegg, gesessen zu Marktsteffen, verkauft an das Kloster Ochsenhausen die Dörfer Op und Kronwinkel, um 600 Pfund Heller

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 6 Siegeln (4 Siegel in Holzkapsel und 2 ohne)

U1122 12. November 1405

Abt und Konvent von Rot bestätigen, dass die Brüder Hans und Ulrich, Ritter von Königsegg, die zwei Dörfer Op und Kronwinkel, welche sie vom Kloster Ochsenhausen erworben hatten, an das Kloster Ochsenhausen verkauft haben

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 2 Siegeln

U1123 17. April 1406

Diepold von Aichelberg, Heinrich von Isenburg und Heinrich von Elrbach, den man nennt den Langen, alle drei Ritter, erwerben um 1200 rheinische Gulden von Boppelin von Elrbach das Dorf Hattenhausen und einem Hof zu Lützenberg

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 3 Siegeln

U1124 23. Januar 1411

Ott Rot, Bürger zu Ulm verkauft an Konrad Amman, Bürger zu Memmingen, verschiedene Güter und Vogteien zu Westernhain, Bonlanden, Oberopfingen, Kirchdorf und Grüntz, um 1000 rheinische Gulden

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 4 Siegeln

U1125 20. September 1411

Vertrag zwischen dem Kloster Rot und Konrad dem Amman, Bürger zu Memmingen, über die von drei Rotischen Armenleuten zu Oberopfingen zu leistende Frondienste

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 2 Siegeln (Siegelsäckchen mit Siegelfragment und ein Siegel ab)

U1126 26. Januar 1412

Hans Sinyn von Kirchdorf überlässt Konrad dem Amman, Bürger zu Memmingen aus seinem Hofgut zu Kirchdorf 116 ein Viertel seines Gutes und die Nutzung von Hafer, als Vogtrecht

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit Siegel in Holzkapsel

U1127 13. Dezember 1412

Eglin Schellenberg, Heinrich Truchsess von Diesenhofen und Ulrich von Hennenhofen, alle drei Ritter und Pfleger der noch unmündigen Kinder Heinrichs von Schellenberg, entlassen des Jörg Opp von Oberopfingen, Frau Greth, um 30 Pfund Heller aus der Leibeigenschaft

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 3 Siegeln (eingenäht)

U1128 16. Oktober 1416

Vertrag zwischen Kloster Ochsenhausen und der Kartause Buxheim über die beiderseitigen Grenzmarken in den Illerauen zwischen Egelsee, Arlach und Rutin

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 4 Siegeln (ein Siegel eingenäht, 2 in Holzkapsel und ein Siegel ab)

U1129 8. November 1418

Hans Gruber aus Kronwinkel verkauft um 8 Pfund Memminger Heller an Hans Mair von Arlach sein Lehensgütlein, bestehend aus Haus und Hof zu Kronwinkel

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit Siegel

U1130 2. Oktober 1420

Bürgermeister, Ratgeber und Zinsmeister der Stadt Memmingen entscheiden in Grenzstreitigkeiten zwischen der Kartause Buxheim und dem Kloster Ochsenhausen wegen der Illerauen zwischen Egelsee und Rutin

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit Siegel

U1131 11. Februar 1422

Mehrere Eingesessene des Illergaues erklären sich als Eigenleute des Abt Josef und des Klosters Bregenz

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit Siegel (eingenäht)

U1132 12. September 1422

Bürgermeister und Rat der Stadt Memmingen schlichten eine Spenne zwischen den Karthäusern zu Buxheim und dem Kloster Ochsenhausen wegen einiger Mäder in der Illerau

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament

U1133 4. Juni 1424

Stiftung eines ewigen Lichtes und fünf Wachskerzen in der Pfarrkirche zu Tannheim durch Michel Wagner mit Bewilligung des Abts Heinrich und des Konvents von Ochsenhausen

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit Siegel (eingenäht)

U1134 17. November 1424

Inkorporation der Pfarrkirche zu Kronwinkel und Oy in die Pfarrkirche zu Tannheim durch Bischof Otto von Konstanz

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit Siegel in Holzkapsel

U1135 12. Oktober 1430

Abt Johannes und das Generalkapitel der Prämonstratenser-Orden bevollmächtigten den Abt von Weisserau und den Probst von Marchthal zur nachträglichen Konsens-Erteilung des Verkaufes der Dörfer Oy und Kronwinkel und eines Allods Mansweiler durch das Kloster Rot an das Kloster Ochsenhausen

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit Siegel (eingenäht und beschädigt)

U1136 6. Januar 1431

Die Bevollmächtigten des Prämonstratenser-Generalkapitels Abt Johannes von Weisserau und Probst Albert von Marchthal genehmigen nachträglich den Verkauf Oy und Kronwinkel und eines Allods in Mansweiler an das Kloster Ochsenhausen durch das Kloster Rot

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 3 Siegeln (eingenäht)

U1137 4. April 1431

Verzichtleistung auf alle Erbansprüche an einem Gut zu Bonlanden seitens der drei Schwestern Gerda, Elsa und Jutta Kössin zu Gunsten des Klosters Bregenz gegen den Empfang von 22 Pfund Pfennig

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit Siegel in Holzkapsel

U1138 26. November 1431

Tauschvertrag zwischen der Kartause zu Buxheim einer- und den Pflegern der Anna Hüter, Bürgerin zu Memmingen anderseits über einen Hof zu Oberopfingen und 90 rheinische Gulden gegen den Hof zu Hund

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit Siegel in Holzkapsel

U1139 6. Februar 1432

Urteil in einer Streitsache der Klöster Rot und Ochsenhausen wegen ihrer Eigenleute zu Berkheim und Illerbachen

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 3 Siegeln (eingenäht)

U1140 4. April 1432

Schiedsspruch in Zwistigkeiten der Klöster Ochsenhausen und Münchrot wegen Ehäftin und Tafernen zu Berkheim und Illerbachen

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 3 Siegeln (eingenäht)

U1141 30. Mai 1435

Entscheidung in einer Spenne zwischen den Klöstern Ochsenhausen und Münchrot wegen des Wiesmäder bei der Spindelwager Mühle

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 2 Siegeln (eingenäht)

U1142 8. Juli 1435

Bürgermeister und Rat der Stadt Memmingen vermitteln zwischen Spital und dem Bürger Anton Amman wegen der Vogtei über einiger Güter zu Oberopfingen

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 1 Siegel

U1143 6. Mai 1437

Hans Vischer genannt Amman von Tannheim überlässt dem Kloster Ochsenhausen, das ihm, seiner Frau und ihren vier Kindern aus der Leibeigenschaft entlassen, verschiedene Liegenschaften zu Tannheim und Bachen

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 3 Siegeln

U1144 1. Juni 1443

Kaufvertrag zwischen Casper Hiersdorff, Bürger zu Memmingen und der St. Andreas- und St. Blasiuskirchpflege über ein Gut zu Kirchdorf

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament Siegel ab

U1145 17. August 1446

Ritter Ber. von Rechberg zu Hohenreberg schlichtet in Verbindung mit anderen, einen Rechtshandel zwischen dem Kloster Ochsenhausen und Ursula von Bärsweil, Bürgerin zu Memmingen wegen der Vogtei zu Blehs

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 2 Siegeln (eingenäht)

U1146 17. August 1446

Spruchbrief des Jodocus Clammer, Lehrer des Rechts und Pfarrer zu Ulm in einer Rechtssache zwischen dem Kloster Ochsenhausen und der Kartause Buxheim wegen eines von letzteren erbauten Wehres an der Iller

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 2 Siegeln (eingenäht)

U1147 16. Dezember 1450

Anthoni Amma, Bürgermeister zu Memmingen verkauft an das Benediktinerkloster zu Bregenz um 950 rheinische Gulden seine Kastenvogtei, Vogtrechte und Gülten zu Oberopfingen, Bonlanden und Kirchdorf

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 4 Siegeln (2 eingenäht und 2 offen)

U1148 6. Mai 1451

Lehensbrief des Cuntz Schelder zu Buxheim über zwei Tagwerke Wiesmat des Klosters Ochsenhausen, hinter der Iller gegen Buxheim auf drei Leben

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 2 Siegeln (ab)

U1149 20. Mai 1456

Spruchbrief des Bürgermeisters und des Rates zu Memmingen in einem Zwist der Klöster Ochsenhausen und Rot wegen von Letzterem projektierten Mühlenbaues und Weiheranlage auf Berkheimer und Bachener Gemarkung

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 3 Siegeln (1 Siegel ab, 1 Siegel offen und 1 Siegel in Holzkapsel)

U1150 27. Oktober 1456

Vergleich zwischen den Klöstern Ochsenhausen und Münchrot in einer Streitfrage wegen einer von Rot beabsichtigten Erbauung einer Mühle und eines Weihers auf Berkheimer und Bachener Tratt

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 3 Siegeln (1 Siegel eingenäht und 2 Siegel in Holzkapsel)

U1151 9. Mai 1457

Endgültiger Entschluss des Bürgermeisters und Rates zu Memmingen in der langdauernden Streitfrage der Klöster Ochsenhausen und Rot wegen Erbauung einer Mühle und eines Weihers auf Berkheimer und Bachener Gemarkung

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 3 Siegeln (1 Siegel eingenäht und 2 Siegel in Holzkapsel)

U1151a 13. April 1459

Ochsenhausen und Rot verständigen sich auf namens der fünf Ochsenhausischen und sechs Rotischen Lehenleute zu Berkheim wegen der neuen Mähder, ihre Wässerung der Einrichtung des Heuzehnten, einer Entschädigung für den Wegfall des Viehtriebes und der Einsetzung von jeweils zwei Amtsleuten als Entscheider und Schlichter

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament; Kerbschnitt

U1152 12. März 1461

Heinz Waldvogel resigniert dem Kloster Bregenz ein Lehensgut zu Bonlanden

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 1 Siegel (offen)

U1153 27. Januar 1462

Spruchbrief in einer Spenne des Klosters Ochsenhausens mit der Priorin und dem Konvent St. Elisabethen zu Memmingen wegen der sogenannten Nonnenaue und etlicher Griese an der Iller

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 3 Siegeln (1 Siegel offen, 1 Siegel ab und 1 Siegel eingenäht in einer Holzkapsel)

U1154 24. Januar 1467

Urteilsbrief Jörg Mangoltis zu Waldegg in einer langen und wiederholt verhandelten Spenne des Klosters Ochsenhausen mit Hans von Werdenstein wegen mehrerer Güter zu Kirchdorf

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 3 Siegeln (2 Siegel in Holzkapseln und 1 Siegel ab)

U1155 11. März 1467

Eidesablegung des Abtes Michael von Ochsenhausen und zweier Konventualen vor dem Abt Jörg von Münchrot in einer Streitsache des Klosters Ochsenhausen mit Ritter Hans von Werdenstein wegen mehrerer Güter zu Kirchdorf

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 1 Siegel (eingenäht)

U1156 11. März 1468

Einlösung des vom Kloster Ochsenhausen an Heinrich von Isenburg zu Egelsee um 350 rheinische Gulden verpfändeten Großzehnts zu Haldau und Egelsee

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 2 Siegeln (1 Siegel eingenäht und 1 Siegel in Holzkapsel)

U1157 14. März 1468

Vergünstigung für das Kloster Ochsenhausen, den um 350 rheinische Gulden verpfändeten Großzehnten zu Haldau und Egelsee jederzeit wiedereinlösen zu können

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 2 Siegeln (Siegelfragmente)

U1158 21. November 1471

Tauschvertrag zwischen den Klöstern Münchrot und Ochsenhausen über zwei Lehensgüter zu Tannheim und ein Gütchen zu Oy gegen die Moeder und Ried, welche Ochsenhausen an der Rot besitzt sowie vier Tagwerk Riesmad zwischen Spindelwag und Rot

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 2 Siegeln (1 Siegel eingenäht und 1 Siegel offen)

U1159 3. Juni 1473

Vereinbarung zwischen den Klöstern Ochsenhausen und Bregenz in einem Streit wegen des Bregenzer Geren, des Bregenzer Rain und der Zeller Halden

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 2 Siegeln (1 Siegel eingenäht und 1 Siegel offen)

Duplikat

U1160 3. Juni 1473

Gütliche Einigung zwischen den Klöstern Ochsenhausen und Bregenz in einer Streitsache wegen der Güter des Bregenzer Geren, zwischen Ochsenhausischen und Rotischen Gütern und Waldungen gelegen, des Bregenzer Rains und der Zeller Halden

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 3 Siegeln (1 Siegel eingenäht und 2 Siegel offen)

U1161 15. November 1481

Urteilsbrief Wilhelm Besserer, Altbürgermeister zu Ulm in einer langjährigen und wiederholt verhandelten Streitsache des Klosters Ochsenhausen mit der Kartause Buxheim wegen einer Au an der Iller

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 1 Siegel (offen)

U1162 28. Mai 1482

Vertrag zwischen dem Kloster Ochsenhausen und der Kartause Buxheim wegen einer Au an der Iller

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 8 Siegeln (3 Siegel offen und 5 in Holzkapseln)

U1163 24. Februar 1484

Lehensbrief das Abtes Johannes, des Klosters in der Au zu Bregenz für Paulin Rumel über ein Gütchen in Kirchdorf

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 1 Siegel (offen)

U1164 22. April 1484

Gütlicher Vertrag zwischen den Klöstern Ochsenhausen und Münchrot vorgenommene Pfändung von Ochsenhausischen Armenleuten auf dem Mödern, genannt der Hedersberg

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 3 Siegeln (eingenäht)

U1165 7. Juni 1486

Errichtung einer St. Sebastians- und St. Dorothea-Bruderschaft in der Pfarrkirche zu Tannheim durch den damaligen Pfarrer Konrad Wägelin, Dekan des Kapitels Dietenheim, mit beigesiegeltem Originalkonsens des Bischofs Otto von Konstanz vom 9. November 1486

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 2 Siegeln (offen)

U1166 11. Oktober 1486

Einweihung der Pfarrkirche und dreier Altäre in Kirchdorf durch den Konstanzer Generalvikar Daniel Episcopus Bellinensis unter Verleihung mehrerer Indulgenzen

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 1 Siegel (ab)

U1167 20. Oktober 1486

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit Notariatszeichen

U1168 20. November 1489

Entscheidung der päpstlichen Kurie in einer Appellation Georg Hubers, Pfarrers zu Kirchdorf, gegen das Kloster Ochsenhausen wegen des Zehnten von mehreren Wiesen zu Kirchdorf

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit Notariatszeichen und Siegel

U1169 11. September 1490

Notariatsinstrument über einen Entscheid des geistlichen Gerichts zu Rom, in Streitigkeiten des Pfarrers Georg Huber zu Kirchdorf mit dem Kloster Ochsenhausen und dessen Untertanen, wegen Zehntforderung

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit Notariatszeichen und Siegel

U1170 7. März 1491

Die Lehensbauern des Klosters Ochsenhausen zu Erolzheim, Bonlanden und Waltenhofen, welche sich widerrechtlich in der von Erolzheim Pflicht und Beisteuer begeben hatten, geloben dem Amt von Ochsenhausen Gehorsam und Treue so lange sie auf Gütern des Klosters sitzen

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 2 Siegeln (in Holzkapseln)

U1171 7. März 1492

Revers des Tannheimer Pfarrvikars Albrecht Miller von Baustetten gegen Anton Simon von Ochsenhausen

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit Notariatszeichen

U1171a 23. Februar 1492

Konrad Wägelin, Pfarrer zu Tannheim und Dekan des Dietenheimer Kapitels, und die beiden Pfleger der Tannheimer Bruderschaft Unser Lieben Frauen, St. Sebastian und St. Dorotheen, der Schneider Martin Pur und der Schumacher Konrad Göpper, bekennen, dass Michel Hafner zu Arlach der Bruderschaft 30 Pfund Heller und eine ewige Kuh vermacht habe mit der Bedingung, dass alle Quatember beim Bruderschaftsfest ihm ein eigener Priester eine Messe lese und die Pfleger für einen Pfennig Brot auf den Altar legten. Wenn der Pfarrer Bruderschaftsmitglied sei, solle ihm die Kuh gehören

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 2 Siegeln (ab)

U1172 7. November 1493

Kaufvertrag zwischen den Klöstern St. Peter zu Bregenz und St. Georg zu Ochsenhausen über verschiedene Vogteien und Güter des Ersteren im Illertal, nämlich zu Ober- und Unteropfingen, Bonlanden, Kirchdorf, Bernrot, Erolzheim, Egelsee und Dettingen um 3525 Gulden

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 2 Siegeln (1 Siegel in Holzkapsel und 1 Siegel offen)

U1173 10. Oktober 1495

Herzog Eberhard von Württemberg eignet dem Ritter Eitel von Erolzheim den bisher vom Hause Württemberg zu Lehen getragenen Kirchensatz zu Kirchdorf im Illergau bei Kellmünz

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 1 Siegeln (offen)

U1774 4. November 1496

Pfarrkirchlicher Revers des Paff Jörg Sattler von Pfullendorf über die Verleihung des Klosters Ochsenhausischen Pfarrei Kirchdorf

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 1 Siegeln (genäht)

U1775

Leernummer

U1176 31. Dezember 1496

Tauschvertrag zwischen dem Kloster Ochsenhausen und den Edlen Hans, Caspar, und Wigenlaiß von Erolzheim zu Erolzheim über die Güter und Eigenleute an Erolzheim, Kirchdorf, Waltenhofen, Bernrot und Beuren

Umfang: 21 Seiten

Papierkopie

U1177 2. März 1497

Vollmacht des Priors Ulrich Reich und des Konvents von Ochsenhausen für Augustin Tünger, Prokurator der Konstanzer Curie, Hans Faiglin, Amman und Michel Kuttelen, Lorenz Jocoby und Hans Häfelin von Ochsenhausen als Vertreter in einem Zwist mit den Brüdern Eitel, Hans und Caspar zu Erolzheim

Umfang: 1 Urkunde

Papierkopie 1 Siegel (ab)

U1178 16. März 1497

Burkhart von Ehingen, Richter des Schwäbischen Bundes, bevollmächtigt den Ritter Burkhart von Ellerbach, in seinem Namen einen Gerichtstag am Montag nach Quasimodogeniti (3. April) zu Blaubeuren abzuhalten, in Sachen des Klosters Ochsenhausen gegen den Ritter Hans von Erolzheim

Umfang: 1 Urkunde

Papierkopie

U1179 21. März 1497

Gütliche Vereinbarung zwischen dem Kloster Ochsenhausen und den Brüdern Eitel, Hans und Caspar von Erolzheim in einer Streitsache wegen der Schmiede zu Bonlanden und etliche Hailtums halber zu Kirchdorf, vermittelt durch die Ritter Wilhelm und Konrad von Stadion

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 2 Siegeln (in Holzkapseln)

U1180 7. September 1497

Eigenhändige Quittung des Johannes Haintzinger von Tannheim, Pfarrers zu Laupheim, über eine vom Kloster Ochsenhausen, seinem verstorbenen Vater schuldig gewesene und ihm nun bezahlte noch nicht näher bezeichnete Geldsumme

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit Wachssiegelfragmente

U1181 22. Juni 1498

Gütliche Vereinbarung zwischen dem Kloster Ochsenhausen und der Kartause Buxheim wegen einer Schlacht an der Iller oberhalb Buxheim, mehrerer Arden- und Wiesmad, ebenfalls an der Iller und einer Fischenz, nach vielen Bemühungen vermittelt durch die Äbte von Rot, Weinau, Schossmied, St. Ulrich und Afra in Augsburg und Nördlingen

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 8 Siegeln (3 Siegel in Holzkapseln, 2 Siegel eingenäht, 1 Siegel offen und 2 Siegel ab)

U1182 1. Juli 1500

Notariell beglaubigter Vertrag des Klosters Ochsenhausen mit den Erben des Pfarrers Konrad Lantz zu Opfingen, die gegen Empfang von 13 Gulden auf dessen Nachlass zu Gunsten des Abts Verzicht leisten

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit Notariatszeichen

U1183 15. Mai 1501

Papst Alexander VI inkorporiert die Pfarrei Kirchdorf dem Kloster Ochsenhausen und bestimmt die Höhe der pfarrlichen Einkünfte

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit Bleibulle

U1184 15. Mai 1501

Papst Alexander verordnet, dass Georg Sattler, Vicarius perpetuus zu Kirchdorf, außer der jährlichen Fruchtlieferung vom Kloster Ochsenhausen, dem die Pfarrei inkorporiert, jährlich 50 rheinische Gulden Einkünfte erhalten soll

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit Bleibulle

U1185 15. September 1503

Konrad Abt zu Rot vermittelt in einem zwischen seinen Hintersassen, Michel Dorn zu Mittelried, und dem Kloster Ochsenhausen wegen des Zehnten zu Mittelried ausgebrochenen und beim Gericht (Hofe) zu Konstanz anhängig gewesenen Streit

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit Siegel (eingenäht)

U1186 14. Juli 1505

Konrad Abt zu Rot vermittelt in einem Zwist des Klosters Ochsenhausen mit dem Pfarrer zu Kirchdorf, nun Vikar zu Lindau, Georg Sattler, wegen der Zehnten zu Oberopfingen und Hürbel

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit Siegel (eingenäht)

U1186a 31. Oktober 1505

Abt Hieronymus Buchelberger von Ochsenhausen eignet den Tannheimer Heiligenpflegern Veit Walther und Ulrich Müller das durch den Tod Else Rotin heimgefallene Gut zu genannten Bedingungen für die Pfarrei als zukünftiges Mesmerhaus

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit Siegel (eingenäht)

U1187 9. Juni 1506

Vertrag zwischen den Klöstern Ochsenhausen und Rot wegen ihrer Untertanen zu Ober- und Unterzell in Bezug auf Trieb und Tratt, Dienstbarkeit und Wässerung bei Zell

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit Siegel (ab)

U1188 24. Juli 1506

Johannes, Abt zu Salmansweiler einigt das Kloster Ochsenhausen und den Pfarrer von Kirchdorf, Georg Sattler, nun Vikar zu Lindau, in einem wiederum wegen des Zehnten zu Unteropfingen und Hürbel ausgebrochenen Streites endgültig

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 3 Siegeln (eingenäht)

U1189 10. April 1506

Lehensrevers Christian Hurthers von Kirchdorf über einen Widdumhof des Klosters Ochsenhausen zu Kirchdorf

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 1 Siegel (eingenäht)

U1190 7. Dezember 1508

Gütliche Einigung zwischen dem Kloster Ochsenhausen und Jörg Besserer, Bürger und Ratsherr zu Memmingen, in einer Streitsache wegen der von den Ochsenhausener Untertanen zu Bläss, letzterem zu leistende Frondienste

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 2 Siegeln (1 Siegel offen und 1 Siegel in Holzkapsel)

U1191 6. Juli 1509

Vertrag zwischen der Reichsstadt Memmingen und Hans von Königsegg zu Marstetten und Aulendorf einer- und den Klöstern Ochsenhausen und Rot und den Brüdern Hans und Caspar von Erolzheim anderseits, über den Brückenzoll zu Egelsee

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 6 Siegeln (4 Siegel offen und 2 Siegel in Metallkapseln)

U1192 19. Oktober 1509

Entscheid in einer Streitsache zwischen Frau Ursula von Erolzheim, Witwe des verstorbenen Eitels von Erolzheim, und ihren Armenleuten auf der Mühle und Einöde zu Bernrot einer- und dem Kloster Ochsenhausen anderseits, wegen des Holzbezuges im Bregenzer Geren

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 1 Siegel (in Holzkapsel)

U1193 26. März 1511

Konrad, Abt von Rot und Hans von Erolzheim zu Beuren vermitteln in einem Zwist des Klosters Ochsenhausen mit Jakob Kontzel wegen eines halben Lehenhofes und Holzes zu Haldau

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 2 Siegeln (1 Siegel eingenäht und 1 Siegel offen)

U1193a 22. November 1512

Der Tannheimer Pfarrer Johannes Bemerlin bekundet mit den beiden Heiligenpflegern Veit Walther und Ulrich Müller die Stiftung des früheren Tannheimer Pfarrers Albrecht Müller von 40 Pfund Heller für einen ewigen Jahrtag zwischen Michaeli und Martini. Der Jahrtag für ihn, seine Eltern Albrecht und Agnes, seine Geschwister Michel, Hans, Walpurg, Engelin, Magretha und Anna, Peter Müller und seine Frau, Michel Amman und seine Frau wie auch alle seine Vorfahren, Guttäter und befohlenen Seelen solle in der Pfarrkirche mit einem Seelamt und drei gesprochenen Seelmessen gehalten und um vier Pfennig Brot aufgelegt werden

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 1 Siegel (offen)

U1194 10. Dezember 1512

Konrad, Abt zu Rot bestätigt dem Abt Andreas von Ochsenhausen und den Brüdern Hans von Erolzheim zu Beuren und Caspar von Erolzheim zu Erolzheim die Übergabe eines Urteilsbriefes vom 24. Januar 1435 den Zoll an der Iller betreffend

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 1 Siegel (eingenäht)

U1195 15. April 1518

Kaiser Maximilian I. fordert den Abt von Ochsenhausen auf zur Rückgabe der Kaufsumme des Zehnten zu Opfingen, der ohne Wissen des Kaisers als Schirmherr vom Kloster Bregenz erworben wurde

Umfang: 1 Urkunde

Original Papier mit beschädigtem Wachssiegel

U1196 19. Juni 1518

Kaiser Maximilian I. beauftragt den Bischof von Konstanz, die Klöster Ochsenhausen und Bregenz wegen des vom Ersteren erkauften Zehnten zu Opfingen, zu einer gütlichen Einigung vor sich zu laden

Umfang: 1 Urkunde

Papierkopie mit Wasserzeichen

U1197

Leernummer

Umfang: 1 Urkunde

U1198 3. Dezember 1518

Gütliche Einigung zwischen den Klöstern St. Peter in der Au bei Bregenz und St. Georg zu Ochsenhausen in einer Spenne wegen der bereits 1493 erkauften Bregenzer Güter zu Opfingen und Bonlanden

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 6 Siegeln (3 offene Siegel, 1 Siegel eingenäht und 2 Siegel in Holzkapseln)

U1199 19. April 1519

Empfangsbestätigung des Abtes Casper und Konvents St. Peter in der Au zu Bregenz über vom Kloster Ochsenhausen erhaltene 450 rheinische Goldgulden an der Kaufsumme von 1700 Goldgulden für die Güter zu Opfingen und Bonlanden

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 2 Siegeln (1 offenes Siegel und 1 Siegel in Holzkapsel)

U1200 28. März 1520

Graf Hugo von Montfort, Herr zu Bregenz bestätigt einen durch Vermittlung Märk Sittiche von Ems zu der Hohenems, Vogt zu Bregenz (3. Dezember 1518) zu Stande gekommenen Ausgleich der Klöster Bregenz und Ochsenhausen wegen der Güter zu Opfingen und Bonlanden

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 1 Siegel (offen)

U1201 28. März 1520

Bestätigung des kaiserlichen Stadthalters und Regenten zu Innsbruck für den Verkauf der Güter zu Opfingen und Bonlanden durch das Kloster St. Peter in der Au zu Bregenz an das Kloster Ochsenhausen unter dem Datum 3. Dezember 1513

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 1 Siegelrest (offen)

U1202 18. April 1520

Konsens des Bischofs Hugo von Konstanz zum Verkauf der Güter zu Opfingen und Bonlanden seitens des Klosters St. Peter in der Au zu Bregenz an das Kloster Ochsenhausen

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 1 Siegel (ab)

U1203 21. April 1520

Empfangsbestätigung des Abtes Caspar und des Konvents St. Peter in der Au zu Bregenz über das Kloster Ochsenhausen als Kaufschillingrest für die Güter zu Opfingen und Bonlanden erhaltenen 700 rheinische Gulden

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 2 Siegeln (ab)

U1204 15. April 1521

Vertrag zwischen den Klöstern Ochsenhausen und Rot auf 10 Jahre über die Ausübung der Fischerei (Fischenz) die Haslach herab und den Rötebach hinauf

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 2 Siegeln (in Holzkapseln)

U1205 23. Mai 1521

Das Armenspital zu Memmingen verkauft für 120 Pfund Memminger Heller ein Gütchen zu Oberopfingen an das Kloster Ochsenhausen

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 2 Siegeln (in Holzkapseln)

U1206 19. Februar 1522

Peter Gässler zu Kirchdorf verkauft an Balthasar Weckerlin, Pfarrer, und an die Heiligenpfleger mehrere Rechte auf ein Erblehengut zu Kirchdorf um 16 gute Gulden

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 1 Siegel (in Holzkapsel)

U1207 26. November 1522

Vertrag zwischen dem Kloster Ochsenhausen und dem Pfarrherrn zu Tannheim und Dekan des Kapitels Dietenheim, Johannes Bermerlin, über die Erhöhung der Tannheimer Pfarrheimeinkünfte

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 4 Siegeln (eingenäht)

U1208 12. November 1526

Vertrag zwischen dem Kloster Ochsenhausen und der Gemeinde Tannheim über Anlage und Unterhaltung einer Wasserleitung

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 2 Siegeln (in Holzkapseln)

U1209 26. Juni 1528

Vergleich zwischen den Klöstern Ochsenhausen und Rot in einer Streitsache wegen des Großzehnten zu Unteropfingen und Bonlanden

Umfang: 1 Urkunde

Original Papier mit Kerbschnitt

U1210 10. Dezember 1528

Augustin Schiller zu Oberopfingen verkauft sein freieigen Gütlein mit Haus, Hofraum, und Garten zu Oberopfingen um 70 Pfund Heller an das Kloster Ochsenhausen

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 1 Siegel (in Holzkapsel)

U1211 19. September 1537

Vidimus über zwei gleichlautende, dem Kloster Ochsenhausen und dem Ritter Hans von Erolzheim, in Sachen ihrer beiderseitigen Untertanen zu Erolzheim am 1. September 1535 zu Biberach abgeschlossene Verträge

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 5 Siegeln (4 Siegel in Holzkapseln und 1 Siegel eingenäht)

U1212 29. Mai 1553

Urteilsspruch des Untergerichts zu Ochsenhausen in einer Irrung zwischen Caspar Dräer und Michael Verg, beide von Arlach einer- und Martin Kössler, Caspar Paur und Peter Mang, alle drei von Zellrot, anderseits, wegen Wiesenwässerung

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 1 Siegel (eingenäht)

U1213 1. Mai 1556

Wolfgang, Abt von Kempten einigt das Kloster Ochsenhausen mit dem Bürgermeister und Rat der Stadt Memmingen in einer Spenne wegen der niederen Gerichtsbarkeit zu Egelsee

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 3 Siegeln (2 Siegel in Holzkapseln und 1 Siegel offen)

U1214 12. Dezember 1562

Vertrag zwischen den Klöstern Ochsenhausen und Rot in Sachen der Überfahrt über die Iller bei Arlach

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 2 Siegeln (in Holzkapseln)

U1215 10. September 1565

Vertrag zwischen den Klöstern Ochsenhausen und Rot in Sachen der Überfahrt über die Iller bei Arlach

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 2 Siegeln (1 Siegel in Holzkapsel und 1 offenes Siegel)

U1216 12. Februar 1571

Vertrag zwischen den Klöstern Ochsenhausen und Rot wegen ihrer beiderseitigen Untertanen zu Berkheim über die Benutzung des von der Mühle durch das Dorf fließenden Baches zur Wässerung

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 2 Siegeln (in Holzkapseln)

U1217 28. Mai 1571

Vertrag zwischen dem Kloster Ochsenhausen und der Reichsstadt Memmingen über die Ausübung der niederen Gerichtsbarkeit zu Egelsee

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 2 Siegeln (1 Siegel in Holzkapsel und 1 Siegel eingenäht)

U1218 16. Mai 1576

Vertrag zwischen der Gemeinde und dem Pfarrer zu Berkheim über die Benutzung und Unterhaltung des vor dem Wirtshaus gelegenen und dahinter entspringenden Brunnens

Umfang: 1 Urkunde

Original Papier mit 2 Oblatensiegeln; Kerbschnitt

U1219 12. Oktober 1577

Vertrag zwischen dem Kloster Ochsenhausen und Hans von Edelstetten zu Heimertingen wegen Trieb und Tratt der Ochsenhausischen Untertanen zu Oberopfingen in den Mädern zwischen Heimertingen und Oberopfingen und über die Illerauen

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 1 Siegel (in Holzkapsel)

U1219a 11. Juli 1578

Bischof Hugo von Konstanz lädt im Auftrag des Kaisers den Abt Andreas von Ochsenhausen nach Konstanz zur Verhandlung in den Zwistigkeiten des Klosters Ochsenhausen mit dem Kloster St. Peter in der Au zu Bregenz wegen des Zehnten zu Opfingen

Umfang: 1 Urkunde

Original Papier

U1220 14. Dezember 1579

Gütliche Einigung der Gemeinde Berkheim mit Georg Kolb über die Haltung der Gemeindefarren (Zuchtbullen), vermittelt durch die Äbte von Ochsenhausen und Rot

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 2 Siegeln (in Holzkapseln)

U1220a 28. Juli 1580

Der Konstanzer Offizial entscheidet einen Streit zwischen Mettenberg und Oberzell wegen Trieb und Tratt

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit Wachssiegel (ab)

U1221 30. Oktober 1581

Phillip Eduard Fugger, Herr zu Kirchberg und Weißenhorn, verleiht dem Vigileus von Erolzheim zu Beuren für sich und als Lehensträger seiner Brüder Hans Friedrich und Wolf Dietrich von Erolzheim den halben Teil der Gerichtsbarkeit mit Vogtei und Vogtrecht im Dorf Bonlanden

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 1 Siegl (in Holzkapsel)

U1222 18. Oktober 1583

Gütliche Vereinbarung zwischen den Klöstern Ochsenhausen und Rot in einer Streitsache ihrer beiderseitigen Untertanen zu Ober- und Unterzell wegen eines Schweinetriebes

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 2 Siegel (in Holzkapseln)

U1223 23. März 1584

Kaufvertrag zwischen Philipp Reichlin von Meldegg zu Fellheim und dem Kloster Ochsenhausen über zwei ochsenhausische Lehnhöfe zu Fellheim

Umfang: 1 Urkunde

Original Papier mit 2 Oblatensiegeln

U1124 19. Februar 1589

Bewerbung des Priesters Christoph Wachter auf die vakante Pfarrstelle in Opfingen durch Abt Johannes von Ochsenhausen beim bischöflichen Stuhl zu Konstanz

Umfang: 1 Urkunde

Original Papier mit Fragmenten eines Wachssiegels

U1225 1. März 1589

Ernennung des Priesters Christoph Wachter, Ochsenhausischen Konventuals zum Pfarrverweser in Opfingen, durch die Kurie in Konstanz

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit Wachssiegel (ab)

U1226 2. Mai 1592

Georg Zisel, Amman, Hans Zisel alt, Hans Kheler, Hans Zisel jung, Georg Döpperl und Hans Reblin, alle zu Bonlanden, verkaufen an ihren Lehensherrn, den Abt Johannes von Ochsenhausen, alle Hofhölzer zu Bonlanden für 1975 Gulden

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 2 Siegeln (in Holzkapseln)

U1227 18. Januar 1593

Investitur des Christoph Wachter, Ochsenhausischer Konventual zum Pfarrer in Opfingen durch den Konstanzer Generalvikar

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 1 Siegel (ab)

U1228 15. Dezember 1594

Revers des Klosters Rot, dass die hohe Gerichtsbarkeit von einem Stück Holz, Herdisberg genannt, an der Gemeinde Haßtal Allmaind und den Erbtruchsessischen Wäldern gelegen und vom Kloster Ochsenhausen käuflich erworben, diesem verbleiben solle

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 2 Siegeln (1 Siegel eingenäht und 1 Siegel in Holzkapsel)

U1229 1. Februar 1596

20. Oktober 1598
Schuldbrief Veit Zollers von Haldau für den Pfarrer Johann Ermann zu Tannheim über ein fünf Prozent verzinsliches Kapital von 100 Gulden mit beigesiegelter zweiter Urkunde vom 20. Oktober 1598 die Überlassung dieses Schuldbriefes an die St. Martinskirchenpflege zu Tannheim betreffend

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 2 Siegeln (in Holzkapseln)

U1230 8. Juli 1602
Vergleich zwischen dem Kloster Ochsenhausen und der Reichsstadt Memmingen in Zwistigkeiten wegen des Brückenzolls, einer neu erbauten Schmiede zu Egelsee, der Hochzeiten und Gasthaltung der Untertanen u.a.

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 3 Siegeln (1 Siegel in Holzkapsel und 2 Siegel in Metallkapseln)

U1231 17. November 1604
Entscheidung des Klosters Rot in einer Streitsache mit der Abtei Ochsenhausen mit den erolzheimischen Pflegern wegen der Obrigkeit auf dem Pfarr- und Widdumhofe zu Kirchdorf zu Gunsten von Ochsenhausen

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 2 Siegeln (in Holzkapseln)

U1232 28. Januar 1605
Ratifikation eines Vertrags der Pfleger der Kinder des Hans Friedrich von Erolzheim mit den Prälaten von Ochsenhausen wegen etlicher Heiligengüter und eines Waldes, Auchthalden genannt, erteilt durch Herzog Friedrich von Württemberg

Umfang: 1 Urkunde

Original Papier mit 1 Oblatensiegel

U1233 18. Oktober 1608

Vertrag zwischen den Klöstern Rot und Ochsenhausen über ihre Untertanen, Grund, Boden, Markung, Trieb und Tratt zu Bonlanden und Binnrot

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 4 Siegeln (2 Siegel in Metallkapseln und 2 Siegel in Holzkapseln)

U1234 11. Mai 1609

Kaufvertrag zwischen Wigeleus von Erolzheim und dem Kloster Ochsenhausen über mehrere, näher bezeichnete Güter und Vogteien zu Bonlanden um 1100 rheinische Gulden

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 1 Siegel (in Holzkapsel)

U1235 6. Juni 1612

Vergleich zwischen dem Kloster Ochsenhausen und der Reichsstadt Memmingen in einer Spenne wegen des wilden Obstschüttelns auf einer dem Kloster Ochsenhausen gehörenden Wiesmad zu Egelsee bei der Tafern. Melchior Ehrmann und Bläsi Sembler

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 4 Siegel (in Metallkapseln)

U1236 8. Oktober 1615

Notariatsinstrument über eine Neuhuldigung der wegen zu leistender Kriegsdienste sich widersetzenden Ochsenhausischen Untertanen im Amt Tannheim

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 1 Siegel (in Holzkapseln)

U1237 20. November 1620

Gütliche Einigung zwischen der Gemeinde Bonlanden und Matheis Zisel in einer Spenne wegen eines Grabens und Wasserlaufs

Umfang: 1 Urkunde

Original Papier; Kerbschnitt

U1238 8. Oktober 1621

Gütliche Einigung zwischen dem Amman, Vieren und den Gemeinden Ober- und Unteropfingen. Streitigkeiten wegen Trieb und Tratt und Weidegerechtigkeit durch Ochsenhausische und Rotische Klosterbeamte

Umfang: 1 Urkunde

Original Papier; Kerbschnitt

U1239 20. November 1692

Vertrag zwischen den Klöstern Ochsenhausen und Rot in Irrungen wegen ihrer beiderseitigen Untertanen zu Binnrot, Illerbachen, Bonlanden, Oberopfingen, Kirchorf, Rohrmühle und Haslach

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 2 Siegeln (in Holzkapseln)

U1240 25. Oktober 1698

Notarieller Vidimus über eine vom Abt Balthasar von Rot dem Kloster Ochsenhausen am 17. November 1604 ausgestellte Urkunde (lfd. Nr. 1231), wonach letzteren alle Obrigkeit auf den Pfarrhof und Widdumgut zu Kirchdorf innerhalb Etters zustehe

Umfang: 1 Urkunde

Original Papier mit Notariatssignet und Lacksiegel

U1241 9. September 1700

Vergleich zwischen den Klöstern Ochsenhausen und Rot über den Zehnten aus den Neubrüchen in den Rotischen und Berkheimer Pfarrdistrikten

Umfang: 1 Urkunde

Original Papier mit 4 Oblatensiegel

U1242 7. September 1703

Konstanzer Offizial-Dekret über einen zwischen den Pfarrherrn zu Kirchdorf und Bläss in Sachen der Neu-Zehnten abgeschlossenen Vertrag

Umfang: 1 Urkunde

Papierkopie mit Oblatensiegel mit Beilagen jeweils mit Lacksiegel

U1243 13. Mai 1728

Authentica des Bischofs Simon Gritti von Ferentino, päpstlicher Hausprälat, über eine der Pfarrkirche zu Kirchdorf geschenkte Heilig-Kreuz-Partikel

Umfang: 1 Urkunde

Original Papier mit 1 Oblatensiegel mit Beilage

U1243a 7. Mai 1775

Die Kaiserinwitwe Maria Theresia verleiht als Erzherzogin von Österreich dem Freiherren Johann Marquard von Bemmelberg zu Erolzheim und seinem Sohn mit seinen Grenzen beschriebenen Jagdbezirk im Kirchberger Forst

Umfang: 1 Urkunde

Original Pergament mit 1 Siegel (in Holzkapsel)

(5) Karten

1
Gemarkung Oberopfingen mit Grenze zu Berkheim
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40cm x 50cm
Windrose
Darstellung:
Mit roter Farbe nummerierte Flurstücke, Äcker durch Schraffuren angedeutet

Umfang: 1 Karte

Linkes oberes Eck fehlt

2
Gemarkung Egelsee mit Grenze zu Oberopfingen
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 39,5cm x 52cm
Windrose
Darstellung:
Mit roter Farbe nummerierte Flurstücke, Äcker durch Schraffuren angedeutet, Wald, Wiese, Gebäude farbig eingezeichnet, Berkheimer Straße, Iller, nachträgliche Notizen

Umfang: 1 Karte

3
Gemarkung Bonlanden mit Grenze zu Berkheim
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40cm x 50cm
Windrose
Darstellung:
Mit roter Farbe nummerierte Flurstücke, Äcker durch Schraffuren angedeutet, Wald, Wiese, Gebäude farbig eingezeichnet

Umfang: 1 Karte

4
Gemarkung Berkheim mit Grenze zu Illerbachen und Oberopfingen
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40cm x 51cm
Windrose
Darstellung:
Mit roter Farbe nummerierte Flurstücke, Äcker durch Schraffuren angedeutet

Umfang: 1 Karte

5
Waldgebiete Berkheim "Im engen Löchle" und "Auf dem Heidenbühl"
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40,5cm x 52,5cm
Windrose
Darstellung:
Bäume mit schwarz vorgezeichnet und grün koloriert, zwei Äcker durch Schraffuren angedeutet, mit roter Farbe nummerierte Flurstücke, Flurnamen in schwarzer Schrift

Umfang: 1 Karte

"Auf dem Heidenbühl" = "Im heyden Buchel"

6
Waldgebiete Berkheim mit Gemarkungsgrenze Berkheim-Bolanden-Schellenaigen
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40cm x 51,5cm
Windrose
Darstellung:
Bäume mit schwarz vorgezeichnet und grün koloriert, Wiesen grün, mit roter Farbe nummerierte Flurstücke, Flurnamen in schwarzer Schrift

Umfang: 1 Karte

7
Waldgebiete Berkheim mit Gemarkungsgrenze Berkheim-Unterzell-Illerbachen
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40,5cm x 52cm
Windrose
Darstellung:
Bäume mit schwarz vorgezeichnet und grün koloriert, Wiesen grün, mit roter Farbe nummerierte Flurstücke, Flurnamen in schwarzer Schrift ("Im Rotter Steig"), nachträgliche Notizen

Umfang: 1 Karte

8
Gemarkung Berkheim mit Grenze zu Oberopfingen
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40cm x 51cm
Windrose
Darstellung:
Mit roter Farbe nummerierte Flurstücke, Äcker durch Schraffuren angedeutet

Umfang: 1 Karte

9
Gemarkung Egelsee mit Grenze zu Oberopfingen mit Iller
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40cm x 52,5cm
Windrose
Darstellung:
Bäume mit schwarz vorgezeichnet und grün koloriert, Wiesen grün, mit roter Farbe nummerierte Flurstücke, Flurnamen in schwarzer Schrift, Fluss Iller mit Brücke und Inseln, Gemarkungsgrenze Steinheim und Heimertingen

Umfang: 1 Karte

Kleines Loch

10
Gemarkung Oberopfingen mit Grenze zu Illerbachen und Berkheim
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40,5cm x 51,5cm
Windrose
Darstellung:
Mit roter Farbe nummerierte Flurstücke, Äcker durch Schraffuren angedeutet

Umfang: 1 Karte

Ränder beschädigt, viele Risse, rechte obere Ecke fehlt

Karte füllt nur ein kleines Stück des Blattes aus.

11
Gemarkung Oberopfingen Flurkarte
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40,5cm x 51cm
Windrose
Darstellung:
Mit roter Farbe nummerierte Flurstücke, Äcker durch Schraffuren angedeutet

Umfang: 1 Karte

Rand leicht beschädigt (Risse)

Karte nimmt gesamtes Blatt ein.

12
Gemarkung Oberopfingen mit Grenze zu Unteropfingen
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40,5cm x 52cm
Windrose
Darstellung:
Mit roter Farbe nummerierte Flurstücke, Äcker durch Schraffuren angedeutet

Umfang: 1 Karte

Karte füllt nur ca. ein Viertel des Blattes aus.

13
Gemarkung Oberopfingen mit Grenze zu Unteropfingen
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40cm x 52cm
Windrose
Darstellung:
Wie Nr. 12, mit Feldkreuz

Umfang: 1 Karte

Karte füllt nur ca. ein Viertel des Blattes aus.

14
Gemarkungsgrenze Egelsee Oberopfingen zu Haldau und Illerbachen
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 39,5cm x 53cm
Windrose
Darstellung:
Bäume mit schwarz vorgezeichnet und grün koloriert, Wiesen grün, mit roter Farbe nummerierte Flurstücke, Äcker durch Schraffuren angedeutet, handschriftliche Notizen, Flurname ("Das Egelseer Härdtle")

Umfang: 1 Karte

15
Gemarkung Oberopfingen
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40cm x 51cm
Windrose
Darstellung:
Bäume mit schwarz vorgezeichnet und grün koloriert, Wiesen grün, mit roter Farbe nummerierte Flurstücke, Äcker durch Schraffuren angedeutet, Iller-Rinnen

Umfang: 1 Karte

Eingerissen am Rand, Fehlstelle links unten

Karte füllt gesamtes Blatt aus.

16
Gemarkungsgrenze Oberopfingen zu Haimertingen
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40cm x 50,5cm
Windrose
Darstellung:
Wiesen grün, mit roter Farbe nummerierte Flurstücke

Umfang: 1 Karte

Großer Fleck mittig, beschädigt am Rand (Risse)

17
Gemarkung Bonlanden mit Grenzen zu Eichenberg, Edenbachen, Bechtenrot, Waltenhofen und Erolzheim
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 41cm x 52,5cm
Windrose
Darstellung:
Bäume mit schwarz vorgezeichnet und grün koloriert, Wiesen grün, mit roter Farbe nummerierte Flurstücke, Fluss "Der Landfurt", Notizen und Flurnamen in schwarzer Schrift

Umfang: 1 Karte

18
Gemarkungsgrenze Bonlanden zu Oberopfingen
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40,5cm x 51,5cm
Windrose
Darstellung:
Mit roter Farbe nummerierte Flurstücke, Fluss

Umfang: 1 Karte

19
Gemarkungsgrenze Bonlanden zu Herrschaft Waldburg
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40,5cm x 51,5cm
Windrose
Darstellung:
Felder und Bäume in grüner Farbe, mit roter Farbe nummerierte Flurstücke, Beschriftung in Schwarz

Umfang: 1 Karte

Rechter Rand der Karte weist Fehlstellen auf.

20
Gemarkung Bonlanden Flurkarte
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40cm x 51,5cm
Windrose
Darstellung:
Mit roter Farbe nummerierte Flurstücke

Umfang: 1 Karte

Karte füllt nur geringen Teil des Blattes links unten aus.

21
Gemarkungsgrenze Bonlanden zu Binnrot
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40,5cm x 51,5cm
Windrose
Darstellung:
Bäume in grüner Farbe, mit roter Farbe nummerierte Flurstücke, Beschriftung in Schwarz

Umfang: 1 Karte

Kleinere Löcher, Ränder weisen Fehlstellen auf

22
Gemarkung Berkheim mit Grenze zu Bonlanden
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40cm x 52cm
Windrose
Darstellung:
Mit roter Farbe nummerierte Flurstücke, Fluss in Blau

Umfang: 1 Karte

Fleckig

Karte füllt nur geringen Teil des Blattes aus.

23
Gemarkung Berkheim mit Grenze zu Bonlanden
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40cm x 51cm
Windrose
Darstellung:
Bäume in grüner Farbe, mit roter Farbe nummerierte Flurstücke, Gewässer in Blau, Beschriftung in Schwarz

Umfang: 1 Karte

24
Gemarkungsgrenze Bonlanden zu Berkheim, Unteropfingen, Oberopfingen
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 41cm x 51cm
Windrose
Darstellung:
Mit roter Farbe nummerierte Flurstücke

Umfang: 1 Karte

Kleine Löcher, fleckig

25
Gemarkungsgrenze Bonlanden zu Unteropfingen und Kirchdorf
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 41cm x 52cm
Windrose
Darstellung:
Mit roter Farbe nummerierte Flurstücke, Gewässer in Blau

Umfang: 1 Karte

26
Gemarkungsgrenze Bonlanden zu Erolzheim und Kirchdorf
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40,5cm x 51,5cm
Windrose
Darstellung:
Mit roter Farbe nummerierte Flurstücke

Umfang: 1 Karte

Abgenutzte Ecken, fleckig

Karte füllt nur ca. ein Drittel des Blattes aus.

27
Gemarkungsgrenze Bonlanden Muckenzehnt (Sozialzehnt)
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 52,5cm x 70,5cm
2 Papiersiegel, genordet
Darstellung:
Detailreiche Darstellung mit Angabe des Maßstabs und ausführlicher Beschreibung

Umfang: 1 Karte

28
Gemarkung Bonlanden Übersichtskarte "Gehren und obere Halde"
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 34cm x 39cm
Genordet

Darstellung:
Felder in Grün, Nummerierung der Flurstücke in römischen Ziffern in schwarzer und roter Farbe

Umfang: 1 Karte

Starke Faltrisse

29
Gemarkungsgrenze Bonlanden zu Erolzheim
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40cm x 52cm
Windrose

Darstellung:
Felder rot schraffiert, Bäume und Wiese in grüner Farbe angedeutet

Umfang: 1 Karte

Kleine Löcher, Ränder eingerissen

30
Gemarkung Rohrmühle Kronwinkler Wald
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 39,5cm x 51,5cm
Windrose
Darstellung:
Felder und Bäume in grüner Farbe dargestellt, Flurstücknummern in roter Schrift (arabische Zahlen), Feldnamen in Schwarz eingezeichnet

Umfang: 1 Karte

31
Gemarkungsgrenze Rohrmühle zu Kreuzmühle
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40cm x 54cm
Windrose
Darstellung:
Ausschließlich Bäume in grüner Farbe, einzelne Flurnamen in schwarzer Schrift

Umfang: 1 Karte

32
Gemarkung Rohrmühle Beschreibung der Sägemühle
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 44cm x 48cm
Rollstäbe an den Seiten
Windrose
Darstellung:
Detailreiche Darstellung mit Angabe des Maßstabs und ausführlicher Beschreibung

Umfang: 1 Karte

Flecken

33
Gemarkung Kreuzmühle Wald
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 39,5cm x 41,5cm
Windrose
Darstellung:
Ausschließlich Bäume in grüner Farbe, einzelne Flurnamen in schwarzer Schrift

Umfang: 1 Karte

34
Gemarkungsgrenze Kreuzmühle zu Oberzell
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 39,5cm x 51,5cm
Windrose
Darstellung:
Ausschließlich Bäume in grüner Farbe, einzelne Flurnamen in schwarzer Schrift

Umfang: 1 Karte

35
Gemarkungsgrenze Ilgenbachen (Illerbachen) Flurkarte
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40,5cm x 51,5cm
Windrose
Darstellung:
Flurstücke rot schraffiert und nummeriert

Umfang: 1 Karte

36
Gemarkungsgrenze Ilgenbachen "Im Rother Steig"
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40,5cm x 51,5cm
Windrose
Darstellung:
Wiesen und Bäume in grüner Farbe, Flurstücke in roter Farbe nummeriert, Flurnamen in schwarzer Schrift

Umfang: 1 Karte

37
Gemarkungsgrenze Ilgenbachen "Im Bergele"
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40cm x 51,5cm
Windrose
Darstellung:
Wiesen und Bäume in grüner Farbe, Flurstücke in roter Farbe nummeriert, Flurnamen in schwarzer Schrift

Umfang: 1 Karte

38
Gemarkungsgrenze Oberopfingen zu Unteropfingen und Berkheim
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40cm x 51,5cm
Windrose
Darstellung:
Flurstücke rot schraffiert und nummeriert

Umfang: 1 Karte

Löcher, abgenutztes Eck

Karte nimmt nur einen kleinen Teil des Blattes ein.

39
Gemarkung Oberopfingen mit Grenzen zu Unteropfingen und Haimertingen
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40cm x 51cm
Windrose
Darstellung:
Wiesen in Grün und roter Nummerierung (arabische Zahlen), Flurnamen in Schwarz

Umfang: 1 Karte

Abgenutzter Rand

40
Gemarkung Egelsee Flurkarte
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 39,5cm x 51cm
Windrose
Darstellung:
Felder rot schraffiert und nummeriert

Umfang: 1 Karte

Felder nehmen gesamte Fläche ein.

41
Gemarkungsgrenze Egelsee zu Tannheim und Haldau
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40cm x 51,5cm
Windrose
Darstellung:
Felder rot schraffiert und nummeriert

Umfang: 1 Karte

Karte nimmt nur kleinen Teil des Blattes ein.

42
Gemarkungsgrenze Oberzell zu Unterzell
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 39cm x 51cm
Windrose
Darstellung:
Felder rot schraffiert und nummeriert, etwas Wald in Grün angedeutet

Umfang: 1 Karte

Stark abgenutzter Rand

43
Gemarkungsgrenze Oberzell zu Rot
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40cm x 50,5cm
Windrose
Darstellung:
Wald (Bäume in Grün) dominiert, einzelne Felder in Rot schraffiert und nummeriert

Umfang: 1 Karte

44
Gemarkungsgrenze Grimmel zu Oberzell und Unterzell
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 39,5cm x 50cm
Windrose
Darstellung:
Felder rot schraffiert und in schwarzen, arabischen Zahlen nummeriert, Wald und Wiesen in Grün, Beschriftung in Schwarz

Umfang: 1 Karte

45
Gemarkungsgrenze Oberzell zu Krimmel, Unterzell, Tannheim und Rot
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40cm x 50,5cm
Windrose
Darstellung:
Waldgebiet, Bäume in Grün, nur wenige Felder rot schraffiert und nummeriert

Umfang: 1 Karte

46
Gemarkungsgrenze Egelsee zu Buxheim
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40cm x 51,5cm
Windrose
Darstellung:
Grün dominiert die Darstellung, kein zusammenhängendes Territorium, Beschriftung in Schwarz

Umfang: 1 Karte

Karte nimmt nur kleinen Teil des Blattes ein.

47
Gemarkung Bonlanden zu Eichenberg, Graben und Schellenaigen
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40cm x 51cm
Windrose
Darstellung:
Wiesen in Grün dominieren, in roter Farbe nummeriert

Umfang: 1 Karte

48
Gemarkung Berkheim "Am engen Löchle"
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 41,5cm x 52cm
Windrose
Darstellung:
Wiesen und Wald in Grün zu gleichen Teilen, Nummerierung in roter, Beschriftung in schwarzer Schrift

Umfang: 1 Karte

Karte füllt gesamtes Blatt aus.

49
Gemarkungsgrenze Berkheim zu Eichenberg und Unterzell
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40cm x 53cm
Windrose
Darstellung:
Wiesen in Grün, Nummerierung in roter, Beschriftung in schwarzer Schrift

Umfang: 1 Karte

Karte füllt nur kleinen Teil des Blattes aus.

50
Gemarkungsgrenze Berkheim zu Eichenberg, Graben und Schellenaigen
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40cm x 52cm
Windrose
Darstellung:
Wiesen und Wald in Grün, Nummerierung in roter, Beschriftung in schwarzer Schrift

Umfang: 1 Karte

Karte füllt nur Teil des Blattes aus.

51
Gemarkung Kirchdorf-Pfarrzehnt
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 52cm x 69,5cm
Genordet
Darstellung:
Detailreiche Darstellung mit Angabe des Maßstabs und ausführlicher Beschreibung

Umfang: 1 Karte

Zwei fehlende Siegel

52
Gemarkung Tannheim mit Grenze zu Haslach
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 39cm x 50cm
Windrose
Darstellung:
Wälder in grüner Farbe dominieren, Nummerierung in roter, Beschriftung in schwarzer Schrift, Territorium nicht zusammenhängend

Umfang: 1 Karte

53
Illergrenze Oy
Kolorierte Federzeichnung, Papier, B x H 41,5cm x 57cm
Geometrischer Grundriss der Grenzmakierung Ochsenhausen und Memmingen
Windrose
Darstellung:
Detailreiche Wiedergabe der Iller mit Kanälen und Flusswiesen, Beschriftung in schwarzer Schrift, Angabe des Maßstabs (Geometrischer Grundriss), Kennzeichnung des Ochsenhausener und Memminger Territoriums

Umfang: 1 Karte

Ränder eingerissen, Karte weist Knicke und Falten auf

54
Gemarkung Winterrieden Pless
Kolorierte Federzeichnung, Papier, B x H 43cm x 75,5cm
Geometrischer Grundriss der Grenzmarkierung Winterrieden und Pless
Papiersiegel
Darstellung:
Detailreiche Wiedergabe der Rot mit neuem und altem Verlauf, Flusswiesen, Beschriftung in schwarzer Schrift, Angabe des Maßstabs (Geometrischer Grundriss)

Umfang: 1 Karte

Ränder eingerissen, Karte weist Knicke und Falten auf

55
Gemarkung Fabrikholz Hauerz
Kolorierte Federzeichnung, Papier, B x H 29,5cm x 47cm
Grundriss der Markierung Fabrikholz St. Martin
Windrose
Darstellung:
Mit Maßstab versehene Darstellungen des Rot'schen Waldes mit ausführlicher Beschriftung

Umfang: 1 Karte

56
Gemarkungsgrenze Schöntal zu Boschen
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 39,5cm x 51cm
Windrose
Darstellung:
Wald in grüner Farbe dominiert, Nummerierung in roter, Beschriftung in schwarzer Schrift, Territorium nicht zusammenhängend

Umfang: 1 Karte

Flecken

57
Gemarkungsgrenze Schöntal zu Rohrmühle und Walthofen
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40cm x 51cm
Windrose
Darstellung:
Fläche als vollständig von Wald bedeckt dargestellt

Umfang: 1 Karte

Flecken

58
Gemarkungsgrenze Schöntal "In dem Eppen"
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 39,5cm x 51,5cm
Windrose
Darstellung:
Felder in Rot schraffiert und nummeriert, kleiner Anteil an Wald

Umfang: 1 Karte

Karte füllt nur sehr kleinen Teil des Blattes aus.

59
Gemarkung Bonlanden zu Binnrot, Waltenhofen, Bechtenrot, Erolzheim
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 39,5cm x 51,5cm
Windrose
Darstellung:
Gemarkung vollständig von Wald bedeckt, Nummerierung rot, Beschriftung schwarz

Umfang: 1 Karte

Karte füllt nur Teil des Blattes aus.

60
Gemarkung Grabenmühle
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 37,5cm x 58,5cm
Wachssiegel (Kloster Rot)
Windrose
Darstellung:
Detailreiche Darstellung mit Angabe des Maßstabs und ausführlicher Beschreibung

Umfang: 1 Karte

61
Gemarkung Berkheim Flurkarte Ortsansicht
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40cm x 51cm
Windrose
Darstellung:
Felder rot schraffiert und nummeriert, Wald in grüner Farbe, Häuser im Ort mit Buchstaben kodiert

Umfang: 1 Karte

Karte füllt gesamtes Blatt aus.

62
Gemarkung Oberopfingen Flurkarte Ortsansicht
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40,5cm x 52cm
Windrose angedeutet
Darstellung:
Felder rot schraffiert und nummeriert, Wald in grüner Farbe, Häuser im Ort mit Buchstaben kodiert

Umfang: 1 Karte

Karte füllt gesamtes Blatt aus

63
Gemarkungsgrenze Kronwinkel zu Mooshausen
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40cm x 51cm
Windrose angedeutet
Darstellung:
Felder in Rot schraffiert, Beschriftung in Schwarz, Territorium nicht zusammenhängend

Umfang: 1 Karte

Großer Fleck unten rechts

64
Gemarkungsgrenze Kronwinkel zu Tannheim und Oy
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40cm x 51cm
Windrose angedeutet
Darstellung:
Felder in Rot schraffiert, Beschriftung in Schwarz, Territorium nicht zusammenhängend

Umfang: 1 Karte

65
Gemarkungsgrenze Kronwinkel zu Wurzach und Mooshausen
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40,5cm x 52cm
Windrose angedeutet
Darstellung:
Felder rot schraffiert und nummeriert, Wald in grüner Farbe nimmt ca. zwei Drittel der Fläche ein, Häuser im Ort mit Buchstaben kodiert, Territorium nicht zusammenhängend

Umfang: 1 Karte

66
Gemarkungsgrenze Kronwinkel zu Tannheim
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40,5cm x 53,5cm
Windrose angedeutet
Darstellung:
Wald und Wiesen in grüner Farbe, Felder in Rot schraffiert, Beschriftung und Nummerierung in Schwarz

Umfang: 1 Karte

67
Gemarkungsgrenze Kronwinkel zu Rot und Wurzach
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40,5cm x 52cm
Windrose angedeutet
Darstellung:
Wald und Wiesen in Grün, Territorium nicht zusammenhängend

Umfang: 1 Karte

68
Gemarkung Kronwinkel Wiesen bei der Rohrmühle
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40cm x 51,50cm
Darstellung:
Gemarkungsgrenze zu Tannheim und Rot eingezeichnet, Territorium nicht zusammenhängend

Umfang: 1 Karte

69
Gemarkungsgrenze Tannheim zu Kronwinkel
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 39,50cm x 51cm
Windrose
Darstellung:
Felder in Rot schraffiert und nummeriert, Beschriftung in Schwarz

Umfang: 1 Karte

Flecken

70
Gemarkung Tannheim zu Kronwinkel "Der Cronwickler Weg"
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 39,50cm x 51cm
Windrose
Darstellung:
Bäume und Wiesen in grüner, Nummerierung der Flurstücke in roter, ausführliche Beschriftung in schwarzer Farbe

Umfang: 1 Karte

71
Gemarkungsgrenze Oberopfingen zu Egelsee
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40,50cm x 51cm
Windrose
Darstellung:
Wiesen in Grün, Felder in Rot schraffiert und nummeriert, Territorium nicht zusammenhängend

Umfang: 1 Karte

Größere Löcher, Rand abgenutzt

Karte füllt nur Teil des Blattes aus.

72
Gemarkung Oberpfingen zu Egelsee, Ochsenhausen und Illerbachen
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40,50cm x 52cm
Windrose
Darstellung:
Wald in Grün, Felder rot schraffiert und nummeriert, Gemarkungsgrenze zu Illerbachen eingezeichnet

Umfang: 1 Karte

Kleinere Löcher

Karte füllt nur kleinen Teil des Blattes aus.

73
Gemarkungsgrenze Egelsee zu Tannheim
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40cm x 51,50cm
Windrose
Darstellung:
Wiesen und Wald in Grün, Felder rot schraffiert und nummeriert, Gemarkungsgrenze zu Buxheim eingezeichnet

Umfang: 1 Karte

74
Gemarkungsgrenze Tannheim zu Egelsee und Arlach
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40cm x 51cm
Windrose
Darstellung:
Felder rot schraffiert und nummeriert, Territorium nicht zusammenhängend

Umfang: 1 Karte

Karte füllt nur kleinen Teil des Blattes aus.

75
Gemarkung Tannheim mit Grenze zu Arlach
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40cm x 51cm
Windrose
Darstellung:
Felder rot schraffiert und nummeriert

Umfang: 1 Karte

76
Gemarkungsgrenze Tannheim zu Haldau
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40cm x 50,50cm
Windrose
Darstellung:
Felder in Rot schraffiert und nummeriert

Umfang: 1 Karte

Karte füllt nur Teil des Blattes aus.

77
Gemarkungsgrenze Tannheim zu Haldau "Bachemer Gemeindewald"
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 39,50cm x 50,50cm
Windrose
Darstellung:
Wald und Wiesen in Grün, Felder in Rot schraffiert und nummeriert, Territorium nicht zusammenhängend, Beschriftung in Schwarz

Umfang: 1 Karte

78
Gemarkung Oyhof
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40cm x 50,50cm
Windrose
Darstellung:
Felder in Rot schraffiert und nummeriert, Gemarkungsgrenze zu Arlach eingezeichnet, Beschriftung in Schwarz, Territorium nicht zusammenhängend

Umfang: 1 Karte

79
Gemarkung Tannheim
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40cm x 51cm
Windrose
Darstellung:
Wald und Wiesen in Grün füllen gesamtes Blatt aus, einzelne Höfe eingezeichnet, Nummerierung in Rot, Beschriftung in Schwarz

Umfang: 1 Karte

80
Gemarkung Tannheim "Die Bockwäldle"
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40cm x 50,50cm
Windrose
Darstellung:
Grüne Bemalung der Flurstücke angedeutet, rote Nummerierung, schwarze Beschriftung

Umfang: 1 Karte

Risse, Falten, Knicke

81
Gemarkung Tannheim Stockmühle
Kolorierte Federzeichnung, Papier, B x H 39cm x 49,50cm
Windrose
Darstellung:
Grüne Bemalung der Flurstücke angedeutet, rote Nummerierung, schwarze Beschriftung

Umfang: 1 Karte

Risse, Falten, Knicke

Karte füllt nur kleinen Teil des Blattes aus.

82
Gemarkung Tannheim Flurkarte Ortsansicht
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 39,5cm x 50cm
Windrose
Darstellung:
Felder rot schraffiert und nummeriert, Wald in grüner Farbe, Häuser im Ort mit Buchstaben kodiert

Umfang: 1 Karte

Starke Gebrauchsspuren, Fehlstellen

Karte füllt gesamtes Blatt aus.

83
Gemarkung Tannheim Wald
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 39,5cm x 51cm
Windrose
Darstellung:
Gesamtes Blatt mit Bäumen ausgefüllt, darauf einzelne Flurstücke (Gärten) eingezeichnet mit roter Nummerierung und schwarzer Beschriftung

Umfang: 1 Karte

84 1709
Gemarkung Tannheim Schöntal Rodel
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 39,5cm x 51cm
Windrose
Darstellung:
Unzusammenhängende Wiesenstücke mit roter Nummerierung und schwarzer Beschriftung

Umfang: 1 Karte

85
Gemarkungsgrenze Tannheim zu Haldau und Illerbachen
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40,5cm x 51cm
Windrose
Darstellung:
Wald und Wiesen in Grün, Felder rot schraffiert, Nummerierung und Beschriftung in Schwarz

Umfang: 1 Karte

Leicht fleckig

86
Gemarkungen Haldau und Illerbachen Felder mit den Grundrissen von Sankt Peter, Sankt Martin und Sankt Michael
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 43cm x 97cm
2 Papiersiegel (eines aus Ochsenhausen und eines Rot)

Umfang: 1 Karte

87
Gemarkung Oberopfingen Felder
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 39,5cm x 97cm
1 Papiersiegel aus Ochsenhausen

Umfang: 1 Karte

88 1767
Zehntlinie der Gemarkungen Tannheim und Oberopfingen
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 29,5cm x 75cm
Geometrischer Grundriss

Umfang: 1 Karte

89 1789

Gemarkung Oberopfingen Streit-Weid
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 35,5cm x 143cm
2 Papiersiegel (eines aus Ochsenhausen und eines aus Rot)

Umfang: 1 Karte

90 1779

Grenzmarkierungen der Rechtsgebiete von Ochsenhausen und Rot mit den Grundrissen von Sankt Andreas
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 35,5cm x 143cm
2 Papiersiegel (eines aus Ochsenhausen und eines aus Rot)
Geometrischer Grundriss

Umfang: 1 Karte

91 1767

Verlauf der Iller um Arlach
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 46,5cm x 160cm
Geometrischer Grundriss

Umfang: 1 Karte

92 1779

Grenzmarkungen von Haldau, Grimmel, Bachen und Unter- und Oberzell
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 46,5cm x 154,5cm
2 Papiersiegel
Geometrischer Grundriss

Umfang: 1 Karte

An den Rändern löst sich Papier von den Leinen; kleine Löcher am oberen Rand

93 1767
Grenzmarkierungen der Memminger und Ochsenhausener Gebiete und Verlauf der Iller
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 45,5cm x 62,5cm

Umfang: 1 Karte

94 1767
Grenzmarkierung der Iller (vom Buxheimer Wald bis Mosshauser Vich Wald)
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 46,5cm x 62cm

Umfang: 1 Karte

95 1779
Grenzmarken Rot-Tannheim um Boschach
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 65cm x 107cm
2 Papiersiegel (je eines aus Ochsenhausen und eines aus Rot)

Umfang: 1 Karte

An den Seiten Gebrauchsspuren

96
Iller Grenzmarkung
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 36,5cm x 45,5cm

Darstellung:
Flusslauf, angrenzende Besitzungen und Ortschaften eingezeichnet

Umfang: 1 Karte

Falten

97
Gemarkungsgrenze Oberopfingen zu Heimertingen
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 39,5cm x 51cm
Windrose
Darstellung:
Flusslauf der Iller, ausführliche Beschriftung in Schwarz

Umfang: 1 Karte

Papier hat sich an den Rändern vom Leinen gelöst

98 1771
Markungsgrenzen zur Iller
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 60cm x 145,5cm

Umfang: 1 Karte

Papier hat sich an den Rändern vom Leinen gelöst

99 1767
Markungsgrenzen zur Iller um Arlach
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 52cm x 169cm
Geometrischer Grundriss
1 Papiersiegel

Umfang: 1 Karte

Papier hat sich an den Rändern vom Leinen gelöst

100
Gemarkung Bonlanden Ortsansicht Flurkarte
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40,5cm x 50,5cm
Darstellung:
Felder rot schraffiert und nummeriert, Wald in grüner Farbe, Häuser im Ort mit Buchstaben kodiert

Umfang: 1 Karte

Papier hat sich am Rand vom Leinen gelöst, Ränder eingerissen

101
nicht lokalisierbares Flussstück Flurstück Nr. 600-945 Wald 1141
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 40,5cm x 50,5cm
Windrose
Darstellung:
Felder rot schraffiert und nummeriert, Wald und Wiesen in grüner Farbe

Umfang: 1 Karte

Karte füllt gesamtes Blatt aus.

102
Von Graben Binnrot, Waltenhofen und Bonlanden mit Ortsansicht Binnrot
Kolorierte Federzeichnung, Papier, B x H 46cm x 60,5cm
Darstellung:
Detailgetreue Darstellung, Ansiedlungen sind mittels Häusern und Wappen dargestellt, Gitternetzlinien

Umfang: 1 Karte

103
Illerverlauf mit Zinnmühle
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 76,5cm x 41,5cm
Darstellung:
Flusslauf mit Verzweigungen, ausführliche Beschriftungen in Schwarz

Umfang: 1 Karte

Löcher; verfärbt; große Flecken

104 1771
Geometrischer Grundriss mit Ortsansichten von Oy, Mooshausen (Moosbruckhausen) und Bronnen
Kolorierte Federzeichnung, Papier auf Leinen aufgezogen, B x H 97,5cm x 64cm
3 Lacksiegel (je auch Ochsenhausen, Memmingen und Wurzach-Friedberg)
Windrose
Darstellung:
Detailliert, ausführliche Beschriftung, Angabe des Maßstabs

Umfang: 1 Karte

105
Markungsriss bei Egelsee, Oy und Arlach mit Iller
Kolorierte Federzeichnung, Papier, B x H 29cm x 58,5cm
Windrose
Darstellung:
Detailliert und bildhafte Darstellung mit Flusslauf und Ansiedlungen

Umfang: 1 Karte

Flecken

106 1792
Grundriss des Send Hofs in Oy von Johann Baptist Rindenmoser
Kolorierte Federzeichnung; Papier auf Leinen, B x H 81,5cm x 99cm

Umfang: 1 Karte

107
Tannheim Straßenübersicht
Kolorierte Federzeichnung; Papier auf Leinen, B x H 89,5cm x 111,5cm

Umfang: 1 Karte

Flecken, Abnutzung der Karte

108 1776
Markungsriss von Oy
Kolorierte Federzeichnung; Papier auf Leinen, B x H 93,5cm x 103,5cm

Umfang: 1 Karte

Flecken

109 1726
Grundriss von Kronwinkel und Zellrot
Kolorierte Federzeichnung; Papier auf Leinen, B x H 192cm x 130cm

Umfang: 1 Karte

110 1726
Grundriss von der Rohrmühle und Arlach (Schöntal)
Kolorierte Federzeichnung; Papier auf Leinen, B x H 180cm x 172cm

Umfang: 1 Karte

Schlechte Erhaltung

111 1727

Grundriss von Berkheim mit Skala der Ochsenhausener Dezimalrate
Kolorierte Federzeichnung; Papier auf Leinen, B x H 220cm x 130cm

Umfang: 1 Karte

112 1727

Grundriss von Oberopfingen
Kolorierte Federzeichnung; Papier auf Leinen, B x H 138cm x 178cm

Umfang: 1 Karte

Im unteren Drittel Fehlstellen; fleckig

113 1727

Grundriss von Egelsee mit Skala Ochsenhausener Dezimalrate
Kolorierte Federzeichnung; Papier auf Leinen, B x H 141cm x 112cm

Umfang: 1 Karte

Im unteren Bereich Fehlstellen

114 1726

Grundriss von Bonlanden
Kolorierte Federzeichnung; Papier auf Leinen, B x H 208cm x 132cm

Umfang: 1 Karte

115 1726
Grundriss von Grimmel und Haldau
Kolorierte Federzeichnung; Papier auf Leinen, B x H 166cm x 93cm

Umfang: 1 Karte

116 1826
Oyhof
Kolorierte Federzeichnung; Papier auf Leinen, B x H 49,5cm x 50cm

Umfang: 1 Karte

117 1848
Plan über die verteilten Allmenden zu Kronwinkel
Kolorierte Federzeichnung; Papier auf Leinen, B x H 96cm x 55cm

Umfang: 1 Karte

118 1808
Übersichtskarte zum Verlauf der Iller mit Arlach
Federzeichnung; Papier auf Leinen auf Keilrahmen, B x H 32cm x 74,5cm

Umfang: 1 Karte

Ausgebleicht und mit Löchern